N a c h t r a g s-
h a u s h a l t s p l a n

der Stadt Koblenz

2026



KOBLENZ
VERBINDET.

Inhaltsverzeichnis

HAUSHALTSSATZUNG DER STADT KOBLENZ..... 5
VORBERICHT..... 9
GESAMTHAUSHALT..... 23
Gesamtergebnis- und -finanzhaushalt..... 25
DEZERNAT 1..... 27
Teilhaushalt 01 / Innere Verwaltung..... 29
Amt 01 / Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten..... 31
Amt 10 / Amt für Personal und Organisation..... 33
DEZERNAT 2..... 35
Teilhaushalt 05 / Sicherheit und Ordnung..... 37
Amt 31 / Ordnungsamt..... 39
Amt 37 / Amt für Brand- und Katastrophenschutz..... 43
Teilhaushalt 06 / Soziales und Jugend..... 53
Amt 50 / Sozialamt..... 55
Amt 51 / Jugendamt..... 57
Teilhaushalt 07 / Sport..... 69
Amt 52 / Sport- und Bäderamt..... 71
DEZERNAT 3..... 77
Teilhaushalt 08 / Schulen..... 79
Amt 40.1 / Schulverwaltungsamt..... 81
Teilhaushalt 09 /Kultur..... 109
Amt 40.2 / Kulturamt..... 111
Amt 45 / Städtische Museen..... 113
Amt 46 / Stadttheater..... 115
DEZERNAT 4..... 117
Teilhaushalt 10 / Bauen, Wohnen und Verkehr..... 119
Amt 61 / Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung..... 121
Amt 62 / Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement..... 133
Amt 65 / Zentrales Gebäudemanagement..... 137
Amt 66 / Tiefbauamt..... 139
Amt 67 / EB Grünflächen- und Bestattungswesen..... 179
Zu DEZERNAT 1.....
Teilhaushalt 11 / Zentrale Finanzleistungen..... 181
Amt 20 TH 11 / Kämmerei und Steueramt (Teilhaushalt 11)..... 183

ANLAGEN..... 185
Wirtschaftspläne..... 187

NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG DER STADT KOBLENZ
für das Jahr 2026

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 29. Oktober 2026 auf Grund von § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit gültigen Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan 2026 werden festgesetzt:

	gegenüber bisher Euro	verändert um Euro	nunmehr festgesetzt auf Euro
1. im Ergebnishaushalt			
der Gesamtbetrag der Erträge	543.379.628	0	543.379.628
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	587.661.903	0	587.661.903
der Jahresfehlbetrag	**44.282.275**	**0**	**44.282.275**
2. im Finanzhaushalt			
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**-15.044.735**	**0**	**-15.044.735**
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	59.229.080	-10.999.110	48.229.970
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	148.773.770	-21.049.080	127.724.690
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-89.544.690**	**10.049.970**	**-79.494.720**
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**104.589.425**	**-10.049.970**	**94.539.455**

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

zinslose Kredite von bisher	0 Euro	auf	0 Euro
verzinste Kredite von bisher	91.156.050 Euro	auf	79.776.520 Euro
zusammen von bisher	**91.156.050 Euro**	**auf**	**79.776.520 Euro**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Verpflichtungsermächtigungen**) führen können, wird festgesetzt von bisher 66.271.710 Euro auf 105.802.040 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich von bisher 37.302.840 Euro auf 75.959.000 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 186.443.000 Euro nicht verändert.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden gegenüber der bisherigen Festsetzung nachfolgend neu festgesetzt. Die Kreditaufnahmen bleiben unverändert.

1. **Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**
   Die bisherigen Beträge bleiben unverändert.

2. **Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**
   Die bisherigen Beträge bleiben unverändert.

3. **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**
   Die Verpflichtungsermächtigungen des Sondervermögens Grünflächen- und Bestattungswesen (Eigenbetrieb) bleiben unverändert bei **2.082.000 Euro**.

   darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, bleiben unverändert bei 1.082.000 Euro.

Sondervermögen Stadtentwässerung (Eigenbetrieb)
von bisher 5.540.000 Euro auf **35.343.000 Euro**

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, bleiben mit 0 Euro unverändert

zusammen von bisher 7.622.000 Euro auf **37.425.000 Euro**.

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, bleiben unverändert bei 1.082.000 Euro.

§ 6 Steuersätze

Die in einer separaten Hebesatzsatzung festgelegten Steuersätze bleiben unverändert.

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt 647.195.377 Euro.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt 612.676.103 Euro.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2026 beträgt 568.393.828 Euro.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Die bisherige Wertgrenze bleibt unverändert.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die bisherige Wertgrenze bleibt unverändert.

§ 10 Altersteilzeit

Die bisherigen Festsetzungen bleiben unverändert.

§ 11 Leistungszahlungen

Die bisherigen Festsetzungen bleiben unverändert.

Koblenz, XX.XX.2026 **Stadtverwaltung Koblenz**

_____

Langner
Oberbürgermeister

Vorbericht

Gliederung:

1. **Einführung**

2. **Die beiden Haushaltsvorjahre**

3. **Der Nachtragshaushalt 2026**

4. **Entwicklung wichtiger Planungskomponenten**

    - Übersicht der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (Muster 3 GemHVO)
    - Übersicht zum Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge (in Anlehnung an Muster 4 GemHVO)
    - Übersicht zur Entwicklung des Eigenkapitals (Muster 28 GemO)

1. Einführung

Gemäß § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) soll der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung insbesondere der beiden Haushaltsvorjahre geben und die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen erläutern. Der Vorbericht enthält ferner einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten.

2. Die beiden Haushaltsvorjahre

Die Entwicklung der Haushaltswirtschaft in den beiden Haushaltsvorjahren 2024 und 2025 ist dem Vorbericht des Haushaltsplans 2026 zu entnehmen.

3. Der Nachtragshaushalt 2026

Für das Haushaltsjahr 2026 wurde nur für den investiven Haushalt ein Nachtragsplan erstellt. Die Aufstellung eines Nachtragsplans für den Bereich des konsumtiven Haushalts (Ergebnis- und Finanzhaushalt) ist für 2026 aus haushalts- bzw. kommunalrechtlichen Gründen entbehrlich. Die in § 98 Absatz 2 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) geregelten Tatbestände zum unverzüglichen Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung sind für den Sektor des konsumtiven Haushalts nicht erfüllt.

Im vorliegenden Nachtragshaushaltsplan werden die Veränderungen der bisherigen Haushaltsansätze auf Gesamt- und Teilhaushaltsebene dargestellt. Vom Ausweis der einzelnen Produkte wird abgesehen, da sich die Anpassungen nur auf den investiven Haushalt beschränken und somit auf Produktebene kein weiterer Informationsgewinn vorliegt.

Im investiven Nachtragshaushaltsplan werden die Ein- und Auszahlungen entsprechend dem Kassenwirksamkeitsprinzip dargestellt. Er berücksichtigt daher alle

- erforderlichen Ansatzveränderungen,
- bisher bewilligte über- und außerplanmäßige Auszahlungen,
- Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen.

Bei der Planaufstellung wurden erneut überall dort Mittel eingeplant, wo investive Maßnahmen notwendig und unabweisbar sind. Ebenso wurde der Finanzbedarf strikt auf der Grundlage des Kassenwirksamkeitsprinzips ermittelt.

Im Folgenden werden die Planansätze 2026 sowie deren Veränderungen im Nachtragshaushaltsplan aufgezeigt und erläutert:

Finanzhaushalt 2026 (Gesamtplan)

	Alle Werte in Mio. Euro	Haushalt 2026	Nachtrag 2026	mehr/ weniger
	1	2	3	4 (=3-2)
1	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-15,0**	**-15,0**	**0,0**
2	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	59,2	48,2	-11,0
3	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	148,8	127,7	-21,0
4 (=2-3)	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-89,5**	**-79,5**	**10,0**
5 (=1+4)	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-104,6**	**-94,5**	**10,0**
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten*	91,2	79,8	-11,4
7	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	25,0	25,0	0,0
8 (=6-7)	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**66,2**	**54,8**	**-11,4**
9	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0,0	0,0	0,0
10	Saldo Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	38,4	39,8	1,3
11 (=8+9+10)	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**104,6**	**94,5**	**-10,0**
12	Saldo der durchlaufenden Gelder	0,0	0,0	0,0
13 (=11+12)	**Verwendung Finanzmittelüberschuss/ Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**104,6**	**94,5**	**-10,0**
14 (=9+12)	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	nachrichtlich:			
15 (=1-7)	**Ausgleich Finanzhaushalt**	**-40,0**	**-40,0**	**0,0**

***Anmerkungen zu den Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten:**
Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion fordert in ihrer Haushaltsverfügung zum Basishaushalt 2026, dass Investitionseinzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken in voller Höhe zur Verminderung der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten zu verwenden sind.

Daher enthält der Nachtragshaushalt 2026 eine zusätzliche Investitionskreditaufnahme in Höhe der nicht zweckgebundenen Grundstückveräußerungserlöse, die im Investitionshaushalt veranschlagt sind. Dieser zusätzliche Kreditbedarf beträgt 276.560 Euro.

Investitionshaushalt 2026

	Alle Werte in Mio. Euro	**Haushalt 2026**	**Nachtrag 2026**	**mehr/ weniger**
	1	2	3	4 (=3-2)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	59,2	48,2	-11,0
2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	148,8	127,7	-21,0
3 (=1-2)	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-89,5**	**-79,5**	**10,0**

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit reduziert sich im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans 2026 unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips um rd. 10,0 Mio. Euro auf nunmehr rd. -79,5 Mio. Euro.

Dieser Betrag ist über Investitionskredite zu finanzieren. Hinzu kommt eine zusätzliche Investitionskreditaufnahme in Höhe von rd. 0,3 Mio. Euro aus nicht zweckgebundenen Grundstücksveräußerungserlösen, die im Investitionshaushalt veranschlagt sind. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion fordert in ihrer Haushaltsverfügung zum Basishaushalt 2026, dass Investitionseinzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken in voller Höhe zur Verminderung der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten zu verwenden sind. Der Investitionskreditbedarf für das Haushaltsjahr 2026 beläuft sich somit auf rd. 79,8 Mio. Euro.

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen führen können, wird im Nachtragsplan per Saldo von bisher rd. 66,3 Mio. Euro um rd. 39,5 Mio. Euro auf nunmehr rd. 105,8 Mio. Euro erhöht.

Die hohen Verpflichtungsermächtigungen resultieren aus dem Bestreben heraus, zum Jahresende 2026 möglichst geringe noch verfügbare Auszahlungsermächtigungen in das folgende Haushaltsjahr zu übertragen. Damit aber noch im laufenden Jahr Aufträge mit Zahlungsverpflichtungen in den kommenden Jahren erteilt werden können, sind im Nachtragshaushaltsplan entsprechende Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen worden.

Im Nachtragshaushaltsplan 2026 ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen:

<u>Reduzierung von bestehenden Verpflichtungsermächtigungen:</u>

- Neubau Sporthalle Goldgrube (-7,4 Mio. Euro)
- Neubau Grundschule Pestalozzi (-4,5 Mio. Euro)
- GS Moselweiß Erweiterung wg. Umsetzung GaFöG (-2,7 Mio. Euro)
- Unterkunft für Geflüchtete, Rheinanlagen (-2,5 Mio. Euro)
- GS Karthause „Am Löwentor“ Erweiterung wg. Umsetzung GaFöG (-1,7 Mio. Euro)
- IGS Koblenz Schulerweiterung (-1,3 Mio. Euro)
- Ortskernentlastung Bubenheim (-1,2 Mio. Euro)

Neue Verpflichtungsermächtigungen/
Erhöhung von bestehenden Verpflichtungsermächtigungen:

- Interimsbau Max-von-Laue Gymnasium (+21,5 Mio. Euro)
- Pfaffendorfer Brücke (+10,0 Mio. Euro)
- Schulerweiterung Goethe-Realschule (+3,2 Mio. Euro)
- Bahnunterführung Bahnhof Lützel (+2,4 Mio. Euro)
- Brückenbauwerk über Neustadt B49 (+2,7 Mio. Euro)
- Bahnunterführung Bahnhof Lützel (+2,3 Mio. Euro)
- Neubau Feuerwehrgerätehaus Horchheim (+2,0 Mio. Euro)
- Neuordnung Sport- und Freizeitbereich Schartwiese, Lützel (+1,9 Mio. Euro)
- Ausbau Bubenheimer Bach westlich der B9 (+1,9 Mio. Euro)
- Schulhofsanierung Görres-Gymnasium (+1,5 Mio. Euro)
- Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese – Gebäude (+1,3 Mio. Euro)
- Weindorf – Generalsanierung (+1,3 Mio. Euro)
- Glasfaserring Koblenz (+1,2 Mio. Euro)
- Mainzer Str., Verbesserung Geh- und Radweg zwischen Schenkendorfstr. und Mainzer Tor (3. BA) (+1,0 Mio. Euro)
- Kernsanierung Stadttheater (+1,0 Mio. Euro)

Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur (LGRP-Plan)
Durch das Landesgesetz über die Errichtung eines Sondervermögens „Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur“ (LGRP-Plan) vom 11.02.2026 wird der Stadt Koblenz ein Regionalbudget in Höhe von 88.969.687 Euro zur Verfügung gestellt.

Zweck des Sondervermögens ist die Finanzierung von Investitionen in Infrastruktureinrichtungen, die der Erfüllung von Landesaufgaben oder kommunalen Aufgaben in Rheinland-Pfalz dienen. Ziel ist insbesondere die Stärkung der Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur, die Förderung von Maßnahmen des Klima- und Umweltschutzes sowie der Ausbau, die Modernisierung und die nachhaltige Sicherung der öffentlichen Infrastruktur.

Das Sondervermögen wird über einen Förderzeitraum von insgesamt zwölf Jahren zur Verfügung gestellt. Förderfähig sind dabei nur Projekte, welche nach dem 01.01.2025 begonnen wurden. Die Antragstellung und Bewilligung einzelner Maßnahmen müssen bis spätestens 31.12.2036 erfolgt und bis spätestens 31.12.2042 baulich abgeschlossen sein. Eine Maßnahme muss dabei ein Mindestinvestitionsvolumen von 250.000 Euro aufweisen.

Eine Vollfinanzierung (100 %) durch Fördermittel aus dem Sondervermögen ist zulässig, sofern keine Überkompensation der Fördermittel erfolgt. Zudem ist eine Kofinanzierung mit EU – und Bundesfördermitteln möglich, solange die Gesamtsumme der Fördermittel die förderfähigen Ausgaben nicht übersteigt. Eine Kofinanzierung mit Landesfördermittel ist hingegen ausgeschlossen. Die Fördermittel dürfen auch an Dritte weitergegeben werden, sofern diese Mittel der Erfüllung von kommunalen Aufgaben dient.

Folgende Maßnahmen sind nicht förderfähig:
- Personal- und Verwaltungsausgaben (z. B. für Planung und Verwaltung)

- Laufende Ausgaben für Wartung, Betrieb oder Instandhaltung
- Programmdurchführungsausgaben (ausgenommen Digitalisierung)
- Ablösung von Schulden

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.06.2026 eine Maßnahmenliste zur Umsetzung des LGRP-Plan beschlossen. Es wird eine Vollfinanzierung (100 % der förderfähigen Kosten) bei allen Maßnahmen angestrebt. Die in 2026 etatisierten Projekte können der beigefügten Maßnahmenliste entnommen werden.

4. Entwicklung wichtiger Planungskomponenten

In den folgenden Übersichten werden wichtige Planungskomponenten sowie deren Entwicklung dargestellt.

Etatisierung Projekte Sondervermögen "Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur"
Stadt Koblenz

Lfd. Nr. Rats-beschluss	Teil-haushalt	Projekt/ Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan ab 2031	Gesamt	Finanzierungsbudget Sondervermögen	Anmerkung
1	**<u>Fördertopf</u> (mehrere Teilhaushalte betroffen): Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen**											
1.1	08 "Schulen"	Z401227	**Görres Gymnasium - Begrünung Schulhof (2. + 3. BA)**								2.070.000	Es ist geplant, den Schulhof am Görres-Gymnasium abschnittsweise zu sanieren und mit der Neuordnung den Schulhof an die Bedürfnisse des Schulbetriebs und der Schüler anzupassen. Der 1. Bauabschnitt der Maßnahme ist abgeschlossen (nicht Teil des Sondervermögens). Der 2. BA ist für 2027/ 2028 und der 3. BA ab 2031 geplant. **Aktivierte Eigenleistungen sind nicht zuwendungsfähig.**
			Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	900.000	450.000	0	720.000	2.070.000		
			Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.000.000	500.000	0	0	800.000	2.300.000		
			Saldo	**0**	**-1.000.000**	**400.000**	**450.000**	**0**	**-80.000**	**-230.000**		
18	**<u>Fördertopf</u> (mehrere Teilhaushalte betroffen): BUGA-Projekte**											
18.1	06 "Soziales und Jugend"	P511004	**Wasserspielplatz**								600.000	Der Wasserspielplatz am Deutschen Eck muss komplett erneuert werden. In 2027 erfolgen Planungsleistungen. Die bauliche Umsetzung soll in 2028 erfolgen. Die Baukosten werden sich nach aktuellem Stand auf rd. 600.000 Euro belaufen. Diese werden veranschlagt, sobald im Rahmen der Planung eine belastbare Kostenberechnung vorliegt.
			Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0		
			Auszahlungen für Sachanlagen	0	75.000	0	0	0	0	75.000		
			Saldo	**0**	**-75.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-75.000**		
18.2	10 "Bauen, Wohnen, Verkehr"	P661242	**Wasser- und Spiegelfläche**								2.000.000	Die eingeplanten Mittel werden für die Prüfung des Standortes, der technischen und baulichen Machbarkeit sowie der Planung benötigt. Baumittel können erst im Anschluss beziffert werden. **Die Grobkostenschätzung beläuft sich auf 2,0 Mio. Euro.**
			Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0		
			Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	0	0	0	0	100.000		
			Saldo	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**		

Etatisierung Projekte Sondervermögen "Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur"
Stadt Koblenz

Lfd. Nr. Rats-beschluss	Teil-haushalt	Projekt/ Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan ab 2031	Gesamt	Finanzierungsbudget Sondervermögen	Anmerkung
2	07 "Sport"	P521054	**Ersatzneubau eines Multifunktionsgebäudes Stadion Oberwerth**								**26.000.000**	Vergabe an Generalunternehmen vorgesehen. Gesamtkosten gem. Antragstellung rd. 48,2 Mio. Euro. Baumittel ab 2027. Dies aufgrund einer Doppelförderung zum Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten, aus dem die Stadt Koblenz 8 Mio. Euro erhält. Diese 8 Mio. Euro sind im Rahmen des Sondervermögens zu berücksichtigen, da gemäß Projektskizze SKI Finanzierungsplan, Nr. 1, bei dem Programm "Sanierung kommunaler Sportstätten" unter Berücksichtigung anderer Förderprogramme ein Eigenanteil von 10 % zu berücksichtigen ist. Daher ausgehend von Antragssumme von insgesamt rd. 48 Mio. Euro und unter Berücksichtigung eines ausreichenden Eigenanteils nur rd. 54 %ige-Förderung/Beantragung aus Sondervermögen = 26 Mio. Euro. Derzeit wird geprüft, ob Einsparpotential verwirklicht werden kann. **Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2025 nach 2026: 100.000 Euro**
			Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	2.500.000	9.450.000	9.450.000	12.600.000	0	34.000.000		
			Auszahlungen für Sachanlagen	500.000	3.808.000	13.106.000	13.106.000	17.580.000	0	48.200.000		
			Saldo	**-500.000**	**-1.308.000**	**-3.656.000**	**-3.656.000**	**-4.980.000**	**0**	**-14.200.000**		
4	08 "Schulen"	Z401115	**GS Schenkendorf, Sanierung Grundleitungen, Toilettengebäude, Revitalisierung Schulhoffläche**								**2.500.000**	Im Hinblick auf die erforderliche Erneuerung der unterirdischen Infrastrukturleitungen wurde in 2025 eine Machbarkeitsstudie beauftragt und durchgeführt. Im Rahmen dieser Maßnahme ist das Vergabeverfahren für 2027 ff. mit der entsprechenden Erstellung der Umsetzungsplanung, sowie der Ausschreibung der Gewerke, angesetzt. Die Bezifferung der Baukosten nach DIN 276 erfolgt noch.
			Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0		
			Auszahlungen für Sachanlagen	25.000	25.000	125.000	0	0	0	175.000		
			Saldo	**-25.000**	**-25.000**	**-125.000**	**0**	**0**	**0**	**-175.000**		
7	10 "Bauen, Wohnen, Verkehr	Z651006	**Weindorf - Generalsanierung**								**8.000.000**	Das Projekt befindet sich in der Planung. Auf Basis der Ergebnisse der Planung können weitere Mittel veranschlagt werden. Baukosten können nach Vorlage eine Kostenberechnung etatisiert werden. Die grob geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 8 Mio. Euro.
			Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0		
			Auszahlungen für Sachanlagen	200.000	1.300.000	0	0	0	0	1.500.000		
			Saldo	**-200.000**	**-1.300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.500.000**		

Etatisierung Projekte Sondervermögen "Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur"
Stadt Koblenz

Lfd. Nr. Rats-beschluss	Teil-haushalt	Projekt/ Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan ab 2031	Gesamt	Finanzierungsbudget Sondervermögen	Anmerkung
8	10 "Bauen, Wohnen, Verkehr"	P661184	**Neugestaltung Schenkendorfplatz**								**2.000.000**	In 2026 und 2027 erfolgt zunächst die Planung. Die Gesamtkosten der Maßnahme können sodann im Anschluss beziffert werden.
			Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0		
			Auszahlungen für Sachanlagen	23.000	200.000	0	0	0	0	223.000		
			Saldo	**-23.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-223.000**		
16	10 "Bauen, Wohnen, Verkehr"	P671040	**Pfaffendorf bis Stadtgrenze Lahnstein - Erneuerung Leinpfad 2. BA**								**610.000**	Der 2. Bauabschnitt "Eisenbahnbrücke bis Emser Straße" dieser Maßnahme kann erst nach den Arbeiten an der Südbrücke (P631000 Geh- und Radwegeanlage Horchheimer Eisenbahnbrücke) durchgeführt werden. In 2028 sind Baumittel eingeplant. Aktivierte Eigenleistungen sind nicht zuwendungsfähig.
			Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	610.000	0	0	610.000		
			Auszahlungen für Sachanlagen	5.000	20.000	650.000	0	0	0	675.000		
			Saldo	**-5.000**	**-20.000**	**-650.000**	**610.000**	**0**	**0**	**-65.000**		

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Gesamt inklusive Über-tragungen
Summe Saldo:	**-753.000**	**-4.028.000**	**-4.031.000**	**-2.596.000**	**-4.980.000**	**-80.000**	**-16.568.000**
davon investiv:	*-753.000*	*-4.028.000*	*-4.031.000*	*-2.596.000*	*-4.980.000*	*-80.000*	*-16.568.000*
davon konsumtiv:	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)[1]	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres 2027	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres 2028	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre
	in €			
im Haushaltsjahr 2021	20.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	13.000.000	13.000.000	3.176.000	0
im Haushaltsjahr 2023	3.425.000	511.700	0	0
im Haushaltsjahr 2024	2.710.000	410.000	0	0
im Haushaltsjahr 2025	3.080.200	100.000	100.000	40.000
im Haushaltsjahr 2026	68.772.400	33.191.440	3.838.200	0
Summe	**91.007.600**	**47.213.140**	**7.114.200**	**40.000**
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung; Zeile 35)	76.633.450	66.785.740	23.017.440	

[1] Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen fällig werden.

Übersicht
über den Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge
der Stadt Koblenz (Kernhaushalt)

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand Beginn Haushaltsvorjahr (01.01.2025/ 31.12.2024) **IST**	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2026/ 31.12.2025) **IST**[1]	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2026) **PLAN**
		in €		
1	Verbindlichkeiten aus Anleihen für Investitionen			
2	Verbindlichkeiten aus Anleihen zur Liquiditätssicherung			
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen (gemäß § 103 GemO)	439.752.841	487.175.856	590.606.966
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung[2] (gemäß § 105 GemO)	30.000.000	19.317.684	49.957.419
5	darunter: a) Anleihen und Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung bis zum 31.12.2023[3]	30.000.000	10.000.000	0
6	b) Anleihen und Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung ab dem 01.01.2024	0	9.317.684	49.957.419
7	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen[4]	8.739.093	7.524.735	6.310.376
8	**Summe der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge**	**478.491.934**	**514.018.274**	**646.874.761**

[1] Für das Haushaltsjahr 2025 wird das vorläufige Jahresergebnis ausgewiesen.

[2] Die Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben im Rahmen der Einheitskasse werden als Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ausgewiesen, wenn unter Berücksichtigung des Bankbestandes der Kernverwaltung die Geldmittel der Eigenbetriebe für den Liquiditätsbedarf des Kernhaushaltes aus dem Cash-Pool entnommen wurden.

[3] Unter Berücksichtigung der vorhandenen liquiden Mittel wäre, wie bereits in den Vorjahren, eine vollständige Tilgung der bis zum 31.12.2023 bestehenden Liquiditätskredite möglich. Eine vorzeitige Ablösung der Darlehen ist unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit (= Vorfälligkeitsentschädigung) nicht möglich. Die vorhandenen liquiden Mittel werden ausschließlich zur vollständigen Tilgung der vorgenannten Liquiditätskredite verwendet (sichergestellt durch entsprechende Geldanlagen).

[4] Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften werden unter a) und b) wie folgt beschrieben:

a) Verbindlichkeiten in Höhe von 2.449.623 € bestehen zu Beginn des Haushaltsvorjahres für die Maßnahmen
- Grundschule Niederberg
- Mensaneubau Asterstein
- Speisesaal Diesterwegschule / St. Castor
- Sporhalle nebst Klassenräumen Max-von-Laue-Gymnasium
- Jugend- und Bürgerzentrum Koblenz-Karthause

Die Tilgung erfolgt über Mietzahlungen in den Teilhaushalten.
Die jährliche Reduzierung i. H.v. 80.669,68 € entspricht 2 % AfA ausgehend vom ursprünglichen Finanzierungsbedarf.

b) Verbindlichkeiten in Höhe von 6.289.470 € zu Beginn des Haushaltsvorjahres resultieren aus dem Schulsanierungsvertrag.

G E S A M T H A U S H A L T

- Gesamtergebnis- und -finanzhaushalt

KOBLENZ
VERBINDET.

SV Koblenz: SV KOBLENZ Stadtverwaltung Koblenz

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2026			2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7	8
E R G E B N I S H A U S H A L T							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	260.324.000			260.324.000	271.015	279.547	286.348
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	126.793.255			126.793.255	115.328	108.736	100.343
3 Erträge der sozialen Sicherung	94.688.126			94.688.126	94.719	94.708	94.708
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	14.272.995			14.272.995	15.980	16.100	15.790
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.726.164			10.726.164	11.114	11.128	11.152
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.612.300			11.612.300	11.662	11.851	12.415
7 Sonstige laufende Erträge	17.037.358			17.037.358	14.630	14.520	14.468
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**535.454.198**			**535.454.198**	**534.449**	**536.591**	**535.224**
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	154.689.200			154.689.200	156.761	159.042	161.609
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	98.657.214			98.657.214	95.813	92.615	92.255
11 Abschreibungen	31.262.680			31.262.680	31.571	31.887	32.206
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	72.747.931			72.747.931	72.038	71.026	71.222
13 Aufwendungen der sozialen Sicherung	181.899.420			181.899.420	181.899	181.899	181.899
14 Sonstige laufende Aufwendungen	32.544.208			32.544.208	32.183	32.472	32.941
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**571.800.653**			**571.800.653**	**570.267**	**568.942**	**572.132**
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**-36.346.455**			**-36.346.455**	**-35.818**	**-32.351**	**-36.908**
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	7.925.430			7.925.430	7.923	7.921	7.919
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	15.861.250			15.861.250	20.953	22.995	24.487
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	**-7.935.820**			**-7.935.820**	**-13.030**	**-15.074**	**-16.568**
20 Ordentliches Ergebnis	**-44.282.275**			**-44.282.275**	**-48.848**	**-47.425**	**-53.476**
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	**-44.282.275**			**-44.282.275**	**-48.848**	**-47.425**	**-53.476**
F I N A N Z H A U S H A L T							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	**-15.044.735**			**-15.044.735**	**-19.323**	**-17.594**	**-23.335**
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	49.087.180		-3.508.510	45.578.670	34.402	50.265	52.083
25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	8.525.040		-6.253.040	2.272.000	8.728	4.745	1.270
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	1.616.860		-1.237.560	379.300	1.233	1.578	1.754
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	**59.229.080**		**-10.999.110**	**48.229.970**	**44.362**	**56.588**	**55.107**
28 Auszahl. für immaterielle VG	8.529.610		-1.516.170	7.013.440	5.402	5.771	5.784
29 Auszahlungen für Sachanlagen	138.534.160		-18.012.910	120.521.250	114.418	117.508	72.246
30 Auszahlungen für Finanzanlagen	1.250.000		-1.250.000	0	0	0	0
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	460.000		-270.000	190.000	285	10	10
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**148.773.770**		**-21.049.080**	**127.724.690**	**120.105**	**123.288**	**78.040**
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-89.544.690**		**10.049.970**	**-79.494.720**	**-75.742**	**-66.701**	**-22.932**
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-104.589.425**		**10.049.970**	**-94.539.455**	**-95.065**	**-84.295**	**-46.268**
35 Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	91.156.050		-11.379.530	79.776.520	76.633	66.786	23.017
36 Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	24.987.100			24.987.100	28.447	30.040	31.028
37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	**66.168.950**		**-11.379.530**	**54.789.420**	**48.186**	**36.746**	**-8.011**
39 Saldo der Ein- und Auszahl. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	38.420.475	1.329.560		39.750.035	46.879	47.549	54.278
40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**104.589.425**		**-10.049.970**	**94.539.455**	**95.065**	**84.295**	**46.268**
42 Verwendung Finanzmittelüberschuss/ Deckung Finanzmittelfehlbetrag	**104.589.425**		**-10.049.970**	**94.539.455**	**95.065**	**84.295**	**46.268**
44 nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	**-40.031.835**			**-40.031.835**	**-47.770**	**-47.634**	**-54.363**

D E Z E R N A T 1

Verantwortlich:
Oberbürgermeister Langner

KOBLENZ VERBINDET.

Teilhaushalt 01
- Innere Verwaltung -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
01,02,03,04	Dezernatsbüros	1111	Verwaltungssteuerung
01	Büro des Oberbürgermeisters/ Zentrale Angelegenheiten	1113	Öffentlichkeitsarbeit
		1114	Gremien
		5543	Klimaschutz
07	Gleichstellungsstelle	1116	Gleichstellung
08	Personalrat/ Schwerbehindertenvertretung	1117	Personalvertretung
09	Stabsstelle "Zentrale Vergabestelle"	1149	Zentrale Vergabestelle
10	Amt für Personal und Organisation	1121	Personalwirtschaft
		1122	Personalentwicklung/BeGeMa
		1131	Organisation
		1145	Zentrale Dienste
		1146	Versicherungen
		1211	Statistik
		1226	Schiedsamt
		3516	Sozialversicherungsangelegenheiten
		5222	Mietspiegel
		5360	Versorg. mit technisch. Informations- + Telekommunikationsinfrastruktur
14	Rechnungsprüfungsamt	1181	Rechnungsprüfung
20	Kämmerei und Steueramt	1161	Finanzverwaltung
21	Stadtkasse	1162	Zahlungsabwicklung/Vollstreckung
30	Rechtsamt	1191	Recht
48	Kommunales Studieninstitut	2313	Kommunales Studieninstitut

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P011000000 Bundesförderprojekt Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel / Moselweißer Str.

(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 5543 - Klimaschutz)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	429.414	0	91.080	0	0	0	0	520.400
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**429.414**	**0**	**91.080**	**0**	**0**	**0**	**0**	**520.400**
Auszahlungen für Sachanlagen	677.564	0	125.000	0	0	0	0	802.600
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**677.564**	**0**	**125.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**802.600**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-248.150**	**0**	**-33.920**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-282.200**

Gesamteinzahlungen bisher = 440.500 Euro/ neu = 520.400 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 676.400 Euro/ neu = 802.600 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme wurde baulich von September 2022 bis Dezember 2025 umgesetzt. Im Rahmen des Projektes wurde ein Teilabschnitt des Verkehrsraums der Moselweißer Straße sowie die öffentlich zugängliche Platzfläche der St. Elisabeth-Kirche hinsichtlich einer klimaangepassten und –resilienten Durchgrünung, der Optimierung des Verkehrsraums, eines nachhaltigen und klimawandelangepassten Bewässerungsmanagements, Gesichtspunkten der Biodiversität und des Insektenschutzes untersucht und während der Projektlaufzeit anhand einer spezifizierten Auswahl optimiert. Neben den investiven Projektmitteln für die Herstellung von Baumstandorten und Entsiegelungsmaßnahmen sind im Produkt 5543 "Klimaschutz" weitere Mittel veranschlagt.

Der investive Förderanteil des Bundes fällt im Vergleich zur Haushaltsplanung 2026 um rd. 80.000 Euro höher aus. Zusätzlich wurden 11.000 Euro der Fördersumme erst in 2026 kassenwirksam.

Entgegen der Planung lag bis Jahresende 2025 keine Schlussrechnung der ausführenden Baufirma vor. Zudem konnten die aktivierten Eigenleistungen des EB 67 im Vorfeld nicht vollständig berücksichtigt werden. Der Auszahlungsansatz 2026 dient der Begleichung noch offener Rechnungen sowie der Eigenleistungen. Zwecks Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen wurden die Mittel bereits am 28.05.2026 (BV/0192/2026) außerplanmäßig durch den Stadtrat bewilligt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P101011000 Glasfaserring Koblenz

(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 5360 - Versorg.techn.Info.-+Telek.inf)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	1.973.251	500.000	500.000	1.700.000	500.000	500.000	0	5.366.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**1.973.251**	**500.000**	**500.000**	**1.700.000**	**500.000**	**500.000**	**0**	**5.366.300**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-1.973.251**	**-500.000**	**-500.000**	**-1.700.000**	**-500.000**	**-500.000**	**0**	**-5.366.300**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 1.200.000 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2025 nach 2026 = 193.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 4.166.700 Euro/ neu = 5.366.300 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Gebäude der Stadtverwaltung Koblenz (Schulen, Verwaltungsgebäude etc.) sollen über einen städtischen Glasfaserring an die Breitbandversorgung angeschlossen werden. Der Glasfaserring ersetzt die derzeit bestehende Anbindung über Mietleitungen und Funknetze. Der Ausbau findet in insgesamt fünf Ausbauabschnitten statt. Darüber hinaus wurden für die Glasfaseranbindung der neuen Feuerwachen (inkl. der auf dem Weg befindlichen Liegenschaften) jeweils separate Projekte gebildet und bereits abgeschlossen (P101010 "EDV-Anbindung Feuerwache 2 Niederberg" und P101012 "EDV-Anbindung Feuerwache 3 Bubenheim").
Der Ansatz wird für die nächsten Jahre fortgeführt, um sowohl die städtischen Standorte auf der Karthause sowie auf der rechten Rheinseite perspektivisch anzuschließen.

Eine weitere Anbindungssäule zur Erweiterung des Notfallsystems soll zudem durch die Anbindung des Schulzentrums auf dem Asterstein sowie die Ausbauachse zwischen Horchheim und Niederberg sichergestellt werden. Hierzu wurde durch Stadtratsbeschluss vom 25.06.2026 (BV/0373/2026) einer Synergiekooperation mit der enm (Energienetze Mittelrhein) zugestimmt, die im Rahmen eigener Verlegungsarbeiten gleichzeitig die Verlegung von Leerrohren zur städt. Nutzung vorsieht. Zur Auftragsvergabe wurde ebenfalls einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,2 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2027 zugestimmt.

D E Z E R N A T 2

Verantwortlich:
Bürgermeisterin Dr. Kranz

KOBLENZ VERBINDET.

Teilhaushalt 05
- Sicherheit und Ordnung -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
31	Ordnungsamt	1118	Migration und Integration
		1212	Wahlen
		1221	Sicherheit und Ordnung
		1229	Unterbringungskoordination, Aufenthalt und Asyl
		1231	Verkehrsüberwachung
		1232	Erlaubnisse Verkehr/Kfz-Zulassungswesen
		1241	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz
		5732	Märkte, Kirmesse
37	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	1261	Brandschutz
		1262	Leitstelle
		1281	Zivil- u. Katastrophenschutz

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q310003000 Global Fahrzeuge								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1221 - Sicherheit und Ordnung)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	21.240	0	0	0	0	0	0	21.240
Sonstige Investitionseinzahlungen	7.802	0	0	0	0	0	0	7.802
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**29.042**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**29.042**
Auszahlungen für Sachanlagen	159.612	59.000	100.200	0	0	0	0	259.850
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**159.612**	**59.000**	**100.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**259.850**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			59.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-130.570**	**-59.000**	**-100.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-230.808**

E R L Ä U T E R U N G E N:
In 2026 sind der Ankauf eines Sondereinsatzfahrzeuges, für z. B. Bombenfunde, sowie der Ankauf eines Einsatzfahrzeuges für den kommunalen Vollzugsdienst vorgesehen. Für Überführungskosten der gekauften Fahrzeuge sind rd. 1.500 Euro e t a t i s i e r t .

- Sondereinsatzfahrzeug:
Der Leasingvertrag für das aktuelle Fahrzeug ist Anfang des Jahres 2026 ausgelaufen. Eine Folgebeschaffung ist aus gefahrenabwehrtechnischen Aspekten unabdingbar sowie eine Abweichung vom Anforderungsprofil des Fahrzeuges nicht m ö g l i c h .
Ein erneuter Leasingvertrag hat sich nach Prüfung als unwirtschaftlich herausgestellt (rd. 53.000 Euro). Der Kaufpreis für die Beschaffung des o. g. Fahrzeuges beläuft sich auf rd. 59.000 Euro. Im Haushaltsplan 2026 sind für die Beschaffung des Sondereinsatzfahrzeuges Haushaltsmittel in Höhe von 59.000 Euro bereits etatisiert.

- Einsatzfahrzeug kommunaler Vollzugsdienst:
Der Leasingvertrag für das aktuelle Fahrzeug wurde der Stadt Koblenz aufgrund eines Totalschadens am Fahrzeug einseitig gekündigt. Ein erneuter Leasingvertrag hat sich nach Prüfung als unwirtschaftlich herausgestellt. Der Kaufpreis für die Beschaffung des vorgenannten Fahrzeuges beläuft sich auf rd. 39.700 Euro. Somit werden für die Beschaffung des Einsatzfahrzeuges Haushaltsmittel in Höhe von 39.700 Euro im Nachtragshaushalt 2026 zusätzlich veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q310004000 Technische Ausstattung Sicherheit und Ordnung								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1221 - Sicherheit und Ordnung)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	21.902	0	19.400	5.000	5.000	5.000	0	145.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**21.902**	**0**	**19.400**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**	**145.500**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-21.902**	**0**	**-19.400**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-145.500**

Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2025 nach 2026 = 89.100 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die etatisierten Haushaltsmittel werden für die Anschaffung von Bodycams, eines Entstempelungsgerätes sowie von Ladeschränken benötigt.

Die übertragenen Auszahlungsermächtigungen werden für die Begleichung von Rechnungen hinsichtlich der Ausrüstung aufgrund des internen Umzuges der Leitstelle benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z310000000 Global Amt 31 "Sicherheit und Ordnung" Zentrales Gebäudemanagement

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1221 - Sicherheit und Ordnung)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	28.419	5.000	42.000	5.000	5.000	5.000	0	90.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**28.419**	**5.000**	**42.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**	**90.500**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-28.419**	**-5.000**	**-42.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-90.500**

Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2025 nach 2026 = 5.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es handelt sich um Haushaltsmittel zur Umsetzung kleinerer investiver Maßnahmen im Bereich Sicherheit und Ordnung, die als Sofortmaßnahmen durchgeführt werden müssen.

Zusätzlich werden Haushaltsmittel i. H. v. 37.000 Euro für die Abwicklung von Schutzmaßnahmen am Lotsenhaus benötigt. Darunter sind insbesondere die Einrichtung und Überwachung von Zugangsberechtigungen zu zählen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z311001000 Neubau Ordnungsamt

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1221 - Sicherheit und Ordnung)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	34.151	150.000	25.000	25.000	650.000	0	0	735.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**34.151**	**150.000**	**25.000**	**25.000**	**650.000**	**0**	**0**	**735.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-34.151**	**-150.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-650.000**	**0**	**0**	**-735.000**

VE 2026 bisher = 700.000 Euro/ neu = 0 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 905.000 Euro/ neu = 735.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Um weiterhin ordnungsgemäße Arbeitsabläufe gewährleisten zu können, ist es erforderlich, die Räumlichkeiten des Ordnungsamtes zu erweitern. Aufgrund wachsender Tätigkeitsfelder reichen die gegenwärtigen Kapazitäten nicht mehr aus.

Die Maßnahme ist in Vorbereitung, zudem erfolgt aktuell die Abstimmung über das Raumprogramm mit dem Bedarfsträger. Die Standortfrage ist bereits geklärt.

Die Reduzierung der Gesamtauszahlungen ergibt sich aus Verzögerungen im Planungsverlauf.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z311002000 Ankauf Unterbringungscontainer

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1229 - Unterbrkoord., Aufenthalt+Asyl)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	6.001.841	250.000	1.600.000	50.000	0	0	0	7.652.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**6.001.841**	**250.000**	**1.600.000**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**7.652.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			250.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-6.001.841**	**-250.000**	**-1.600.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**-7.652.000**

Gesamtauszahlungen bisher = 6.061.500 Euro/ neu = 7.652.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der 1. Bauabschnitt (Container 4) der Unterbringungscontainer auf der Niederberger Höhe wurde abgeschlossen und in Betrieb genommen. Der 2. Bauabschnitt (Container 3) befindet sich derzeit im Ausbau. Die wesentlichen Arbeiten wurden bereits durchgeführt, während Restarbeiten sowie die Inbetriebnahme noch ausstehen.

Für die Ansatzerhöhung sowie die Gesamtkostensteigerung von bisher rd. 6,06 Mio. Euro auf nunmehr rd. 7,6 Mio. Euro sind unvorhergesehene Schadstoffbelastungen im Baugrund sowie die daraus resultierenden Untersuchungen, Planungs- sowie Ausführungsänderungen während der Bauphase ursächlich.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z311004000 Unterkunft für Geflüchtete, Rheinanlagen

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1229 - Unterbrkoord., Aufenthalt+Asyl)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. für immaterielle VG	279.355	1.250.000	10.000	0	0	0	0	290.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**279.355**	**1.250.000**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**290.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-279.355**	**-1.250.000**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-290.000**

VE 2026 bisher = 2.500.000 Euro/ neu = 0 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 3.220.000 Euro/ neu = 0 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 4.023.000 Euro/ neu = 290.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die BImA hat der Stadt Koblenz ein ehemaliges Gebäude der Bundespolizei zur Unterbringung geflüchteter Menschen angeboten. Mietkosten entstehen dabei nicht, ferner ist auch eine Erstattung der Herrichtungs-, sowie Erstinstandsetzungs- und Erschließungskosten im Zuge der Herrichtung des Objektes durch den Bund vorgesehen.

Das Projekt ist aufgrund der rückläufigen Flüchtlingszahlen derzeit zurückgestellt. Dementsprechend wurden die Gesamtein- sowie Gesamtauszahlungen reduziert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q370001000 Global Brandschutz								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	387.270	10.000	23.380	23.380	0	0	0	434.500
Sonstige Investitionseinzahlungen	32.318	0	0	0	0	0	0	32.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**419.588**	**10.000**	**23.380**	**23.380**	**0**	**0**	**0**	**467.000**
Auszahl. für immaterielle VG	17.850	0	0	0	0	0	0	17.900
Auszahlungen für Sachanlagen	1.337.028	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	1.778.800
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**1.354.878**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**0**	**1.796.700**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-935.290**	**-80.000**	**-66.620**	**-66.620**	**-90.000**	**-90.000**	**0**	**-1.329.700**

Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2025 nach 2026 = 81.690 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die geänderte Förderrichtlinie ist seit Juni 2025 zu beachten und enthält eine Förderung im Rahmen einer jährlichen Pauschale, mit der neben Fahrzeugen der Feuerwehr, auch die feuerwehrtechnische Ausrüstung gefördert werden kann. Das Land hat für die Jahre 2025 und 2026 für die Förderung im Brandschutz einen Betrag von jeweils 328.275 Euro ausgezahlt bzw. zugesichert (Förderweg 1). Die Zuteilung ist durch die Stadt als Fördernehmer selbst zu bestimmen und kann unmittelbar im Haushaltsjahr verbraucht oder als Rücklage für kommende Jahre bewirtschaftet werden. Von der Förderung aus 2026 sind die o. g. gerundeten Beträge in 2026 und in 2027 etatisiert.

Die Auszahlungen sind für die Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausrüstung wie z. B. Atemschutz, Chemieschutz, hydraulisches Rettungsgerät etc. sowie notwendige Maschinen und Geräte für den Werkstatt- und Ausbildungsdienst vorgesehen. Die o. g. Gegenstände sind einem regelmäßigen Verschleiß unterzogen und müssen kontinuierlich ersetzt w e r d e n .

Die übertragenen Mittel sind für die Begleichung von Schlussrechnungen für feuerwehrtechnische Ausstattungen vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371047000 Ersatzbeschaffung mittleres Löschfahrzeug Rübenach								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	9.600	35.600	9.600	7.600	5.200	0	58.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**9.600**	**35.600**	**9.600**	**7.600**	**5.200**	**0**	**58.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	227.389	0	0	0	0	0	0	227.390
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**227.389**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**227.390**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-227.389**	**9.600**	**35.600**	**9.600**	**7.600**	**5.200**	**0**	**-169.390**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Fahrzeug wurde in 2022 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag in Höhe von 58.000 Euro. Mit der Einnahme der Fördermittel ist ab dem Haushaltsjahr 2026 zu rechnen. Die Ansätze werden entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P371048000 Ersatzbeschaffung HLF Wache Nord

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	13.900	51.700	13.900	11.000	7.400	0	84.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**13.900**	**51.700**	**13.900**	**11.000**	**7.400**	**0**	**84.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	356.118	0	0	0	0	0	0	360.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**356.118**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**360.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-356.118**	**13.900**	**51.700**	**13.900**	**11.000**	**7.400**	**0**	**-276.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Fahrzeug wurde in 2022 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag in Höhe von 84.000 Euro. Mit der Einnahme der Fördermittel ist ab dem Haushaltsjahr 2026 zu rechnen. Die Ansätze werden entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P371051000 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Wasserrettung

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	8.200	31.000	8.200	6.500	4.300	0	50.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**8.200**	**31.000**	**8.200**	**6.500**	**4.300**	**0**	**50.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	211.946	0	0	0	0	0	0	212.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**211.946**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**212.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-211.946**	**8.200**	**31.000**	**8.200**	**6.500**	**4.300**	**0**	**-162.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Fahrzeug wurde in 2023 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag in Höhe von 50.000 Euro. Mit der Einnahme der Fördermittel ist ab dem Haushaltsjahr 2026 zu rechnen. Die Ansätze werden entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371052000 Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug Arenberg-Immendorf								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	13.900	51.700	13.900	11.000	7.400	0	84.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**13.900**	**51.700**	**13.900**	**11.000**	**7.400**	**0**	**84.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	384.678	0	0	0	0	0	0	384.680
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**384.678**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**384.680**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-384.678**	**13.900**	**51.700**	**13.900**	**11.000**	**7.400**	**0**	**-300.680**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Fahrzeug wurde in 2023 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag in Höhe von 84.000 Euro. Mit der Einnahme der Fördermittel ist ab dem Haushaltsjahr 2026 zu rechnen. Die Ansätze werden entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371053000 Ersatzbeschaffung Rüstwagen Horchheim								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	22.000	82.000	22.000	17.500	11.500	0	133.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**22.000**	**82.000**	**22.000**	**17.500**	**11.500**	**0**	**133.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	410.189	0	0	0	0	0	0	410.190
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**410.189**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**410.190**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-410.189**	**22.000**	**82.000**	**22.000**	**17.500**	**11.500**	**0**	**-277.190**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Fahrzeug wurde in 2024 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag in Höhe von 133.000 Euro. Mit der Einnahme der Fördermittel ist ab dem Haushaltsjahr 2026 zu rechnen. Die Ansätze werden entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T
Maßnahme: P371054000 Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug Berufsfeuerwehr
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	15.400	57.200	15.400	12.200	8.200	0	93.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**15.400**	**57.200**	**15.400**	**12.200**	**8.200**	**0**	**93.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	359.310	0	0	0	0	0	0	359.310
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**359.310**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**359.310**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-359.310**	**15.400**	**57.200**	**15.400**	**12.200**	**8.200**	**0**	**-266.310**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Fahrzeug wurde in 2024 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag in Höhe von 93.000 Euro. Mit der Einnahme der Fördermittel ist ab dem Haushaltsjahr 2026 zu rechnen. Die Ansätze werden entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T
Maßnahme: P371056000 Neubeschaffung HLF Wache 3 - Bubenheim
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	20.300	75.700	20.300	16.000	11.000	0	123.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**20.300**	**75.700**	**20.300**	**16.000**	**11.000**	**0**	**123.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	629.696	0	0	0	0	0	0	629.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**629.696**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**629.700**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-629.696**	**20.300**	**75.700**	**20.300**	**16.000**	**11.000**	**0**	**-506.700**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Fahrzeug wurde ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag in Höhe von 123.000 Euro. Mit der Einnahme der Fördermittel ist ab dem Haushaltsjahr 2026 zu rechnen. Die Ansätze werden entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P371068000 Beschaffung Kleinalarmfahrzeug Freiwillige Feuerwehr Rübenach

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	4.800	18.200	4.800	3.900	2.600	0	29.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**4.800**	**18.200**	**4.800**	**3.900**	**2.600**	**0**	**29.500**
Auszahlungen für Sachanlagen	139.339	0	0	0	0	0	0	139.340
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**139.339**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**139.340**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-139.339**	**4.800**	**18.200**	**4.800**	**3.900**	**2.600**	**0**	**-109.840**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Fahrzeug wurde in 2022 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Der Förderanteil des Landes beträgt 29.500 Euro. Mit dem Beginn der Förderung ist ab dem Haushaltsjahr 2026 zu rechnen.

Die Haushaltsansätze werden entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P371072000 Ersatzbeschaffung Krankentransportwagen Katastophenschutz

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1281 - Zivil- und Katastrophenschutz)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	60.000	0	0	60.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**60.000**	**0**	**0**	**60.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.000	1.000	199.000	0	0	0	200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**1.000**	**1.000**	**199.000**	**0**	**0**	**0**	**200.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				174.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-199.000**	**60.000**	**0**	**0**	**-140.000**

VE 2026 bisher = 159.000 Euro/ neu = 174.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 60.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 160.000 Euro/ neu = 200.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Hier handelt es sich um die Ersatzbeschaffung eines Krankentransportwagens für den Katastrophenschutz. Das Fahrzeug ist gemäß den gesetzlichen Vorgaben für das Katastrophenschutzmodul „Sanitätsdienst" vorzuhalten. Das aktuelle Fahrzeug ist zum Zeitpunkt der Ersatzbeschaffung bereits 24 Jahre im Dienst und ist altersbedingt zu ersetzen. Das Fahrzeug wird in 2026 in Auftrag gegeben und voraussichtlich in 2027 ausgeliefert sowie in Dienst gestellt.

Die Submissionsergebnisse der Vergabe führen zu einer Anpassung der in 2026 etatisierten Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027. Die aktuell sehr hohe bundesweite Nachfrage bei der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen führt zur Erhöhung der Gesamtkosten der Maßnahme. Aus diesem Grund und weil durch die neuen Richtlinien bei den Gerätschaften Mehrkosten für die Beladung zu erwarten sind, erfolgt eine Anpassung des Planansatzes 2027.

Das Projekt unterliegt der neuen Förderrichtlinie aus dem Jahr 2025 und kann danach mit 50 % der Herstellungskosten aus der Gesamtsumme der Förderpauschale für den Katastrophenschutz gefördert werden. Demnach wird die Maßnahme insgesamt mit einem Förderbetrag in Höhe von 60.000 Euro gefördert. Mit der Einnahme der Fördermittel ist in 2028 zu rechnen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P371074000 Neubeschaffung Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz Freiwillige Feuerwehr

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1281 - Zivil- und Katastrophenschutz)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	120.000	0	0	120.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**120.000**	**0**	**0**	**120.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	399.000	649.000	0	0	0	0	650.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**399.000**	**649.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**650.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			399.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-399.000**	**-649.000**	**0**	**120.000**	**0**	**0**	**-530.000**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 1.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 120.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 400.000 Euro/ neu = 650.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Gemäß den Vorgaben des LBKG haben die kreisfreien Städte zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Katastrophenschutz dafür zu sorgen, dass Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes einschließlich deren erforderlichen Ausrüstung zur Verfügung stehen. Bisher verfügt die Feuerwehr Koblenz über zwei Löschgruppenfahrzeuge "KatS". Die verheerenden Flutkatastrophenereignisse in den zurückliegenden Jahren haben eindrucksvoll aufgezeigt, wie notwendig eine angemessene Ausstattung in diesem Aufgabenbereich ist.

Durch die von Rhein- und Mosel bedingte geographische Ausgangssituation ist das Stadtgebiet dreigeteilt. Insofern soll in jedem Einsatzabschnitt mindestens ein Löschgruppenfahrzeug KatS verfügbar sein. Für die rechte Rheinseite soll daher bei der Einheit Horchheim ein Fahrzeug stationiert werden. Es ersetzt dort ein mittleres Löschfahrzeug, welches dann zur Feuerwache Niederberg verlegt wird und für die Sicherstellung des Brandschutzes für die Festung Ehrenbreitstein und Schloß Stolzenfels eingesetzt wird. Dieses Fahrzeug wiederum ersetzt dort ein älteres Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W). Mit v. g. Maßnahme konnte die Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs unter der bisherigen Projektnummer P371067 "Beschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug Wache 1 (Rauental") um 4 Jahre verschoben werden. Zugleich erfolgt eine einsatztaktische Wertsteigerung für den Katastrophenschutz.

Durch die Veränderung der globalen politischen Verhältnisse sowie der infolge der Krisen deutlichen Aufwertung des Zivilschutzes, ist die Nachfrage nach Einsatzfahrzeugen sehr hoch und führt damit zu einer Verknappung des Marktes. Die Folge ist ein deutlicher Anstieg der Anschaffungskosten in dem Fahrzeugsektor. Aus diesem Grund erfolgt eine Anpassung des Auszahlungsansatzes 2026.

Das Projekt wird nach der neuen Förderlinie im Förderweg 2 als Maßnahme für den Katastrophenschutz mit insgesamt 120.000 Euro gefördert. Die Vereinnahmung der Fördermittel ist in 2028 vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P371075000 Umbau und technische Erweiterung der Integrierten Leistelle

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1262 - Leitstelle)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.119.282	278.210	134.000	0	0	0	0	1.253.300
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**1.119.282**	**278.210**	**134.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.253.300**
Auszahl. für immaterielle VG	33.351	0	0	0	0	0	0	33.400
Auszahlungen für Sachanlagen	1.095.666	0	0	0	0	0	0	1.219.900
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**1.129.017**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.253.300**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-9.735**	**278.210**	**134.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 124.200 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen.

Der Einzahlungsansatz 2026 wird reduziert, da das Land Ende 2025 per Abschlag einen Großteil der Fördermittel an die Stadt Koblenz ausgezahlt hat.

Die übertragene Auszahlungsermächtigung ist für die Fertigung des Vordachs vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P371076000 Ersatzbeschaffung Krankentransportwagen Katastrophenschutz

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1281 - Zivil- und Katastrophenschutz)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	60.000	0	0	60.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**60.000**	**0**	**0**	**60.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.000	1.000	199.000	0	0	0	200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**1.000**	**1.000**	**199.000**	**0**	**0**	**0**	**200.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				174.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-199.000**	**60.000**	**0**	**0**	**-140.000**

VE 2026 bisher = 159.000 Euro/ neu = 174.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 60.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 160.000 Euro/ neu = 200.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Hier handelt es sich um die Ersatzbeschaffung eines Krankentransportwagens für den Katastrophenschutz. Das Fahrzeug ist gemäß den gesetzlichen Vorgaben für das Katastrophenschutzmodul „Sanitätsdienst" vorzuhalten. Das aktuelle Fahrzeug ist zum Zeitpunkt der Ersatzbeschaffung bereits 24 Jahre im Dienst und ist altersbedingt zu ersetzen. Das Fahrzeug wird in 2026 in Auftrag gegeben und voraussichtlich in 2027 ausgeliefert sowie in Dienst gestellt.

Die Submissionsergebnisse der Vergabe führen zu einer Anpassung der in 2026 etatisierten Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027. Die aktuell sehr hohe bundesweite Nachfrage bei der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen führt zur Erhöhung der Gesamtkosten der Maßnahme. Aus diesem Grund und weil durch die neuen Richtlinien bei den Gerätschaften Mehrkosten für die Beladung zu erwarten sind, erfolgt eine Anpassung des Planansatzes 2027.

Das Projekt unterliegt der neuen Förderrichtlinie aus dem Jahr 2025 und kann danach mit 50 % der Herstellungskosten aus der Gesamtsumme der Förderpauschale für den Katastrophenschutz gefördert werden. Demnach wird die Maßnahme insgesamt mit einem Förderbetrag in Höhe von 60.000 Euro gefördert. Mit der Einnahme der Fördermittel ist in 2028 zu rechnen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371077000 Kostenbeteiligung Rettungswache DRK Andernach								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. für immaterielle VG	0	379.110	0	379.110	379.110	379.110	0	1.137.330
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**379.110**	**0**	**379.110**	**379.110**	**379.110**	**0**	**1.137.330**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-379.110**	**0**	**-379.110**	**-379.110**	**-379.110**	**0**	**-1.137.330**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Wahrnehmung des Rettungsdienstes ist eine Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung und die kreisfreie Stadt Koblenz hat nach § 11 Abs. 3 Nr. 1 Rettungsdienstgesetz zur Erfüllung dieser Aufgabe die anteiligen Kosten für den Neubau der Rettungswache in Andernach als angehörende Gebietskörperschaft in dem Rettungsdienstbereich Koblenz mitzutragen. Die Wache muss durch einen Neubau ersetzt werden und die Gesamtkosten der Maßnahme werden inzwischen auf rd. 8.423.500 Euro geschätzt. Der Anteil der Stadt Koblenz wurde von der Rettungsdienstbehörde nach einer überarbeiteten Schätzung aus 2025 auf insgesamt 1.137.330 Euro beziffert.

Die Rettungsdienstbehörde hat den Beginn der Maßnahme und damit den Abruf der Haushaltsmittel für 2026 verneint. Der Auszahlungsansatz in 2026 ist somit in voller Höhe zu reduzieren.

Der städtische Anteil wird nun gemäß der erwarteten Bauzeit auf die drei Haushaltsjahre 2027 - 2029 verteilt. Nach Informationen der Rettungsdienstbehörde ist jährlich jeweils rd. ein Drittel des städtischen Anteils zu entrichten.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z370000000 Global "Brandschutz" Zentrales Gebäudemanagement								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	40.604	25.000	199.000	25.000	25.000	25.000	0	315.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**40.604**	**25.000**	**199.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**0**	**315.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-40.604**	**-25.000**	**-199.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**0**	**-315.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Über dieses Projekt werden kleinere investive Maßnahmen des Zentralen Gebäudemanagements im Bereich des Brandschutzes durchgeführt.

Zusätzlich werden in 2026 Auszahlungsmittel i. H. v. 174.000 Euro für die Sanierung der Ruheräume in der Hauptfeuerwache benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z371011000 Neubau Feuerwehrgerätehaus Horchheim

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	415.600	415.600
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**415.600**	**415.600**
Auszahlungen für Sachanlagen	134.856	1.540.000	75.000	2.000.000	3.565.000	2.000.000	0	7.775.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**134.856**	**1.540.000**	**75.000**	**2.000.000**	**3.565.000**	**2.000.000**	**0**	**7.775.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-134.856**	**-1.540.000**	**-75.000**	**-2.000.000**	**-3.565.000**	**-2.000.000**	**415.600**	**-7.359.400**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 2.000.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 415.600 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 1.667.500 Euro/ neu = 7.775.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Gerätehaus am heutigen Standort wurde im Jahre 1958 geplant und errichtet. Das jetzige Grundstück ist nach den baurechtlichen Möglichkeiten vollständig überbaut. Daher ist ein Neubau erforderlich.

Als neuer Standort wurde der Bolzplatz an der Emser Straße festgelegt. Hierzu muss auch die rheinseitige Stützmauer saniert werden. Die verbleibende Sport- und Freizeitfläche soll unter Beibehaltung der bisherigen Nutzungsvarianten für kulturelle Veranstaltungen modernisiert werden.

Grundlage für die Erhöhung der Gesamtkosten der Maßnahme ist die aktuell vorliegende Kostenberechnung. Der Förderbescheid liegt vor.

Für das Jahr 2027 ist die Durchführung des Vergabeverfahrens für das Gebäude vorgesehen; die bauliche Umsetzung ist ab dem Jahr 2027 geplant. Die Umsetzung der Stützmauer ist für den Zeitraum 2027/2028 vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z371012000 Neubau Integrierte Leitstelle

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1262 - Leitstelle)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	14.000.000	14.000.000	12.000.000	40.000.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**14.000.000**	**14.000.000**	**12.000.000**	**40.000.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	21.858	1.000.000	170.000	750.000	16.100.000	16.100.000	13.800.000	46.942.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**21.858**	**1.000.000**	**170.000**	**750.000**	**16.100.000**	**16.100.000**	**13.800.000**	**46.942.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			170.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				750.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-21.858**	**-1.000.000**	**-170.000**	**-750.000**	**-2.100.000**	**-2.100.000**	**-1.800.000**	**-6.942.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 750.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 40.000.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 1.101.000 Euro/ neu = 46.942.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die angesetzten Mittel für die Planung werden aufgrund eines Einwohnerschlüssels auf die Landkreise Ahrweiler, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz und die kreisfreie Stadt Koblenz sowie den hinzukommenden Landkreis Rhein-Hunsrück a u f g e s c h l ü s s e l t .
Die kreisfreie Stadt Koblenz geht in Vorleistung und rechnet die tatsächlich entstandenen Kosten mit den Landkreisen ab. Die neu Integrierte Leitstelle wird auf dem Grundstück der Feuerwache 3 in Bubenheim realisiert.

Das Projekt befindet sich derzeit in der Konzeptions- und Planungsphase. Die Umsetzung der Maßnahme soll ab 2027 e r f o l g e n .

Auf Grundlage der Machbarkeitsstudie wird die Vergabe an einen Totalunternehmer angestrebt. Laut der Machbarkeitsstudie belaufen sich die Kosten auf rd. 46,94 Mio. Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z371014000 Generalsanierung Hauptwache

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	32.499	1.000.000	5.000	0	0	0	0	37.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**32.499**	**1.000.000**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**37.500**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-32.499**	**-1.000.000**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-37.500**

Gesamtauszahlungen bisher = 1.073.000 Euro/ neu = 37.500 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Gebäude der Feuerwache 1 im Rauental wurde 1971 bis 1973 errichtet. Seit der Inbetriebnahme ist keine umfassende Sanierung mehr erfolgt. Da sich das Gebäude seit Inbetriebnahme im Dauerbetrieb befindet, ist ein erhöhter Verschleiß gegenüber anderen Verwaltungsgebäuden zu verzeichnen. Durch das Mehr-Wachen-Konzept übernimmt der Standort „Feuerwache 1" eine wesentliche Funktion zur Sicherstellung der gesetzlichen Einsatzgrundzeit.

Eine energetische Sanierung der Gebäudehülle in Verbindung mit den erforderlichen raumlufttechnischen Anlagen ist erforderlich. Darüber hinaus sind die sanitär- und heizungstechnischen Installationen altersbedingt erneuerungsbedürftig.

Die Maßnahme befindet sich derzeit in der Planungsphase sowie in einer Flächenprüfung für einen möglichen Ersatzbau. Die Umsetzung ist jedoch zunächst auf unbestimmte Zeit zurückgestellt. Ursächlich hierfür ist die noch nicht geklärte Vorgehensweise beim Max-von-Laue Gymnasium, insbesondere eines möglichen Neubaus oder einer Sanierung, sowie sonstiger vorrangiger Maßnahmen wie u. a. Theatersanierung und anstehender Brücken- und Verkehrsmaßnahmen.

Teilhaushalt 06
- Soziales und Jugend -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
50	Sozialamt	3111	Grundversorgung u. Hilfe gem. SGB XII
		3121	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
		3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalt
		3131	Hilfen für Asylbewerber
		3141	Soziale Einrichtungen
		3161	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
		3162	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
		3163	Leistungen zur Teilhabe an Bildung
		3164	Leistungen zur Sozialen Teilhabe
		3169	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
		3311	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		3431	Betreuungsleistungen
		3511	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
		3521	Bildung und Teilhabe
51	Jugendamt	3411	Unterhaltsvorschussleistungen
		3513	Elterngeld
		3611	Förderung von Kindern in Tageseinricht./Tagespflege
		3621	Jugendarbeit
		3631	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe
		3641	Jugendhilfeplanung
		3651	Tageseinrichtungen für Kinder
		3655	Förderung anderer Träger
		3661	Einrichtungen der Jugendarbeit

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z501074000 Sanierung Übernachtungsheim Herberichstraße; Lützel

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3141 - Soziale Einrichtungen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	411.000	0	411.000	0	0	0	411.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**411.000**	**0**	**411.000**	**0**	**0**	**0**	**411.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	626.000	326.000	300.000	0	0	0	626.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**626.000**	**326.000**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**626.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-215.000**	**-326.000**	**111.000**	**0**	**0**	**0**	**-215.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 300.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Übernachtungsheim in der Herberichstraße 153 soll umfassend saniert werden. Die Gesamtmaßnahme wird durch die Else Schütz Stiftung sowohl im Rahmen einer Sachspende als auch durch eine Geldspende finanziert. Die Sachspende umfasst die Dach-, Fassaden- und Fenstersanierung; die entsprechende Beauftragung erfolgt durch die Stiftung selbst und soll bereits im Jahr 2025 umgesetzt werden. Die Geldspende bezieht sich auf die Innensanierung, die im Jahr 2026/2027 durch das zentrale Gebäudemanagement durchgeführt wird. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2026 i. H. v. 300.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2026 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q510004000 Tageseinrichtungen für Kinder

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	1.773	10.000	0	20.000	20.000	20.000	0	145.710
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**1.773**	**10.000**	**0**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**0**	**145.710**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-1.773**	**-10.000**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**0**	**-145.710**

Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2025 nach 2026 = 83.940 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Globalprojekt für die Kindertagesstätten in städtischer Betriebsträgerschaft. Der Ansatz 2026 wird vollständig zurückgemeldet. Es werden in diesem Jahr Anschaffungen getätigt, die aus den übertragenen Mitteln finanziert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P501026000 Generalsanierung Kita "Am Luisenturm", Asterstein

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. für immaterielle VG	0	20.000	0	20.000	0	0	0	20.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**20.000**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**20.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	20.000	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**-20.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist Teil der Umsetzung der Kindertagesstättenbedarfsplanung zur Erfüllung des im Kita-Gesetz geregelten Rechtsanspruchs auf einen Kindertagesstättenplatz ab dem vollendeten 2. Lebensjahr. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 v. H. der Gesamtkosten der Maßnahme, die übrigen 35 v. H. werden vom Bistum Trier getragen.

Die Bewilligung der Vorplanungskosten erfolgte in 08/2021. Eine Kostenermittlung wurde bislang noch nicht vorgelegt. Aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips werden die Planungsmittel zurückgemeldet und im Haushaltsplan 2027 neu veranschlagt, da seitens des Bauträgers (Bistum Trier) noch keine (neue) Planung eingereicht worden ist.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P501063000 Sanierung Spielplatz "Bleidenberg", Niederberg

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3661 - Einrichtungen d. Jugendarbeit)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	735.747	0	0	450.000	0	0	0	2.078.630
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**735.747**	**0**	**0**	**450.000**	**0**	**0**	**0**	**2.078.630**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				400.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-735.747**	**0**	**0**	**-450.000**	**0**	**0**	**0**	**-2.078.630**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 400.000 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 892.880 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 1.628.700 Euro/ neu = 2.078.630 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Sanierung des Spielplatzes "Bleidenberg" ist zwingend erforderlich, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts erfolgte in 2025. In 2026 muss der zweite Bauabschnitt final geplant und umgesetzt werden. Die Gesamtkosten des zweiten Bauabschnitts belaufen sich auf rd. 1,3 Mio. Euro. Die Umsetzung wird noch bis 2027 andauern. Die Mehrkosten von 400.000 Euro werden in 2027 eingeplant. Die Erhöhung der Gesamtkosten resultiert daraus, dass sich ein erhöhter Erneuerungsbedarf aufgrund Sicherheitsmängel gezeigt hat. Es hat sich dadurch ein stark erweiterter Planungs- und Leistungsumfang des zweiten Bauabschnitts ergeben.
Für den Abschluss einer Ergänzung zum Architektenvertrag über die Mehrkosten ist eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant. Im Ansatz 2027 sind außerdem noch Planungsmittel für den dritten Bauabschnitt in Höhe von 50.000 Euro enthalten. Die entsprechenden Baukosten werden veranschlagt, wenn eine Kostenberechnung vorliegt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P501064000 Erweiterung Kita "St. Nikolaus", Arenberg

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. für immaterielle VG	0	20.000	0	20.000	0	0	0	20.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**20.000**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**20.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**-20.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen. Zur Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes ist die Erweiterung der Kita, zur Umsetzung des erweiterten Anspruches auf Mittagsverpflegung, notwendig. Dies wird durch den Anbau einer Mensa b e w e r k s t e l l i g t .

Da seitens des Bauträgers (Bistum Trier) noch keine Planung eingereicht worden ist, werden die Mittel aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips im Nachtrag 2026 zurückgemeldet und im Haushaltsplan 2027 neu veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P501066000 Sanierung Kita "St. Martin", Pfaffendorfer-Höhe

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. für immaterielle VG	0	20.000	0	20.000	0	0	0	20.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**20.000**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**20.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**-20.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätze. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Da seitens des Bauträgers (Bistum Trier) noch keine Planung eingereicht worden ist, werden die Planungsmittel zurückgemeldet und aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips im Haushaltsplan 2027 neu veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P501068000 Erweiterung Kita "St. Bernhard", Wallersheim

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. für immaterielle VG	0	20.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Da noch keine Planung des Trägers vorliegt, werden die Planungsmittel zunächst zurückgemeldet und bei Bedarf neu veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P501069000 Umbau Kita "St. Maximin", Horchheim

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. für immaterielle VG	0	20.000	0	20.000	0	0	0	20.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**20.000**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**20.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**-20.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen. Zur Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes ist die Erweiterung der Kita, zur Umsetzung des erweiterten Anspruches auf Mittagsverpflegung, notwendig. Dies wird durch den Anbau einer Mensa sowie einer Erweiterung der Küche bewerkstelligt. Darüber hinaus wird ein weiterer Gruppenraum, zwei Nebenräume und ein Sanitärraum geschaffen. Durch die Vorfinanzierung von Planungskosten seitens der Stadt Koblenz wird die Liquidität des freien Trägers für den Beginn der Maßnahme sichergestellt.

Die Mittel werden aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips im Nachtrag 2026 zurückgemeldet und im Haushaltsplan 2027 neu veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P501071000 Waldkindertagesstätte, Karthause

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	123.849	0	0	0	0	0	0	123.850
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**123.849**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**123.850**
Auszahlungen für Sachanlagen	158.284	0	75.000	0	0	0	0	233.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**158.284**	**0**	**75.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**233.300**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-34.435**	**0**	**-75.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-109.450**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 710 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 137.610 Euro/ neu= 123.850 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 159.000 Euro/ neu = 233.300 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bedingt durch den hohen Bedarf an Kita-Plätzen (Rechtsanspruch), ist die Idee zur schnelleren Umsetzung entstanden, eine kurzfristige Lösung in Form eines Bauwagens einzurichten. Flankierend wurde dabei auch der Gedanke der naturnahen Einsatzmöglichkeit betrachtet. Es wurde ein eigens für diesen Zweck geeigneter "Bauwagen" beschafft, der auch dazu dient, die 20 Kinder bei plötzlich auftretenden extremen Wetterverhältnissen aufzunehmen. Der grundsätzliche Kitabetrieb erfolgt unter freiem Himmel, Sommer wie Winter. Diese Art der Kitanutzung entspricht der Philosophie der naturnahen Entwicklung der Kinder im Einklang mit der Natur. Die Maßnahme wurde am 15.05.2019 im Jugendhilfeausschuss (TOP 7) vorgestellt und beschlossen. Der Stadtratsbeschluss erfolgte am 29.09.2019.

Die Maßnahme wurde in 2024 begonnen. Die Eröffnung ist für Frühjahr 2027 unter städtischer Betriebsträgerschaft geplant.

Die Landeszuwendung ist geringer ausgefallen als erwartet, da auch geringere förderfähige Kosten angefallen sind. Wegen eines laufenden Widerspruchsverfahrens gegen die Baugenehmigung und weiteren Kosten für Außenanlagen sowie Solaranlage kommt es zu Mehrkosten.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P501075000 Generalsanierung und Erweiterung Kita Bunte Welt, Lützel

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. für immaterielle VG	0	0	70.000	0	0	0	0	370.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**370.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**0**	**-70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-370.000**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 300.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 300.000 Euro/ neu = 370.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Sanierung und die Erweiterung der Kita Bunte Welt ist erforderlich, um die Übermittagsbetreuung alle Kinder zu gewährleisten und damit den sich aus dem Kita-Zukunftsgesetz ergebenden Rechtsanspruch zu erfüllen. Die Erhöhung des städtischen Zuschusses resultiert aus angemeldeten Mehrkosten seitens des Trägers. Die Fertigstellung und Schlussrechnung sind für 2026 vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P511001000 Erweiterung Kita "Kleine Strolche" Arenberg

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. für immaterielle VG	0	600.000	466.000	100.000	0	0	0	716.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**600.000**	**466.000**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**716.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			466.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-600.000**	**-466.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**-716.000**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 150.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 750.000 Euro/ neu = 716.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Seraphischen Liebenswerk getragen.
Die Gesamtkosten für die Stadt Koblenz belaufen sich auf 716.000 Euro. Die Gesamtkosten standen zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht final fest. Es hat sich herausgestellt, dass diese zu hoch angesetzt waren. Daher wurden diese k o r r i g i e r t .
Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Fertigstellung ist für den 30.06.2026 geplant. Frist für die finale Abrechnung ist der 28.02.2027. Ein Teilbetrag wird aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips in 2026 zurückgemeldet und in 2027 neu angemeldet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P511002000 Sanierung Kita St. Franziskus Goldgrube

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. für immaterielle VG	0	0	0	55.000	0	0	0	55.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**55.000**	**0**	**0**	**0**	**55.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				55.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**0**	**0**	**-55.000**	**0**	**0**	**0**	**-55.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 55.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätze. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen. Zunächst werden Planungskosten i.H.v. 55.000 Euro eingeplant. Um den Zuschuss bereits Ende 2026 bewilligen zu können, wird eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P511004000 Wasserspielplatz

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3661 - Einrichtungen d. Jugendarbeit)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	75.000	0	0	0	75.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**75.000**	**0**	**0**	**0**	**75.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				75.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**0**	**0**	**-75.000**	**0**	**0**	**0**	**-75.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 75.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 75.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Wasserspielplatz am Deutschen Eck muss komplett erneuert werden. In den letzten Jahren wurde der Betrieb mehrfach unterbrochen und konnte nur durch kurzfristige kleinere Sanierungsarbeiten am Laufen gehalten werden. Für die Jahre 2027 und 2028 ist nun eine Kompletterneuerung geplant.

In 2027 erfolgen Planungsleistungen. Hierfür wird im Nachtragshaushalt 2026 eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 75.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2027 veranschlagt.
Die Baukosten werden sich nach aktuellem Stand auf rund 600.000 Euro belaufen. Diese werden veranschlagt, sobald im Rahmen der Planung eine belastbare Kostenberechnung vorliegt.

Die Maßnahme soll über das Sondervermögen "Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur" abgewickelt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P511005000 Spielplatz Schmuckkästchen (Schloss)

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3661 - Einrichtungen d. Jugendarbeit)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	520.000	0	0	0	520.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**520.000**	**0**	**0**	**0**	**520.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				520.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**0**	**0**	**-520.000**	**0**	**0**	**0**	**-520.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 520.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 520.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Spielplatz am Schloss wurde zu BUGA-Zeiten gebaut. Nach über 15 Jahren ist eine Sanierung dringend erforderlich. Aufgrund des Alters und des damit verbundenen Verschleißes besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf.

Insbesondere die Randeinfassungen und der Fallschutzbelag weisen Schäden auf, die aus Gründen der Verkehrssicherung und zur Aufrechterhaltung eines sicheren Spielbetriebs beseitigt werden müssen. Darüber hinaus ist die Erneuerung des Sonnenschutzes erforderlich, um den heutigen Anforderungen an den Hitzeschutz gerecht zu werden. Außerdem wird das Spielelement „die Krone" wieder in einen gebrauchsfähigen Zustand versetzt. Die Maßnahme ist unabweisbar, da bei weiterem Aufschub Nutzungseinschränkungen bis hin zu Teilsperrungen einzelner Bereiche nicht ausgeschlossen werden k ö n n e n .

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2026 i. H. v. 520.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2027 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z501051000 Neubau Kita "Am Löwentor", Karthause

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	658.781	74.000	148.000	74.000	74.000	0	0	954.780
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**658.781**	**74.000**	**148.000**	**74.000**	**74.000**	**0**	**0**	**954.780**
Auszahlungen für Sachanlagen	6.062.987	0	0	0	0	0	0	6.063.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**6.062.987**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.063.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-5.404.206**	**74.000**	**148.000**	**74.000**	**74.000**	**0**	**0**	**-5.108.220**

Gesamtauszahlungen bisher = 6.148.000 Euro/ neu = 6.063.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist fertiggestellt.
Bei den Einzahlungen handelt es sich um einen Investitionskostenzuschuss, der im Rahmen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen gewährt wird. In 2026 wird der versäumte Mittelabruf von 2025 nachgeholt.
Die Gesamtausgaben der Maßnahme lagen unter den ursprünglich veranschlagten Kosten. Ursächlich hierfür waren die günstigen Ergebnisse der Ausschreibungen sowie ein konsequentes und erfolgreiches Nachtragsmanagement.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z501054000 Neubau Kita Horchheimer Höhe

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	350.000	0	230.000	0	0	0	0	580.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**350.000**	**0**	**230.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**580.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	5.955.102	0	100.000	0	0	0	0	6.060.880
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**5.955.102**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.060.880**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-5.605.102**	**0**	**130.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.480.880**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 5.780 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 6.337.500 Euro/ neu = 6.060.880 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Gesamtausgaben der Maßnahme lagen unter den ursprünglich veranschlagten Kosten. Ursächlich hierfür waren die günstigen Ergebnisse der Ausschreibungen sowie ein konsequentes und erfolgreiches Nachtragsmanagement. Außerdem wird die in der investiven Maßnahme geplanten Ausgaben für die Anwuchspflege konsumtiv gebucht, wodurch sich die Kosten ebenfalls reduzieren.

Der Einzahlungsansatz wurde an die Kassenwirksamkeit angepasst. Die Landeszuwendung ist bereits im ersten Quartal 2026 eingegangen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z501056000 Neubau Kita Rauental/Goldgrube/Moselweiß

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.357.200	256.800	0	256.800	0	0	0	1.614.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**1.357.200**	**256.800**	**0**	**256.800**	**0**	**0**	**0**	**1.614.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	6.507.654	4.988.000	4.988.000	500.000	0	0	0	11.995.660
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**6.507.654**	**4.988.000**	**4.988.000**	**500.000**	**0**	**0**	**0**	**11.995.660**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			2.100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-5.150.454**	**-4.731.200**	**-4.988.000**	**-243.200**	**0**	**0**	**0**	**-10.381.660**

Gesamtauszahlungen bisher = 11.064.000 Euro/ neu = 11.995.660 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Für die Stadtteile Goldgrube, Rauental und Moselweiß ist zur Deckung des Bedarfs an Kita-Plätzen ein Neubau erforderlich. Die Inbetriebnahme ist für September 2026 vorgesehen. Im Jahr 2027 erfolgen noch Schlusszahlungen sowie die Umsetzung von Kunst am Bau.
Die Kostensteigerung ergibt sich insbesondere aus den allgemeinen Baupreissteigerungen sowie einer verlängerten Bauzeit infolge schwieriger Baugrundverhältnisse.
Für die Maßnahme werden Landesfördermittel in Höhe von 1.508.000 Euro sowie ein Zuschuss aus einem städtebaulichen Vertrag in Höhe von 106.000 Euro erwartet. Die verbleibenden Fördermittel werden nach Genehmigung des Verwendungsnachweises im Jahr 2027 ausgezahlt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z501058000 Neubau Jugendtreff, Neuendorf

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3621 - Jugendarbeit)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	833.200	405.000	288.000	1.403.400	718.500	715.200	914.500	4.872.800
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**833.200**	**405.000**	**288.000**	**1.403.400**	**718.500**	**715.200**	**914.500**	**4.872.800**
Auszahlungen für Sachanlagen	363.176	450.000	450.000	2.500.000	1.920.000	257.000	0	5.490.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**363.176**	**450.000**	**450.000**	**2.500.000**	**1.920.000**	**257.000**	**0**	**5.490.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			450.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**470.025**	**-45.000**	**-162.000**	**-1.096.600**	**-1.201.500**	**458.200**	**914.500**	**-617.200**

VE 2026 bisher = 2.500.000 Euro/ neu = 2.500.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 4.940.800 Euro/ neu = 4.872.800 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
In Neuendorf soll ein „Jugendtreff plus" errichtet werden. Durch den Neubau werden sowohl die baulichen Voraussetzungen für eine zeitgemäße Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als auch ein Ort der Begegnung für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Vereine der Großsiedlung geschaffen.
Der Ankauf des Gebäudes von der Koblenzer Wohnbau auf Grundlage der „großen Variante" gemäß BV/0743/2021 erfolgte im Jahr 2024. Derzeit erfolgt die Abstimmung mit dem Fördergeber. Die Einzahlungen wurden an die zu erwartende Kassenwirksamkeit angepasst.
Die Abrissarbeiten wurden bereits abgeschlossen. Aktuell befindet sich die Maßnahme in der Ausführungsplanung. Die Ausschreibungen sind für das 4. Quartal 2026 vorgesehen, der Baubeginn ist für das 2. Quartal 2027 geplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z501059000 Ersatzneubau Hort Im Kreutzchen

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	100.808	358.000	75.000	350.000	0	0	0	525.810
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**100.808**	**358.000**	**75.000**	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**525.810**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			75.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-100.808**	**-358.000**	**-75.000**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**	**-525.810**

Gesamtauszahlungen bisher = 462.600 Euro/ neu = 525.810 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Ersatzneubau ist erforderlich, da eine Sanierung wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Darüber hinaus besteht ein deutlich höherer Raumbedarf als bislang vorhanden.
Die Entwurfsplanung wurde von den Fördermittelgebern freigegeben, der Bewilligungsbescheid liegt bereits vor. Die Unterlagen zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung 2 befinden sich derzeit in der Finalisierung; einzelne Nachweise stehen noch aus. Im Anschluss erfolgt die weitere Abstimmung mit den Fördermittelgebern. Die Steigerung der Gesamtkosten ergibt sich daraus, dass in 2027 die Durchführung des Vergabeverfahrens vorgesehen ist und hierfür die Kostenschätzung vorliegt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z501067000 Neubau Kita "St. Servatius" Güls

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	157.769	150.000	25.000	15.000	0	0	0	197.770
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**157.769**	**150.000**	**25.000**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**197.770**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-157.769**	**-150.000**	**-25.000**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**-197.770**

Gesamtauszahlungen bisher = 552.800 Euro/ neu = 197.770 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Gebäude der Kita St. Servatius weist einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Da eine Sanierung wirtschaftlich nicht vertretbar ist, wird ein Neubau an einem alternativen Standort vorangetrieben.
Der Neubau soll auf der benachbarten Fläche der Grundschule in Güls entstehen. Derzeit befindet sich die Maßnahme in der Planungsphase. Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans läuft aktuell; im Anschluss soll der Bauantrag gestellt werden. Parallel dazu werden die erforderlichen Artenschutzmaßnahmen abgestimmt. Die Projektierung kann nicht in 2026 erfolgen, da noch weitere Planungen erforderlich sind. Die Gesamtauszahlungen reduzieren sich daher zunächst. Eine Kostenberechnung liegt derzeit noch nicht vor.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z501071000 Neubau Kita Zauberland, Rübenach

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	19.874	150.000	25.000	15.000	0	0	0	59.880
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**19.874**	**150.000**	**25.000**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**59.880**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-19.874**	**-150.000**	**-25.000**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**-59.880**

Gesamtauszahlungen bisher = 200.000 Euro/ neu = 59.880 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die städtische Kita Zauberland in Rübenach ist sanierungsbedürftig und muss aufgrund der Vorgaben des neuen Kita-Gesetzes erweitert werden. Eine Erweiterung des Bestandsgebäudes ist aufgrund des baulichen Zustands sowie des besonderen Gebäudezuschnitts nicht möglich.
Der Entwurf für den Kita-Neubau wurde inzwischen überarbeitet und erfüllt sowohl die Anforderungen des Lärmschutzes als auch die Vorgaben der Kita-Leitung. Eine Rückmeldung des Jugendamts steht derzeit noch aus. Parallel hierzu wird eine separate Lösung zur Lärmsituation im Bereich des Bolzplatzes erarbeitet.
Aktuell befindet sich die Maßnahme im Bebauungsplanverfahren. Nach dessen Abschluss soll der Bauantrag eingereicht werden. Die Reduzierung der Gesamtauszahlungen ist darauf zurückzuführen, dass bislang nur Planungsleistungen vorgesehen waren. Eine belastbare Kostenberechnung sowie eine Gesamtsumme liegen noch nicht vor.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z501072000 Kita "Rappelkiste" Güls, Herrichtung Speisesaal und Terrasse

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	216.821	240.910	24.090	0	0	0	0	240.910
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**216.821**	**240.910**	**24.090**	**0**	**0**	**0**	**0**	**240.910**
Auszahlungen für Sachanlagen	253.300	38.000	45.000	0	0	0	0	298.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**253.300**	**38.000**	**45.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**298.300**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-36.479**	**202.910**	**-20.910**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-57.390**

Gesamtauszahlungen bisher = 256.800 Euro/ neu = 298.300 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung umfasst montags bis freitags eine durchgehende Betreuungszeit von sieben Stunden. Für Betreuungsangebote über die Mittagszeit ist gemäß § 14 Abs. 1 Kindertagesbetreuungsgesetz die Bereitstellung eines Mittagessens vorgesehen.

Um diese Vorgaben in der Kita Rappelkiste umzusetzen, war die Schaffung eines geeigneten Raumes erforderlich, der als Essensraum beziehungsweise Bistro genutzt werden kann. Hierzu wurde der Umbau des ehemaligen Eingangsbereichs der Kita unter Einbeziehung des früheren Leitungsbüros, des Flurbereichs sowie eines Teils des Außengeländes vorgesehen. Die Maßnahme ist inzwischen abgeschlossen. Der Verwendungsnachweis wird derzeit eingereicht. Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund gestiegener Materialpreise und erhöhte Kosten für Dienstleistungen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z511001000 Neubau Kita "Eulenhorst", Metternich

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	25.000	10.000	0	0	0	35.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**150.000**	**25.000**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**35.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-150.000**	**-25.000**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**-35.000**

Gesamtauszahlungen bisher = 200.000 Euro/ neu = 35.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Um eine bedarfsgerechte Betreuung entsprechend den Vorgaben des Kita-Zukunftsgesetzes gewährleisten zu können, ist ein Neubau erforderlich.

Die Standortfragen für den Kita-Neubau sind grundsätzlich geklärt. Der Standort an der Bitburger Straße wurde als geeignet bewertet. Eine erste Entwurfsplanung wurde bereits vorgestellt. Die weiteren Planungen erfolgen auf Grundlage des abgestimmten Raumprogramms. Die Reduzierung der Gesamtauszahlungen ist darauf zurückzuführen, dass bislang keine Gesamtsumme gebildet wurde, da zunächst ausschließlich Planungsleistungen vorgesehen waren. Eine Kostenberechnung liegt derzeit noch nicht vor.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z511002000 Neubau Kita Niederberg

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	450.000	25.000	425.000	0	0	0	450.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**450.000**	**25.000**	**425.000**	**0**	**0**	**0**	**450.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-450.000**	**-25.000**	**-425.000**	**0**	**0**	**0**	**-450.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Zuge der Entwicklung des Wohngebietes „Ellinger Höhe" auf der Niederberger Höhe wird die Errichtung einer Kindertagesstätte erforderlich. Der Bau erfolgt durch die Stadt, während das Grundstück für diesen Zweck zur Verfügung gestellt wird. Der Kita-Neubau befindet sich derzeit in der Entwurfsplanung, diese wurde bereits dem Jugendamt vorgestellt.

Der Ansatz für Planung und Ausschreibung wurde an die zu erwartende Kassenwirksamkeit angepasst. Gemäß städtebaulichem Vertrag ist die bauliche Umsetzung für 2027 bis 2028 vorgesehen. Sobald eine Kostenberechnung vorliegt, können die Baukosten ermittelt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z511004000 Erweiterung Kita "Mittelweiden", Lützel

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	175.000	25.000	25.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**175.000**	**25.000**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**50.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-175.000**	**-25.000**	**-25.000**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**

Gesamtauszahlungen bisher = 175.000 Euro/ neu = 50.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Kita-Grundstück mit dem 1970 errichteten Gebäude befindet sich im Eigentum der Pfarrei Koblenz St. Petrus und St. Martinus. Die Einrichtung ist stark sanierungsbedürftig und muss zur Erfüllung der Vorgaben des neuen KiTaG baulich erweitert werden. Die Pfarrei ist nach eigener Einschätzung nicht willens und in der Lage, die erforderlichen Maßnahmen u m z u s e t z e n .
Vor diesem Hintergrund ist die Übernahme der Bauträgerschaft durch die Stadt erforderlich, um den Erhalt der Betreuungsplätze sicherzustellen. Der entsprechende Grundstücksankauf erfolgt über das Projekt P501056.
Die Kita Mittelweiden wird von der Stadt Koblenz übernommen und soll aufgrund erheblicher räumlicher Defizite erweitert und neu strukturiert werden. Das Projekt befindet sich derzeit in der Vorplanung. Die Gesamtauszahlungen reduzieren sich, da die Machbarkeitsstudie intern durchgeführt wird und somit keine Kosten für einen externen Dienstleister anfallen.

Teilhaushalt 07
- Sport -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
52	Sport- und Bäderamt	4211	Förderung des Sports
		4241	Sportstätten und Bäder

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P521015000 Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese - Außenanlagen

(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.904.493	368.000	406.500	0	0	0	0	2.311.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**1.904.493**	**368.000**	**406.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.311.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	2.147.062	0	0	0	0	0	0	2.760.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**2.147.062**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.760.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-242.569**	**368.000**	**406.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-449.000**

Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2025 nach 2026 = 613.200 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Projekt besteht aus zwei Teilmaßnahmen. Das vorliegende Projekt umfasst den Bereich Außenanlagen, das Projekt P521043 den Bereich Gebäude.

Die Maßnahme wurde in 2025 abgeschlossen. Die übertragenen Auszahlungsermächtigungen werden zur Begleichung der Schlussrechnungen benötigt. In 2026 werden die restlichen Fördermittel aus dem Förderprogramm des Landes „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten" (90 % der zuwendungsfähigen Kosten) vereinnahmt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P521028000 Sanierung Fechthalle

(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	2.440.000	0	0	0	2.440.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**2.440.000**	**0**	**0**	**0**	**2.440.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	500.575	2.100.000	2.100.000	1.575.400	0	0	0	4.176.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**500.575**	**2.100.000**	**2.100.000**	**1.575.400**	**0**	**0**	**0**	**4.176.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.575.400	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-500.575**	**-2.100.000**	**-2.100.000**	**864.600**	**0**	**0**	**0**	**-1.736.000**

VE 2026 bisher = 1.369.000 Euro/ neu= 1.575.400 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Fechthalle wurde Ende 1980 in Betrieb genommen. Die Gebäudehülle entspricht nicht mehr den heutigen durch die EnEV (Energieeinsparverordnung) vorgegebenen Standards. Insbesondere heizt sich das unzureichend gedämmte Dach in den Sommermonaten stark auf. Im Winter muss ein hoher Energieaufwand zum Beheizen aufgewendet werden. In 2017 wurde daher eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Diese förderte neben der mangelnden Dämmung von Dach und Fassade viele weitere Mängel zu Tage. So besteht im Bereich der bautechnischen Anlagen (Wasser, Abwasser, Gas, Lüftung) und elektrotechnischen Anlagen (Beleuchtung, Blitzschutz, Erdung, Niederspannungsinstallation) zum Teil dringender Sanierungsbedarf. Bei einigen Anlagen droht bei ausbleibender Sanierung die Stilllegung.

Der Beginn der Maßnahme ist im Sommer 2026 erfolgt. Die Maßnahme wird baulich voraussichtlich im Frühjahr 2027 a b g e s c h l o s s e n .
Der Förderbescheid erging in 2025 und die Fördermittel werden voraussichtlich vollständig in 2027 vereinnahmt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P521043000 Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese - Gebäude

(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	1.782.720	0	2.421.280	1.406.240	937.430	703.050	5.468.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**1.782.720**	**0**	**2.421.280**	**1.406.240**	**937.430**	**703.050**	**5.468.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	324.099	1.345.000	500.000	5.149.900	1.550.000	0	0	7.524.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**324.099**	**1.345.000**	**500.000**	**5.149.900**	**1.550.000**	**0**	**0**	**7.524.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				5.149.900	1.550.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-324.099**	**437.720**	**-500.000**	**-2.728.620**	**-143.760**	**937.430**	**703.050**	**-2.056.000**

VE 2026 bisher = 5.446.700 Euro/ neu = 6.699.900 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Projekt besteht aus zwei Teilmaßnahmen. Das vorliegende Projekt umfasst den Bereich Hochbau, das Projekt P521015 den Bereich Außenanlagen.
Die Gesamtkosten des Bereichs Hochbau belaufen sich nach aktueller Kostenberechnung auf rd. 7,85 Mio. Euro (inkl. Hausmeisterwohnung). Darin enthalten sind rd. 350.000 Euro für die Anmietung von Containern für Sanitär- und U m k l e i d e r ä u m l i c h k e i t e n .
Die Abbruchkosten von rd. 330.000 Euro werden in 2026 konsumtiv im Produkt 4241„Sportstätten und Bäder" veranschlagt. Der Förderbescheid wurde am 24.01.2025 übergeben. Die Förderquote für das Multifunktionsgebäude (ohne die Hausmeisterwohnung/ Miete Container) liegt bei 90 % der zuwendungsfähigen Kosten. Als zuwendungsfähige Kosten wurden 6.405.555 Euro anerkannt, was einem Zuschuss von 5.765.000 Euro entspricht. Hiervon entfallen auf konsumtive Abbruchmaßnahmen rd. 297.000 Euro (4241 „Sportstätten und Bäder").

Die Abbrucharbeiten beginnen im Sommer 2026. Im Anschluss soll die Baumaßnahme begonnen werden. Insgesamt verzögert sich die Maßnahme, so dass die Ansätze an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst werden. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P521046000 Erweiterung Bezirkssportanlage Asterstein

(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	34.894	527.000	0	527.000	0	0	0	757.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**34.894**	**527.000**	**0**	**527.000**	**0**	**0**	**0**	**757.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				527.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-34.894**	**-527.000**	**0**	**-527.000**	**0**	**0**	**0**	**-757.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 527.000 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2025 nach 2026 = 195.100 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Bezirkssportanlage Asterstein soll um ein Rasenspielfeld erweitert werden als Ausgleich für Sportplätze, die zeitnah aufgrund von Baumaßnahmen wegfallen könnten.
Zwischenzeitlich wurde der Bauantrag genehmigt.
Die Umsetzung der Maßnahme verzögert sich.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P521050000 Erneuerung ELA- und Beschallungsanlage CGM-Arena

(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	171.913	497.000	131.500	479.500	0	0	0	783.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**171.913**	**497.000**	**131.500**	**479.500**	**0**	**0**	**0**	**783.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				479.500	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-171.913**	**-497.000**	**-131.500**	**-479.500**	**0**	**0**	**0**	**-783.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 479.500 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
In der EPG-Arena ist die elektronische Alarmierungsanlage defekt und stark veraltet. Für verschiedene Nutzungen (Bsp. Sportveranstaltungen) ist die Anlage zur Beschallung nicht ausreichend leistungsfähig. Aus Gründen der Sicherheit muss jedoch gewährleistet sein, dass in einem Gefahrenfall für alle Besucher hörbare Durchsagen gemacht werden können.

In 2026 sollen vorbereitende Arbeiten, sowie Teile der Materialbeschaffung erfolgen. Die Ausführungsarbeiten verschieben sich nach 2027.
Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P521054000 Ersatzneubau eines Multifunktionsgebäudes Stadion Oberwerth

(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	2.500.000	9.450.000	9.450.000	12.600.000	34.000.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**2.500.000**	**9.450.000**	**9.450.000**	**12.600.000**	**34.000.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	500.000	500.000	3.808.000	13.106.000	13.106.000	17.580.000	48.200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**500.000**	**500.000**	**3.808.000**	**13.106.000**	**13.106.000**	**17.580.000**	**48.200.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			500.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-500.000**	**-500.000**	**-1.308.000**	**-3.656.000**	**-3.656.000**	**-4.980.000**	**-14.200.000**

Projektbezeichnung bisher = Neubau Haupttribüne Stadion Oberwerth/ neu = Ersatzneubau eines Multifunktionsgebäudes Stadion Oberwerth

Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2025 nach 2026 = 100.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 34.000.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 600.000 Euro/ neu = 48.200.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Rahmen der Weiterentwicklung des Masterplans Sportpark Oberwerth wurde in einem ersten Schritt eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Zunächst wurde aufgrund einer Bedarfsanalyse ein bauliches Entwicklungskonzept erarbeitet, wie die Ertüchtigung des Sportparks in mehreren Schritten realisiert werden kann. Dabei soll die Erneuerung einer neuen Haupttribüne als Multifunktionsgebäude Priorität haben. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf ca. 48,2 Mio. Euro. Baumittel sind in der Finanzplanung ab 2027 dargestellt.

Der Stadtrat hat beschlossen, die Maßnahme in das Sondervermögen "Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur" mit einer Fördersumme von 26 Mio. Euro aufzunehmen. Außerdem wird die Maßnahme mit 8 Mio. Euro aus dem Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS) gefördert. Weitere Fördermöglichkeiten werden geprüft.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P521055000 Umbau Tennenplatz in Kunstrasenplatz- VfL Kesselheim								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4211 - Förderung des Sports)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. für immaterielle VG	0	200.000	50.000	150.000	0	0	0	200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**200.000**	**50.000**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**200.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-200.000**	**-50.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 150.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der VfL Kesselheim plant den Umbau des bestehenden Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz. Die Gesamtkosten betragen rd. 835.000 Euro und werden mit einem Festbetrag i.H.v. 200.000 Euro von städtischer Seite gefördert. Das Land fördert die Maßnahme mit voraussichtlich 225.000 Euro. Der vorhandene Tennenplatz ist über 40 Jahre alt und dringend sanierungsbedürftig. Ziel des Vorhabens ist, den Vereinen, Schulen sowie der Rhein-Mosel-Werkstatt gGmbH eine zeitgemäße und ganzjährig nutzbare Sportanlage zur Verfügung zu stellen. Durch die Maßnahme soll der Nutzungsgrad der Sportanlage gesteigert und die Anlage zugleich zu einer überregionalen Sportstätte aufgewertet werden. Das Vorhaben inklusive städtischer Fördersumme wurde kraft Stadtratsbeschluss vom 02.10.2025 auf Platz 1 der Prioritätenliste aufgeführt. Die Maßnahme verzögert sich vereinsseitig. Die Zuwendung wird nach Baufortschritt ausgezahlt. In 2026 wird maximal ein erster Abschlag kassenwirksam.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P521059000 Sanierung Kunstrasen Hockeyplatz Sportpark Oberwerth								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	92.000	0	0	0	0	92.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**92.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**92.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	460.000	0	0	0	0	460.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**460.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**460.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**0**	**-368.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-368.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Für die Kunstrasensanierung des Hockeyplatzes Sportpark Oberwerth war ursprünglich vorgesehen lediglich den Kunstrasenbelag auszutauschen. Daher war die Sanierung zunächst als konsumtive Maßnahme in 2026 im Produkt 4241 "Sportstätten und Bäder" veranschlagt. Während der Durchführung der Maßnahme wurden großflächige Schäden an der elastischen Tragschicht festgestellt, sodass diese vollumfänglich erneuert werden muss. Hierdurch ist die Maßnahme sowie der Eigenanteil durch den Verein (20 %) investiv einzuordnen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z520000000 Global TH07 "Sport" Zentrales Gebäudemanagement

(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	385.109	75.000	75.000	267.000	75.000	75.000	0	885.600
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**385.109**	**75.000**	**75.000**	**267.000**	**75.000**	**75.000**	**0**	**885.600**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				192.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-385.109**	**-75.000**	**-75.000**	**-267.000**	**-75.000**	**-75.000**	**0**	**-885.600**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu= 192.000 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 8.430 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es handelt sich um Auszahlungsmittel zur Umsetzung diverser investiver Maßnahmen (z. B. Lärmschutzwände, Geländer), die aus Gründen der Verkehrssicherheit sowie für sonstige Ingenieurbauwerke als Sofortmaßnahmen durchgeführt werden müssen (75.000 Euro).

Mit dem Betriebsführungsvertrag zwischen der Stadt Koblenz und der Koblenzer Bäder GmbH zum 01.01.2026 sollen die städtischen Bäder schrittweise in die GmbH-Struktur überführt werden. Ziel sind finanzielle Vorteile sowie ein flexiblerer Personaleinsatz zwischen den verschiedenen Bäderstandorten.
Hierfür sollen im Freibad Oberwerth, im Beatusbad und im Bad auf der Karthause automatische Zugangs- und Ausgangskontrollen installiert werden. Dadurch können Besucherzahlen zuverlässig erfasst, Kapazitätsgrenzen überwacht und der Personaleinsatz insbesondere im Freibad wirtschaftlicher gesteuert werden. Zudem werden Vereinsnutzungen in den Hallenbädern erleichtert und Verwaltungsabläufe vereinfacht. Zusätzlich sind im Freibad Oberwerth Sicherungsmaßnahmen erforderlich, um während der Schließzeiten einen unbefugten Zugang zu den Beckenbereichen zu verhindern und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Damit die Arbeiten vor Beginn der Freibadsaison in 2027 abgeschlossen sind, ist eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen (192.000 Euro).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z521033000 Sanierung Freibad Oberwerth

(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.571.075	0	90.100	0	0	0	0	1.661.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**1.571.075**	**0**	**90.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.661.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	4.397.315	950.000	50.000	475.000	425.000	0	0	5.348.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**4.397.315**	**950.000**	**50.000**	**475.000**	**425.000**	**0**	**0**	**5.348.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-2.826.240**	**-950.000**	**40.100**	**-475.000**	**-425.000**	**0**	**0**	**-3.687.000**

Gesamteinzahlungen bisher = 3.661.000 Euro/ neu = 1.661.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 15.619.000 Euro/ neu = 5.348.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der 1. und 2. Bauabschnitt sind abgeschlossen. Die Maßnahme zur Erneuerung der ELA- und Beschallungsanlage befindet sich derzeit in Vorbereitung. Ab dem Jahr 2026 sind darüber hinaus weitere umfassende Sanierungsmaßnahmen vorgesehen, insbesondere am 50-Meter-Becken, an der Tribünenanlage sowie an der technischen Gebäudeausstattung. Das Wasserbecken weist eine Undichtigkeit auf, wodurch es zu kontinuierlichem Wasseraustritt kommt. Dadurch besteht das Risiko weitergehender Schäden an der Bausubstanz sowie an technischen Anlagen. Zur Vermeidung von Folgeschäden und zur Sicherstellung der Betriebssicherheit ist eine zeitnahe Instandsetzung erforderlich.
Das ursprüngliche Vergabeverfahren musste aufgrund ausbleibender Ergebnisse aufgehoben werden. Eine erneute Ausschreibung wird vorbereitet.
Die Förderung ist grundsätzlich absehbar und befindet sich derzeit in Abstimmung. In 2026 werden noch restliche Fördermittel aus dem Schlussverwendungsnachweis von 2023 vereinnahmt.
Die Projektierung ist noch nicht erfolgt, da noch weitere Planungen erforderlich sind. Die Gesamtaus- und -einzahlungen reduzieren sich daher zunächst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z521037000 Austausch Blockheizkraftwerk Beatusbad

(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	195.788	0	297.000	0	0	0	0	593.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**195.788**	**0**	**297.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**593.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-195.788**	**0**	**-297.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-593.000**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 100.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 300.000 Euro/ neu = 593.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Zur Sicherstellung der technisch-wirtschaftlichen Verflechtung im Querverbund der städtischen Bäder wird das bestehende Blockheizkraftwerk (BHKW) im Beatusbad durch eine leistungsstärkere Anlage mit 50 kW ersetzt. Aufgrund fehlender Einbaumöglichkeiten im Gebäude ist die Neuinstallation eines 50-kW-BHKW im angrenzenden Außenbereich vorgesehen. Die Planung des BHKW in Kombination mit einer Wärmepumpe ist bereits abgeschlossen. Die Anlage soll in der vorhandenen Garage installiert werden, in der derzeit die Werkstatt der Bädermonteure untergebracht ist. Als Ersatz ist daher der Neubau einer zusätzlichen Garage neben dem Bestandsgebäude erforderlich. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse ist eine Montage nur in Einzelteilen möglich.
Der Bauantrag für die neue Garage wurde erstellt und zur Prüfung und Genehmigung an die untere Bauaufsichtsbehörde w e i t e r g e l e i t e t .
Zusätzliche Anforderungen an den baulichen Untergrund, behördliche Auflagen, die notwendige Einbindung von Statikern sowie erforderliche Arbeiten an der Außenanlage führen zu einer Kostensteigerung. Zudem hat eine Überprüfung der Niederspannungshauptverteilung ergeben, dass diese nicht mehr für die zusätzliche Stromeinspeisung des BHKW geeignet ist und dringend erneuert werden muss. Dadurch steigen die Gesamtauszahlungen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z521039000 Installation PV-Anlage und Wärmepumpe Freibad Oberwerth

(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	250.000	0	0	0	250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**250.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				250.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**0**	**0**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 250.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 250.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme dient der energetischen Optimierung des Freibads Oberwerth, der Reduzierung laufender Betriebskosten sowie dem Ausbau erneuerbarer Energien durch die Installation einer PV-Anlage und einer Wärmepumpe.

In 2027 sind Mittel für Planungen etatisiert. Derzeit werden Fördermöglichkeiten geprüft.

D E Z E R N A T 3

Verantwortlich:
Beigeordneter Schneider

KOBLENZ VERBINDET.

Teilhaushalt 08
- Schulen -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
40.1	Schulverwaltungsamt	2012	Allgemeine Schulverwaltung
		2111	Grundschulen
		2151	Realschulen plus
		2171	Gymnasien
		2181	Integrierte Gesamtschule
		2211	Förderschulen
		2311	Berufsbildende Schulen
		2411	Schülerbeförderung
		2431	Schulartübergreifende Maßnahmen

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q400010000 Global Grundschulen

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	60.659	0	0	10.000	0	0	0	71.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**60.659**	**0**	**0**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**71.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	595.761	30.000	30.000	40.000	30.000	30.000	0	725.800
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**595.761**	**30.000**	**30.000**	**40.000**	**30.000**	**30.000**	**0**	**725.800**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			30.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				40.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-535.102**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**0**	**-654.800**

VE 2026 bisher = 30.000 Euro/ neu = 40.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Beschaffungen von Vermögensgegenständen > 1.000 Euro (z. B. Außenspielgeräte, Active-Boards, spezielle Ausstattungsgegenstände) für alle Grundschulen.

Im Jahr 2027 wird eine Schülerküche (10.000 Euro) für die GS Pfaffendorfer Höhe angeschafft, die für das pädagogische Angebot (Koch- und Back-AG) dringend benötigt wird. Ende 2026 wird die Mensa fertiggestellt, sodass der bisher genutzte Förderraum frei wird und entsprechend ausgestattet werden kann.

Die GS Pfaffendorfer Höhe hat im Rahmen der Einrichtung der Ganztagsschule einen Anspruch auf eine 100%-Pauschalförderung der Schülerküche durch die ADD. Die Fördermittel werden voraussichtlich in 2027 vereinnahmt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z400000000 Global TH08 "Schulen" Zentrales Gebäudemanagement

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. für immaterielle VG	3.500	0	0	0	0	0	0	3.500
Auszahlungen für Sachanlagen	1.200.829	100.000	270.000	100.000	100.000	100.000	0	1.771.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**1.204.329**	**100.000**	**270.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**0**	**1.774.500**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-1.204.329**	**-100.000**	**-270.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**-1.774.500**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es handelt sich um Haushaltsmittel zur Umsetzung kleinerer investiver Maßnahmen im Schulbereich, die im Rahmen kurzfristig erforderlicher Sofortmaßnahmen durchgeführt werden.

Darüber hinaus sind Mittel in Höhe von 90.000 Euro für Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit im Mietobjekt „Zimmermansche Wirtschaftsschule" vorgesehen.

Ferner sind 80.000 Euro für den Einbau einer Lüftungsanlage in den Kellerräumen (Umkleideräume und Duschen) der Grundschule Neukarthause veranschlagt. Diese Maßnahme dient der Prävention von Schimmelbildung und der nachhaltigen Verbesserung des Raumklimas.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z400002000 Inklusionsmaßnahmen

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	48.000	0	0	0	0	0	0	48.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**48.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**48.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	419.438	50.000	189.500	70.000	50.000	50.000	0	778.940
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**419.438**	**50.000**	**189.500**	**70.000**	**50.000**	**50.000**	**0**	**778.940**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				70.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-371.438**	**-50.000**	**-189.500**	**-70.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**-730.940**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 70.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt die Kommunen zusätzlich finanziell bei der Wahrnehmung von inklusiv-sozialintegrativen Aufgaben im Schulbereich (Unterstützungsfonds § 109 b SchulG). Die Mittel aus dem Unterstützungsfonds sind jedoch nach Vorgaben des Landes im Teilhaushalt 11 „Zentrale Finanzleistungen", Produkt 6111 „Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen" abzubilden und können für investive und konsumtive Maßnahmen verwendet werden.
Die Verwendung der Inklusionsmittel erfolgt in Abstimmung zwischen dem Schulverwaltungsamt und dem Zentralen Gebäudemanagement. Die Mehrkosten in 2026 sind unter anderem durch Anpassungen an den Heizungsleitungen, ausstehende Schlussrechnungen, die noch gezahlt werden müssen und aufgrund allgemeiner Preissteigerungen entstanden. Die Ansatzerhöhung ist erforderlich, da die geplanten Maßnahmen bereits teilweise beauftragt wurden und planmäßig umgesetzt werden.
Maßnahmen 2026:
- FÖS Bienhorntal – Akustische Sanierung der Umkleidebereiche, ca. 43.000 Euro
- FÖS Bienhorntal – Akustische Sanierung eines Klassenraums, ca. 10.000 Euro
- BBS Technik – Akustische Maßnahmen in den Werkstätten, ca. 24.000 Euro
- BBS Wirtschaft – Einbau eines elektrischen Türöffners für Rollstuhlfahrer, ca. 40.000 Euro
- IGS – Anschaffung einer Treppenraupe, ca. 9.000 Euro

- Gymnasium Asterstein – Akustische Sanierung der Musikräume, ca. 25.000 Euro
- RS+ Karthause – Erneuerung bzw. Ergänzung von Treppengeländern, ca. 3.000 Euro
- IGS – Akustische Sanierung der Musikräume, ca. 25.000 Euro
- IGS – Herstellung einer Rampe für die Theaterbühne, ca. 1.500 Euro
- FÖS Bienhorntal – Akustische Verbesserung des Klassenraums R 108, ca. 9.000 Euro

Geplante Maßnahmen 2027:
- GS Moselweiß – Akustische Verbesserung eines Klassenraums, ca. 10.000 Euro
- Gymnasium Karthause – Akustische Sanierung eines Klassenraums im 1. Obergeschoss, ca. 10.000 Euro
- GS Arzheim – Akustische Verbesserung des Klassenraums 006, ca. 10.000 Euro
- GS Schenkendorf – Akustische Deckensanierung eines Klassenraums, ca. 10.000 Euro
- GS Neuendorf – Akustische Maßnahmen in den Altbauräumen A 001, A 002 und 201, ca. 30.000 Euro

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z400012000 Global Photovoltaik Grundschulen

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	241.608	0	19.600	0	0	0	0	261.210
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**241.608**	**0**	**19.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**261.210**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-241.608**	**0**	**-19.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-261.210**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Die noch offenen Schlussrechnungen wurden vollständig beglichen. Die Maßnahme ist damit abgeschlossen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z400013000 Fahrrad- und Rollerständer an Grundschulen

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	125.000	125.000	125.000	0	0	0	250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**125.000**	**125.000**	**125.000**	**0**	**0**	**0**	**250.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				125.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-125.000**	**-125.000**	**-125.000**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro / neu = 125.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
An den Koblenzer Grundschulen besteht ein Mangel an Fahrrad- und Rollerständern. Die Schulkinder können ihre Fahrräder und Roller an den Schulen nicht angemessen abstellen und absichern, wodurch eine Unfallgefahr entsteht.

In 2026 sind folgende Stellplätze geplant:
- 30 Rollerstellplätze Grundschule Lützel
- 30 Fahrradstellplätze Grundschule Neuendorf
- 40 Fahrradstellplätze Grundschule Neukarthause

Die genannten drei Grundschulen wurden gemeinsam mit ZGM/EB 67 bereist und Details für die konkrete Umsetzung im Einzelfall abgestimmt. Nächster Schritt ist die Kostenkalkulation seitens EB 67.

In 2027 sind Stellplätze an folgenden Standorten geplant:
- Grundschule Niederberg
- Grundschule Horchheim
- Grundschule Kesselheim

Zwecks Auftragsvergabe und zügiger Umsetzung wird eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 eingeplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401103000 Mensa Grundschule Schenkendorf

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.080.000	65.000	355.000	0	0	0	0	1.435.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**1.080.000**	**65.000**	**355.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.435.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	2.989.337	0	0	0	0	0	0	2.990.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**2.989.337**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.990.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-1.909.337**	**65.000**	**355.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.555.000**

Gesamtauszahlungen bisher = 2.987.200 Euro/ neu = 2.990.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Zur bedarfsgerechten Sicherstellung des Ganztagsschulangebots war der Neubau einer Mensa zwingend erforderlich. Die Maßnahme ist bereits abgeschlossen. Sobald die Umsetzung von „Kunst am Bau" final abgeschlossen ist, kann der Verwendungsnachweis eingereicht und die abschließenden Fördereinnahmen abgerufen werden. Mit dem Abruf wird dennoch im Jahr 2026 gerechnet.
Die geringfügige Erhöhung der Gesamtauszahlungen resultiert aus allgemeinen Baupreissteigerungen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401106000 Neubau Grundschule Freiherr vom Stein

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.995.639	887.000	887.000	617.000	0	0	0	3.500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**1.995.639**	**887.000**	**887.000**	**617.000**	**0**	**0**	**0**	**3.500.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	12.434.995	316.000	116.000	54.000	0	0	0	12.605.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**12.434.995**	**316.000**	**116.000**	**54.000**	**0**	**0**	**0**	**12.605.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-10.439.356**	**571.000**	**771.000**	**563.000**	**0**	**0**	**0**	**-9.105.000**

Gesamtauszahlungen bisher = 12.416.000 Euro/ neu = 12.605.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist im Wesentlichen abgeschlossen. Lediglich einzelne Restarbeiten befinden sich noch in der Ausführung. Darüber hinaus stehen noch die Vereinnahmung von Fördermitteln sowie die Umsetzung der vorgesehenen „Kunst am Bau"-Maßnahme aus.
Die Erhöhung der Gesamtkosten ist insbesondere auf die während der Projektlaufzeit eingetretenen Preissteigerungen bei Materialien sowie auf gestiegene Kosten für Dienstleistungen zurückzuführen. Zudem kam es aufgrund der besonderen Rahmenbedingungen während der Corona-Pandemie sowie infolge der Auswirkungen des Ukrainekriegs zu Verzögerungen im Bauablauf und in den Lieferketten. Die daraus resultierenden Terminverschiebungen und Kostensteigerungen führten zu einer Erhöhung der Gesamtausgaben gegenüber der ursprünglichen Planung.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401110000 Neubau Grundschule Pestalozzi

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	3.207.000	4.811.000	8.018.250	16.036.250
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.207.000**	**4.811.000**	**8.018.250**	**16.036.250**
Auszahlungen für Sachanlagen	929.288	300.000	50.000	4.000.000	7.000.000	10.000.000	5.150.000	27.130.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**929.288**	**300.000**	**50.000**	**4.000.000**	**7.000.000**	**10.000.000**	**5.150.000**	**27.130.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				3.500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-929.288**	**-300.000**	**-50.000**	**-4.000.000**	**-3.793.000**	**-5.189.000**	**2.868.250**	**-11.093.750**

VE 2026 bisher = 8.000.000 Euro/ neu = 3.500.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Bestandsgebäude der Grundschule Pestalozzi befindet sich in einem dringend sanierungsbedürftigen Zustand. Im Rahmen der laufenden Planungen wird zugleich Vorsorge für die Einrichtung einer Ganztagsschule getroffen. Die finale Planung umfasst daher einen 2,5-zügigen Neubau einschließlich der erforderlichen Flächen für den Ganztagsbetrieb. Die Architekten- und Fachingenieurleistungen wurden bereits beauftragt. Die Abstimmungen zum Raumprogramm für den Neubau, unabhängig von der bestehenden Containerschule, sind abgeschlossen. Der Förderantrag wurde beim zuständigen Fördergeber eingereicht. Derzeit erfolgt die Zusammenstellung der angeforderten Nachreichunterlagen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401111000 Neubau Mensa GS Güls

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	522.000	50.000	50.000	8.000	0	0	0	580.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**522.000**	**50.000**	**50.000**	**8.000**	**0**	**0**	**0**	**580.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	3.028.096	0	130.000	0	0	0	0	3.162.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**3.028.096**	**0**	**130.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.162.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-2.506.096**	**50.000**	**-80.000**	**8.000**	**0**	**0**	**0**	**-2.582.000**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 3.100 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 3.032.000 Euro/ neu = 3.162.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Aufgrund der aktuellen Anmeldezahlen sowie der Schülerprognose war eine Erweiterung des Bestandsgebäudes erforderlich. Die Maßnahme ist bereits abgeschlossen. Für das Jahr 2026 sind noch Mittel in Höhe von 40.000 Euro für Kunst am Bau sowie 90.000 Euro für die Schlussrechnung des Architekturbüros vorgesehen. Die Erhöhung der Gesamtkosten ist auf die allgemeinen Baupreissteigerungen zurückzuführen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401112000 Aufzugsanlage und Fluchttreppe GS Pfaffendorfer Höhe

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	120.000	0	0	0	0	0	0	120.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**120.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	959.121	81.500	255.500	0	0	0	0	1.284.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**959.121**	**81.500**	**255.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.284.700**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-839.121**	**-81.500**	**-255.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.164.700**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 70.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme befindet sich in den letzten Zügen. Die geplanten Restmittel werden in 2026 bereits für die Begleichung der Schlussrechnungen verwendet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401114000 Schulhofsanierung GS Pfaffendorfer Höhe

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	727.627	375.000	175.000	200.000	0	0	0	1.103.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**727.627**	**375.000**	**175.000**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**1.103.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-727.627**	**-375.000**	**-175.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.103.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro / neu = 200.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 978.000 Euro/ neu = 1.103.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Schulhofasphalt der Grundschule Pfaffendorfer Höhe wurde in Teilbereichen im Rahmen des Schulsanierungsvertrages durch die Koblenzer Wohnbau erneuert.
Die Bauabschnitte 1 bis 4 sind bereits abgeschlossen. Der 5. Bauabschnitt, der die Herstellung einer Freiflächenbühne im Schulhofbereich umfasst, soll im Jahr 2026 umgesetzt werden.
Die Kostensteigerung ist insbesondere auf die allgemeine Baupreisentwicklung zurückzuführen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401115000 Infrastruktursanierung GS Schenkendorf

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	6.839	150.000	25.000	25.000	125.000	0	0	182.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**6.839**	**150.000**	**25.000**	**25.000**	**125.000**	**0**	**0**	**182.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-6.839**	**-150.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-125.000**	**0**	**0**	**-182.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Zuge des Mensaneubaus wurde festgestellt, dass die unter dem Schulhof verlaufenden Ver- und Entsorgungsleitungen veraltet und dringend sanierungsbedürftig sind. Bis zur Erneuerung erfolgt die Versorgung der Mensa über provisorische L e i t u n g e n .
Nach Abschluss der Leitungsarbeiten ist eine umfassende Neugestaltung des Schulhofs vorgesehen. Dabei sollen insbesondere Tartanflächen sowie zusätzliche Spiel- und Bewegungsflächen geschaffen werden.

Im Hinblick auf die erforderliche Erneuerung der unterirdischen Infrastrukturleitungen wurde im Jahr 2025 eine Machbarkeitsstudie beauftragt, die derzeit weiter konkretisiert wird. Nach Erstellung der Planung können die Baukosten ermittelt werden.

Der Stadtrat hat beschlossen, die Maßnahme in das Sondervermögen "Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur" aufzunehmen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401116000 Fluchttreppe und Aufzugsanlage GS Metternich Oberdorf

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	16.400	112.000	0	199.600	24.000	0	0	240.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**16.400**	**112.000**	**0**	**199.600**	**24.000**	**0**	**0**	**240.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	76.254	50.000	150.000	300.000	0	0	0	795.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**76.254**	**50.000**	**150.000**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**795.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-59.854**	**62.000**	**-150.000**	**-100.400**	**24.000**	**0**	**0**	**-555.000**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 268.500 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 395.000 Euro/ neu = 795.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Rahmen der Brandschutzsanierung der Grundschule Metternich Oberdorf ist die Errichtung einer zusätzlichen Fluchttreppe erforderlich. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Die Kostensteigerung ergibt sich insbesondere aus Anpassungen im Bereich der ELA-Anlage sowie der Sicherheitsbeleuchtung entsprechend dem aktualisierten Brandschutzkonzept.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401119000 Aufzugsanlage Grundschule Lützel

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	2.479	25.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**2.479**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-2.479**	**-25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

VE 2026 bisher = 230.000 Euro/ neu = 0 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 300.500 Euro/ neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme wird im Zusammenhang mit dem Projekt Z401149 "GS Lützel Raumerweiterung" durchgeführt und abgebildet. Die bisher angefallenen Kosten werden in das Projekt Z401149 umgebucht.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401120000 Aufzugsanlage und Schulerweiterung Grundschule Moselweiß

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	96	150.000	25.000	25.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**96**	**150.000**	**25.000**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**50.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			25.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-96**	**-150.000**	**-25.000**	**-25.000**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**

Gesamteinzahlungen bisher 1.750.000 Euro/ neu = 0 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 2.955.000 Euro/ neu = 50.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
An der Grundschule Moselweiß bestehen derzeit Defizite im Bereich der Barrierefreiheit, da die oberen Geschosse für mobilitätseingeschränkte Personen nicht erreichbar sind. Daher ist der Einbau eines barrierefreien Aufzugs vorgesehen. Die Maßnahme wird im Rahmen der Machbarkeitsstudie zur GaFöG-Erweiterung berücksichtigt. Die finale Abstimmung des Raumprogramms mit dem Bedarfsträger ist abgeschlossen. Die Förderanträge wurden zurückgezogen und werden derzeit überarbeitet, eine erneute Einreichung findet nach Abstimmung mit dem Fördergeber und Bedarfsträger zum Raumprogramm statt. Sobald über die geänderte Planung eine Kostenberechnung vorliegt, werden die voraussichtlichen Bau- und Fördermittel neu veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401122000 Neubau Sporthalle Goldgrube

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	602.000	903.000	1.504.000	3.009.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**602.000**	**903.000**	**1.504.000**	**3.009.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	20.083	100.000	25.000	200.000	1.800.000	4.000.000	1.478.000	7.523.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**20.083**	**100.000**	**25.000**	**200.000**	**1.800.000**	**4.000.000**	**1.478.000**	**7.523.100**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-20.083**	**-100.000**	**-25.000**	**-200.000**	**-1.198.000**	**-3.097.000**	**26.000**	**-4.514.100**

VE 2026 bisher = 7.373.000 Euro/ neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Rahmen der Neuausrichtung des Geländes der ehemaligen Overberg-Schule ist neben dem Neubau der Grundschule Pestalozzi sowie der neuen Kita auch der Neubau einer Schulsporthalle vorgesehen. Architekten- und Fachingenieurleistungen sind bereits beauftragt und die Abstimmung des Raumprogramms ist abgeschlossen. Der Förderbescheid liegt vor. Die weitere Umsetzung erfolgt in Abhängigkeit des Interimsbaus im Zusammenhang mit dem Max-von-Laue-Gymnasium.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401123000 Einrichtung GTS GS Pfaffendorfer Höhe

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	265.000	477.000	53.000	0	0	0	530.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**265.000**	**477.000**	**53.000**	**0**	**0**	**0**	**530.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	77.815	654.000	1.055.000	0	0	0	0	1.132.900
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**77.815**	**654.000**	**1.055.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.132.900**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			654.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-77.815**	**-389.000**	**-578.000**	**53.000**	**0**	**0**	**0**	**-602.900**

Gesamtauszahlungen bisher = 925.000 Euro/ neu = 1.132.900 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Zur Einrichtung der Ganztagsschule sind gemäß Schulbaurichtlinie und Schulbauförderung eine Küche sowie ein Speisesaal einschließlich verschiedener Nebenräume erforderlich.
Die Abbrucharbeiten sind bereits abgeschlossen. Der Förderbescheid liegt vor. Die Kostensteigerung ergibt sich aus der allgemeinen Baukostenentwicklung (Baupreisindex) in Bezug auf Planung und Umsetzung. Der Baubeginn war im Sommer 2026. Die Maßnahme verläuft planmäßig und es wird noch in diesem Jahr mit der Fertigstellung gerechnet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401132000 GS Neuendorf Raumerweiterung

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	94.000	0	300.000	123.000	47.000	0	470.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**94.000**	**0**	**300.000**	**123.000**	**47.000**	**0**	**470.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	2.771	750.000	200.000	1.100.000	654.000	100.000	0	2.057.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**2.771**	**750.000**	**200.000**	**1.100.000**	**654.000**	**100.000**	**0**	**2.057.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				400.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-2.771**	**-656.000**	**-200.000**	**-800.000**	**-531.000**	**-53.000**	**0**	**-1.587.000**

VE 2026 bisher = 1.054.000 Euro/ neu = 400.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 1.832.000 Euro/ neu = 2.057.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Willi-Graf-Schule ist als Schwerpunktschule verpflichtet, insbesondere die Handlungsfelder Integration und Inklusion pädagogisch zu unterstützen. Zur Sicherstellung einer entsprechenden Bildungsarbeit ist die Schaffung der hierfür erforderlichen Räumlichkeiten zwingend notwendig.
Die Baugenehmigung sowie der Förderbescheid liegen bereits vor. Die Maßnahme befindet sich in der Vorbereitung. Im Jahr 2026 wird das Vergabeverfahren vorbereitet und am Markt platziert.
Die Kostensteigerung ergibt sich aus dem allgemeinen Baupreisindex.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401138000 GS Karthause "Am Löwentor" Erweiterung wg. Umsetzung GaFöG

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	683.000	683.000	0	0	1.366.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**683.000**	**683.000**	**0**	**0**	**1.366.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	26.877	300.000	50.000	1.550.000	875.000	0	0	2.501.900
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**26.877**	**300.000**	**50.000**	**1.550.000**	**875.000**	**0**	**0**	**2.501.900**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				400.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-26.877**	**-300.000**	**-50.000**	**-867.000**	**-192.000**	**0**	**0**	**-1.135.900**

VE 2026 bisher = 2.100.000 Euro/ neu = 400.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der ab 2026 geltende Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Schulkinder nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) umfasst eine Betreuung von acht Stunden täglich einschließlich des Aufenthalts in der Schule.
Die Bauantrags- sowie Förderantragsunterlagen wurden bereits eingereicht. Nach Erhalt des Förderbescheides erfolgt die Vergabe der Architektenleistungen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401140000 GS Moselweiß Erweiterung wg. Umsetzung GaFöG

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	847.500	847.500	0	1.695.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**847.500**	**847.500**	**0**	**1.695.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	61.232	300.000	50.000	500.000	1.491.700	1.000.000	0	3.103.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**61.232**	**300.000**	**50.000**	**500.000**	**1.491.700**	**1.000.000**	**0**	**3.103.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			15.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-61.232**	**-300.000**	**-50.000**	**-500.000**	**-644.200**	**-152.500**	**0**	**-1.408.000**

VE 2026 bisher = 2.650.000 Euro/ neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der ab 2026 bestehende Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Schulkinder nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) umfasst 8 Stunden Betreuung am Tag inklusive Aufenthalt in der Schule.
Aufgrund der Rückmeldung der ADD ist eine Neueinreichung des Förderantrags erforderlich. Die Einreichung der Unterlagen erfolgt im Jahr 2026. Die Vergabe der Architektenleistungen erfolgt erst nach der Haushaltsfreigabe 2027 sowie nach Erhalt des Förderbescheids. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2028/2029 vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401141000 GS Wallersheim Erweiterung wg. Umsetzung GaFöG

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	286.200	0	286.200	31.800	0	0	318.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**286.200**	**0**	**286.200**	**31.800**	**0**	**0**	**318.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	8.126	425.000	150.000	442.000	0	0	0	601.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**8.126**	**425.000**	**150.000**	**442.000**	**0**	**0**	**0**	**601.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				442.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-8.126**	**-138.800**	**-150.000**	**-155.800**	**31.800**	**0**	**0**	**-283.000**

VE 2026 bisher = 100.000 Euro/ neu = 442.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der ab 2026 bestehende Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Schulkinder nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) umfasst 8 Stunden Betreuung am Tag inklusive Aufenthalt in der Schule.
Die Bauantrags- sowie Förderantragsunterlagen wurden erstellt und sind in 2025 eingereicht worden. Nach Erhalt des Förderbescheids werden die Ausschreibungen für die erforderlichen Architekten- und Ingenieurleistungen erfolgen. Zwecks Auftragsvergabe ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung eingeplant. Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401142000 Schulerweiterung GS Arzheim

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	99	15.000	0	0	0	0	0	25.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**99**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**25.100**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-99**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-25.100**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 25.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 40.100 Euro/ neu = 25.100 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Am Standort der Grundschule Arzheim wurden im Rahmen der Bedarfsermittlung zur Umsetzung des Ganztagsförderungsanspruchs sowie zur Erfüllung des Rahmenraumprogramms entsprechende Voruntersuchungen durchgeführt. Da die erforderlichen Baumaßnahmen nicht innerhalb des vorgesehenen Förderzeitraums umgesetzt werden können, der Bedarf jedoch weiterhin besteht, sollen die Maßnahmen künftig über die Schulbauförderung gefördert werden. Die weitere Projektbearbeitung erfolgt durch das Zentrale Gebäudemanagement. Die Projektierung kann nicht in 2026 erfolgen, da noch interne Abstimmungen erforderlich sind.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401144000 Neubau Sporthalle GS Wallersheim

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	37.904	75.000	10.000	65.000	0	0	0	158.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**37.904**	**75.000**	**10.000**	**65.000**	**0**	**0**	**0**	**158.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-37.904**	**-75.000**	**-10.000**	**-65.000**	**0**	**0**	**0**	**-158.000**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 45.090 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme befindet sich derzeit in Vorbereitung. Im Jahr 2025 wurde eine erste Machbarkeitsstudie erstellt, die nun auf das gesamte Areal einschließlich der geplanten Schulerweiterung ausgeweitet werden soll, um die unterschiedlichen Nutzungsanforderungen gemeinsam zu betrachten.
Der Standort für den Neubau der Sporthalle steht bereits fest. Vorgesehen ist ein Grundstück im Bereich des Bünenweges, nahe dem bestehenden Bolzplatz gegenüber der aktuellen Sporthalle. Das Areal ist im Bebauungsplan Nr. 331 für ein Nahversorgungszentrum und eine Sporthalle vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401146000 GS Ehrenbreitstein Fluchttreppe

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	6.043	50.000	0	0	0	25.000	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**6.043**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**25.000**	**0**	**50.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-6.043**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**-25.000**	**0**	**-50.000**

VE 2026 bisher = 250.000 Euro/ neu = 0 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 18.500 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 200.000 Euro/ neu = 0 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 375.000 Euro/ neu = 50.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Für die Sporthalle der Grundschule Ehrenbreitstein besteht derzeit noch kein dauerhafter zweiter Rettungsweg. Eine temporäre Lösung wurde bereits genehmigt und sichert den aktuellen Betrieb. Langfristig ist jedoch die Errichtung eines neuen, dauerhaften zweiten Rettungswegs erforderlich. Ursprünglich sollte der Förderantrag in 2026 gestellt werden. Die Antragserstellung dauerte aufgrund fehlender Dokumente länger als gedacht und die Maßnahme musste wegen Engpässen im Hinblick auf Kapazitäten zunächst zurückgestellt werden. Es wird beabsichtigt die Maßnahme in 2029 wieder aufzunehmen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401148000 GS Lay Fluchttreppe und Rampe

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	100.000	143.000	27.000	0	270.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**143.000**	**27.000**	**0**	**270.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	72	50.000	50.000	300.000	80.000	0	0	480.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**72**	**50.000**	**50.000**	**300.000**	**80.000**	**0**	**0**	**480.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-72**	**-50.000**	**-50.000**	**-200.000**	**63.000**	**27.000**	**0**	**-210.000**

VE 2026 bisher = 150.000 Euro/ neu = 0 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 49.500 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 120.000 Euro/ neu = 270.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 250.000 Euro/ neu = 480.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Aufgrund der Vorgaben der Schulbaurichtlinie 1.5.1, des § 51 LBauO sowie des § 9 LGGBehM ist im Rahmen einer Brandschutzsanierung die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes erforderlich.
Die Maßnahme befindet sich derzeit in der Planungsphase. Der Förderbescheid liegt bereits vor.
Die Kostensteigerung ergibt sich aus der Verlagerung von ursprünglich konsumtiv veranschlagten Kosten hin zu investiven Ausgaben. Daher ist eine Anpassung der Gesamtein- und auszahlungen erforderlich.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401149000 GS Lützel Raumerweiterung

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	300.000	725.000	820.000	205.000	2.050.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**725.000**	**820.000**	**205.000**	**2.050.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	100.000	380.000	1.917.000	1.081.000	0	3.559.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**100.000**	**100.000**	**380.000**	**1.917.000**	**1.081.000**	**0**	**3.559.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				380.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-80.000**	**-1.192.000**	**-261.000**	**205.000**	**-1.509.000**

VE 2026 bisher = 380.000 Euro/ neu = 380.000 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 81.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Regenbogengrundschule benötigt aufgrund der erwarteten steigenden Schülerzahlen zusätzliche Räumlichkeiten. Daher ist die Errichtung eines Erweiterungsneubaus vorgesehen. Mit der Raumerweiterung soll die Umsetzung des Rahmenraumprogramms sichergestellt werden.
Kosten für den Bau sowie für den Aufzug sind bereits aufgrund einer vorliegenden Kostenschätzung etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401151000 Schulerweiterung Grundschule Niederberg

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	853.680	250.000	50.000	243.000	0	0	0	1.147.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**853.680**	**250.000**	**50.000**	**243.000**	**0**	**0**	**0**	**1.147.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-853.680**	**-250.000**	**-50.000**	**-243.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.147.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Hinblick auf die Entwicklung der Schülerzahlen ist an der Grundschule Niederberg zur Deckung des langfristigen zusätzlichen Flächenbedarfs eine Erweiterung des Schulgebäudes erforderlich. Darüber hinaus ist die Einrichtung eines Ganztagsangebots vorgesehen.

Nach erfolgter Übertragung des Schulgebäudes von der Koblenzer Wohnbaugesellschaft mbH erfolgt ab 2026 die Planung der Schulerweiterung. Der Auszahlungsansatz 2026 wird an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst. Nach Erstellung der Planung können die Baukosten beziffert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401205000 Neubau Sporthalle Gymnasium Asterstein

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.022.000	388.000	0	388.000	0	0	0	4.410.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**4.022.000**	**388.000**	**0**	**388.000**	**0**	**0**	**0**	**4.410.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	9.980.486	54.000	0	54.000	0	0	0	10.034.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**9.980.486**	**54.000**	**0**	**54.000**	**0**	**0**	**0**	**10.034.500**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-5.958.486**	**334.000**	**0**	**334.000**	**0**	**0**	**0**	**-5.624.500**

E R L Ä U T E R U N G E N:

Auf dem Asterstein entstand ein Sportzentrum mit einer dreifach teilbaren Schulsporthalle für drei Übungseinheiten, einer Geräte- und Bodenturnhalle sowie einem Fitness- und Kraftraum. Die Maßnahme „Kunst am Bau" befindet sich derzeit in der Vorbereitungsphase zur Auslobung des Wettbewerbs. Aus diesem Grund verschieben sich die Fertigstellung der Maßnahme „Kunst am Bau" und die Erstellung des Verwendungsnachweises voraussichtlich auf das Jahr 2027.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401212000 Neubau Ersatzgebäude S2 Hilda-Gymnasium

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.723.000	341.080	77.000	0	0	0	0	1.800.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**1.723.000**	**341.080**	**77.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.800.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	6.768.093	36.700	34.600	0	0	0	0	6.832.200
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**6.768.093**	**36.700**	**34.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.832.200**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-5.045.093**	**304.380**	**42.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.032.200**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 29.500 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge der Generalsanierung des Hilda-Gymnasiums war es notwendig, den Gebäudeteil S2 vollständig abzureißen und neu zu errichten. Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. Im Jahr 2026 sind noch die Umsetzung Kunst am Bau sowie die anschließende Verwendungsnachweiserstellung vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401217000 Aufzug & barrierefreie Erschließung Eichendorff-Gymnasium

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	65.608	150.000	25.000	0	0	50.000	0	141.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**65.608**	**150.000**	**25.000**	**0**	**0**	**50.000**	**0**	**141.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-65.608**	**-150.000**	**-25.000**	**0**	**0**	**-50.000**	**0**	**-141.000**

Gesamtauszahlungen bisher = 265.000 Euro/ neu = 141.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Zuge der vorgesehenen Brandschutzsanierung ist gemäß den Anforderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO sowie § 9 LGGBehM, eine barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes herzustellen. Der Förderantrag wurde bereits eingereicht. Seitens der ADD bestehen jedoch umfangreiche Nachforderungen, sodass die eingereichten Unterlagen derzeit geprüft und überarbeitet werden. In Folge dessen wurden die Gesamtauszahlungen reduziert. Die Umsetzung der Maßnahme steht in Abhängigkeit des Interimsbaus im Zusammenhang mit dem Max-von-Laue-Gymnasium.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401218000 Neubau Umkleidekabine Hilda-Gymnasium

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	140.000	10.000	130.000	0	0	0	0	270.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**140.000**	**10.000**	**130.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**270.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	2.683.680	869.000	869.000	297.320	0	0	0	3.850.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**2.683.680**	**869.000**	**869.000**	**297.320**	**0**	**0**	**0**	**3.850.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-2.543.680**	**-859.000**	**-739.000**	**-297.320**	**0**	**0**	**0**	**-3.580.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Anschluss an den Neubau Hilda S2 (siehe Z401212) erfolgte der Neubau der Umkleidekabinen der Sporthalle. Die Maßnahme befindet sich derzeit in der finalen Bauphase. Die Innenausbauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen, die Fassadenarbeiten stehen kurz vor der Fertigstellung. Verbleibende Restarbeiten werden aktuell ausgeführt. Parallel wird die Bauabnahme vorbereitet, mit der Herstellung der Außenanlagen wurde bereits begonnen.
Die restlichen Fördermittel werden in 2026 abgerufen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401223000 Lüftungsgeräte Eichendorff Gymnasium

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	839.049	50.000	200.000	0	0	50.000	0	1.090.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**839.049**	**50.000**	**200.000**	**0**	**0**	**50.000**	**0**	**1.090.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-839.049**	**-50.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**-50.000**	**0**	**-1.090.000**

Gesamtauszahlungen bisher = 923.000 Euro/ neu = 1.090.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Rahmen der energetischen Fassaden- und Fenstersanierung KI 3.0 Kap I. muss erstmalig eine Lüftungsanlage eingebaut w e r d e n .
Wegen der defizitären Haushaltssituation werden nur in den Klassenräumen Lüftungsgeräte eingebaut, welche zum Friedrich-Ebert-Ring hin liegen. Die Klassenräume Richtung Friedrich-Ebert-Ring sind einer hohen Schallimmission ausgesetzt. Die entlegeneren Klassenräume werden dahingehend nicht mit Lüftungsgeräten ausgestattet.
Der Förderantrag wurde bereits eingereicht. Seitens der ADD bestehen umfangreiche Nachforderungen, sodass die Unterlagen derzeit geprüft und überarbeitet werden. Zudem erfolgt die Abrechnung von Leistungen aus vorherigen Haushaltsjahren. Die Umsetzung der Maßnahme steht in Abhängigkeit zur Gesamtmaßnahme der Interimsschule. Die Erhöhung der Gesamtkosten der Maßnahme ist auf die Fortschreibung und Anpassung des Projekts zurückzuführen. Die hierdurch erforderlichen Umplanungen sowie die allgemeinen Baupreissteigerungen der vergangenen Jahre haben zu höheren Gesamtkosten geführt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401227000 Schulhofsanierung Görres-Gymnasium

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	474.164	0	52.830	0	900.000	450.000	720.000	2.596.900
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**474.164**	**0**	**52.830**	**0**	**900.000**	**450.000**	**720.000**	**2.596.900**
Auszahlungen für Sachanlagen	694.121	435.000	125.000	1.000.000	500.000	0	800.000	3.119.200
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**694.121**	**435.000**	**125.000**	**1.000.000**	**500.000**	**0**	**800.000**	**3.119.200**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.000.000	500.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-219.957**	**-435.000**	**-72.170**	**-1.000.000**	**400.000**	**450.000**	**-80.000**	**-522.300**

VE bisher = 0 Euro/ neu = 1.500.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 526.900 Euro/ neu = 2.596.900 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 2.429.200 Euro/ neu = 3.119.200 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es ist geplant, den Schulhof am Görres-Gymnasium abschnittsweise zu sanieren und mit der Neuordnung den Schulhof an die Bedürfnisse des Schulbetriebs und der Schüler*Innen anzupassen.
Der 1. Bauabschnitt der Maßnahme ist abgeschlossen, die Abrechnung sowie die Einzahlung der restlichen Fördermittel erfolgen in 2026.
Ein 2. Bauabschnitt ist nun für die Jahre 2027/2028 und ein 3. Bauabschnitt für die Jahre 2031 ff. geplant. Die Gesamtkostensteigerung resultiert aus der zwischenzeitlich konkretisierten Planung. In der Kostenschätzung für den 3. Bauabschnitt (BA) wurde zunächst ein Kostenrahmen 800.000 Euro angesetzt. Dabei wurde bereits berücksichtigt, dass die Maßnahme erst nach Fertigstellung der Raumerweiterung vollständig umgesetzt werden kann. Entsprechend wurden sowohl eine potenzielle Baupreissteigerung als auch die Kosten für eine erneute Baustelleneinrichtung in diesem Ansatz berücksichtigt. Im ursprünglichen Ablaufplan war vorgesehen, die Maßnahme ohne zeitlichen Versatz in einem Zuge durchzuführen. Da die Container auf dem Schulhof nun jedoch bis zur Fertigstellung der Raumerweiterung bestehen bleiben müssen, ist eine Aufteilung der Maßnahme erforderlich. Teile des ursprünglich für den 3. BA vorgesehenen Leistungsumfangs bereits im Rahmen des 2. BA umgesetzt werden. Dies betrifft insbesondere die Beseitigung der bestehenden Stolperstellen im Bereich des Parkplatzes und im vorderen Bereich des Schulhofs sowie die damit verbundene Neuordnung der Flächen.

Hieraus resultiert die Anpassung der Ansätze im nächsten Jahr.

Der Stadtrat hat beschlossen, Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen über das Sondervermögen "Rheinland-Pfalz für Bildung, Klima und Infrastruktur" mit einer Fördersumme von insgesamt 15 Mio. Euro zu finanzieren. Das vorliegende Projekt soll über diesen Fördertopf verwirklicht werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401231000 Gymnasium Karthause - NAWI/ Aufzugsanlage

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	150.000	0	0	0	150.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**150.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	10.439	250.000	0	160.000	0	0	0	420.440
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**10.439**	**250.000**	**0**	**160.000**	**0**	**0**	**0**	**420.440**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				160.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-10.439**	**-250.000**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**-270.440**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 160.000 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 250.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 550.400 Euro/ neu = 420.440 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Fachklassenräume des Gymnasiums sollen saniert werden, da diese nicht mehr den aktuellen Standards entsprechen. Zudem soll ein Außenaufzug als Plattformaufzug auf dem Schulhof errichtet werden, welche einen barrierefreien Zugang in das Schulgebäude ermöglicht.
Die Erneuerung der Sternwarte kann aufgrund der angespannten Haushaltslage und der fehlenden haushaltsrechtlichen Unabweisbarkeit nicht umgesetzt werden. Eine Förderung durch das Land ist ausgeschlossen; auch die Bemühungen um zusätzliche Fördermittel blieben erfolglos. Nach den Vorgaben der ADD ist lediglich die Beseitigung des bestehenden Gefahrenzustands als unabweisbar anzusehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401232000 GYM Max-von-Laue NAWIS

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	10.116	25.000	5.000	0	0	0	0	15.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**10.116**	**25.000**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**15.500**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			5.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-10.116**	**-25.000**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-15.500**

VE 2026 bisher = 625.000 Euro/ neu = 0 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 580.000 Euro/ neu = 0 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 960.000 Euro/ neu = 15.500 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume im 1. Obergeschoss des Schulgebäudes. Die Maßnahme wird bis zur Fertigstellung des Gesamtkonzeptes verschoben, daher wurden die Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401233000 GYM Görres Schulerweiterung

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	754.966	250.000	100.000	500.000	0	0	0	1.355.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**754.966**	**250.000**	**100.000**	**500.000**	**0**	**0**	**0**	**1.355.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-754.966**	**-250.000**	**-100.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.355.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 500.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 1.125.000 Euro/ neu = 1.355.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Görres Gymnasium ist seit dem Schuljahr 2020/ 2021 eine Ganztagsschule und hat seitdem einen zusätzlichen Raumbedarf an ganztagsspezifischen Räumen. Hinzu kommt das bestehende Raumdefizit gemäß Rahmenraumprogramm. Des Weiteren sind in den Jahren 2026 und 2027 Planungsmittel veranschlagt. Die Auszahlungsmittel für die Umsetzung werden etatisiert, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung vorliegt.
Eine Machbarkeitsstudie wurde in Abstimmung mit der Schulverwaltung erstellt. Danach wird ein Vergabeverfahren durchgeführt werden. Die Erhöhung der Gesamtauszahlungen ergibt sich aus gestiegenen Planungskosten.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401234000 GYM Hilda Schulhofsanierung

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	5.000	5.000	0	0	0	10.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**25.000**	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**10.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-25.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**-10.000**

Gesamtauszahlungen bisher = 50.000 Euro/ neu = 10.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Kontext der derzeitigen Baumaßnahmen am Hilda-Gymnasium wird das Solitär-Toilettengebäude abgerissen. Das Entstehen der Freifläche ermöglicht eine "Neu-"sortierung der Schulhofflächen.
Dabei liegt der Fokus insbesondere auf folgenden Gesichtspunkten:
- Entsiegelung von Flächen
- Schul(außen)-sport und Bewegung
- Sortierung Lehrerparken
- Flächendefinition (Kontext: Schulgarten)
- Beseitigung von Unfallgefahren

Für die Jahre 2026 und 2027 sind ausschließlich Planungsmittel veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401235000 GYM Max-von-Laue Brandschutz/Elektro u. Akustiksanierung

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	64	500.000	850.000	2.500.000	0	0	0	3.350.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**64**	**500.000**	**850.000**	**2.500.000**	**0**	**0**	**0**	**3.350.100**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-64**	**-500.000**	**-850.000**	**-2.500.000**	**0**	**0**	**0**	**-3.350.100**

VE 2026 bisher = 2.500.000 Euro/ neu = 2.500.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 3.100.000 Euro/ neu = 3.350.100 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Rahmen der energetischen Fassadensanierung, des Einbaus einer Lüftungsanlage sowie des Ausbaus der Digitalisierung an der Schule wurde seitens des ZGM festgestellt, dass die vorhandenen Decken seit Errichtung des Gebäudes augenscheinlich keinen ausreichenden Feuerwiderstand aufweisen.

Der Beginn der Maßnahme erfolgt in Abhängigkeit von der Bereitstellung der Interimsschule sowie in Abstimmung mit der übergeordneten Entscheidung „Sanierung oder Neubau". Es sind zunächst Planungsmittel veranschlagt. Zwecks Vergabe des Planungsauftrages ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401236000 GYM Hilda Barrierefreiheit

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	75.000	15.000	0	0	0	0	15.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**75.000**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**15.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-75.000**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-15.000**

Gesamtauszahlungen bisher = 75.000 Euro/ neu = 15.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Hilda Gymnasium ist nach Abschluss der Maßnahme Neubau S1a, südalleeseitig barrierefrei. Das Gebäude Kurfürstenstraße ist zurzeit nicht barrierefrei erschlossen. Dies soll im Zuge der Maßnahme erreicht werden. Hierzu soll ein Aufzug im Treppenhaus errichtet und eine Rampe vom Schulhof ausgebaut werden. Der Förderantrag wurde bereits eingereicht. Seitens der ADD bestehen jedoch umfangreiche Nachforderungen, sodass die Unterlagen derzeit geprüft und überarbeitet werden. Die Gesamtauszahlungen reduzieren sich daher zunächst. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Abhängigkeit von der Nutzung des Interimsbaus im Zusammenhang mit dem Max-von-Laue-Gymnasium.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401237000 Sporthalle Asterstein - räumliche und akustische Trennung

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	0	0	150.000	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**150.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**-150.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die räumliche Trennung der Dreifeldhalle und des Turnforums ist zwingend erforderlich, da das offene Raumkonzept den unterschiedlichen Anforderungen von Schul- und Leistungssport nicht gerecht wird. Die stark abweichenden Temperaturbedürfnisse (Schulsport: 17–19 °C, Leistungssport: ca. 21 °C), die hohe Lärmbelastung im Schulsport sowie die empfindliche Trainingsatmosphäre im Leistungssport stehen im Widerspruch. Zusätzlich verursacht das im Turnforum genutzte Magnesiapulver erhebliche Probleme bei Lüftung und Reinigung. Nur durch bauliche Abtrennung und getrennte Lüftungssysteme kann eine funktionale, hygienische und bedarfsgerechte Nutzung gewährleistet werden. Gemäß §§ 72 ff. SchulG obliegt es dem Schul- und Sachkostenträger, für einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb die erforderlichen sächlichen Mittel bereitzustellen. Die Stadt Koblenz erfüllt diese Aufgabe als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung. Ziel ist es, eine zeitgemäße und funktionale Lernumgebung sicherzustellen, die sowohl den pädagogischen als auch den spezifischen Anforderungen des Schul- und Leistungssports gerecht wird. Die Maßnahme ist Voraussetzung für einen qualitativ hochwertigen, sicheren und gesundheitlich unbedenklichen Schul- und Sportbetrieb.

Die Umsetzung der Maßnahme wird aufgrund begrenzter personeller und organisatorischer Kapazitäten zeitlich verschoben.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401239000 Interimsbau Max-von-Laue Gymnasium

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	4.300.000	17.200.000	0	0	21.500.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**4.300.000**	**17.200.000**	**0**	**0**	**21.500.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				4.300.000	17.200.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**0**	**0**	**-4.300.000**	**-17.200.000**	**0**	**0**	**-21.500.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 21.500.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 21.500.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Zur Sicherstellung des Schulbetriebs während der Sanierung des Max-von-Laue-Gymnasiums soll auf der Schulerweiterungsfläche Goldgrube eine Interimsschule errichtet werden.

Diese dient zunächst der Auslagerung des Max-von-Laue-Gymnasiums und kann künftig auch für vergleichbare Maßnahmen genutzt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401461000 Schulerweiterung Goethe-Realschule

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	559.000	1.327.500	1.327.500	1.770.000	442.500	326.000	0	4.425.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**559.000**	**1.327.500**	**1.327.500**	**1.770.000**	**442.500**	**326.000**	**0**	**4.425.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	2.628.355	8.500.000	6.000.000	6.071.000	665.000	0	0	15.364.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**2.628.355**	**8.500.000**	**6.000.000**	**6.071.000**	**665.000**	**0**	**0**	**15.364.500**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			6.000.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				6.071.000	665.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-2.069.355**	**-7.172.500**	**-4.672.500**	**-4.301.000**	**-222.500**	**326.000**	**0**	**-10.939.500**

VE 2026 bisher = 3.571.000 Euro / neu = 6.736.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der nicht gedämmte, eingeschossige Massivbau des Pavillongebäudes wurde in den 1970er Jahren erbaut. Bis auf kosmetische Maßnahmen im Inneren des Gebäudes und einen Teilaustausch der Fenster ist das Gebäude noch auf dem Stand der Bauzeit. Der Pavillon ist stark sanierungsbedürftig. Außerdem besteht ein akuter Raumbedarf, da das derzeitige Rahmenraumprogramm durch den derzeitigen Bestand nicht abgedeckt werden kann. Im Rahmen des genehmigten Raumprogramms ist die Erweiterung der Schule vorgesehen.

Der Förderbescheid sowie die Baugenehmigung liegen vor, die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Die Rohbauarbeiten verlaufen planmäßig. Die Fertigstellung des Rohbaus ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen. Parallel hierzu werden die Ausschreibungsverfahren für die Ausbaugewerke durchgeführt, die Vergabe sämtlicher Ausbaugewerke ist für das Jahr 2026 vorgesehen. Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401467000 Realschule plus Goethe Sanierung Lehrküche

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	150.000	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	4.330	230.000	0	0	0	0	0	4.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**4.330**	**230.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.400**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-4.330**	**-80.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.400**

Gesamteinzahlungen bisher = 196.000 Euro/ neu = 0 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 330.000 Euro/ neu = 4.400 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Aufgrund des fortschreitenden baulichen und technischen Verschleißes steht die vorhandene Küche für den Unterrichtsbetrieb nicht mehr zur Verfügung. Die Bereitstellung einer funktionsfähigen Lehrküche ist jedoch eine wesentliche Voraussetzung für die Durchführung des praktischen Unterrichts.
Die Maßnahme befindet sich derzeit in der Planungsphase. Der Förderantrag wurde von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) aufgrund fehlender nachgeforderter Unterlagen zurückgegeben. Die erneute Antragseinreichung wird gegenwärtig verwaltungsintern abgestimmt. Eine Unabweisbarkeit der Maßnahme ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln konnte bislang nicht dargelegt werden.
Die Umsetzung der Maßnahme ist weiterhin angedacht. Etwaige Mittel werden neu veranschlagt, sobald die oben genannten Aspekte geklärt sind.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401504000 Aufzugsanlage Julius-Wegeler-Schule

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	345.000	0	0	0	0	0	0	345.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**345.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**345.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	741.543	0	35.500	0	0	0	0	768.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**741.543**	**0**	**35.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**768.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-396.543**	**0**	**-35.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-423.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist abgeschlossen. Es stehen in 2026 lediglich die Begleichung der Schlussrechnungen aus.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401508000 BBS Technik Sporthalle, Mensa Deckenstrahler LED, Heizung

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	5.000	0	0	0	0	5.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**50.000**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-50.000**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.000**

Gesamtauszahlungen bisher = 75.000 Euro/ neu = 5.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Sporthalle wurde bislang über die bestehende Lüftungsanlage beheizt, was energetisch nicht nachhaltig ist. Im Zuge der Maßnahme werden die Systeme getrennt geführt. Hierfür ist die Installation neuer Wärmeüberträger erforderlich. Die weitere Abstimmung mit ADD und SGD sowie dem Bedarfsträger erfolgt im Rahmen eines Gesamtkonzepts für die BBS-Technik. Da sich das Projekt noch in der reinen Abstimmungsphase befindet, werden in 2026 nur geringfügige Mittel benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401511000 Lehrküche Lüftungsanlage BBS Technik (Bauteil C)

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	5.000	0	0	0	0	5.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**25.000**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-25.000**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.000**

Gesamtauszahlungen bisher = 25.000 Euro/ neu = 5.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die vorhandene Lehrküche soll mit einer Lüftungsanlage ausgestattet werden, um eine bestimmungsgemäße Nutzung unter Vermeidung von Feuchteschäden sicherzustellen. Der Förderantrag wurde seitens der ADD aufgrund unzureichender Unterlagen zurückgesandt und muss vollständig neu eingereicht werden. Die Maßnahme befindet sich weiterhin in der Antragsphase, daher werden in 2026 weniger Mittel benötigt als eingeplant. Die weitere Abstimmung mit ADD und SGD sowie dem Bedarfsträger erfolgt im Rahmen eines Gesamtkonzepts für die BBS-Technik.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401512000 Techniksanierung BBS Wirtschaft Außenstelle

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	125.000	25.000	125.000	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**125.000**	**25.000**	**125.000**	**0**	**0**	**0**	**150.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			25.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-125.000**	**-25.000**	**-125.000**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**

Gesamtauszahlungen bisher = 125.000 Euro/ neu = 150.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
In der Außenstelle BBS Wirtschaft, Hohenzollernstraße 67 (ehemals Comeniusschule) ist eine Techniksanierung erforderlich, um die Sicherheit, Funktionalität und Energieeffizienz des Gebäudes gemäß aktuellen technischen und gesetzlichen Anforderungen dauerhaft zu gewährleisten.
Investive Bestandteile der Techniksanierung sind die Installation von zentralen Lüftungsgeräten im 1. & 2. OG, sowie die Sanierung des Sportbodens und der Prallwand.
Die Maßnahme umfasst die Sanierung der Trinkwasseranlage, der Lüftungs- und Elektroinstallationen sowie der Sporthalle. Ergänzend ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage vorgesehen. Die Sanierungsarbeiten erstrecken sich über das gesamte G e b ä u d e .
Der Förderantrag wurde seitens der ADD aufgrund unzureichender Unterlagen zurückgesandt und muss vollständig neu eingereicht werden. Die Maßnahme befindet sich weiterhin in der Antragsphase. Es werden Mittel für die weiteren Planungsleistungen benötigt, daher wurden die Gesamtauszahlungen angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401514000 BBS Technik Hochgarage

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**50.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**

VE 2026 = 50.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 50.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Zur Entlastung der angespannten Parksituation im Bereich der Beatusstraße und der Goldgrube, die insbesondere durch die hohe Zahl pendelnder Schülerinnen und Schüler geprägt ist, sind Planungsmittel für die Errichtung einer Hochgarage an der BBS Technik etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401556000 Aufzugsanlage, Fluchttreppe und ELA Förderschule Hans-Zulliger

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	132.500	0	159.000	79.500	26.500	0	265.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**132.500**	**0**	**159.000**	**79.500**	**26.500**	**0**	**265.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	350.000	60.000	250.000	140.000	100.000	0	550.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**350.000**	**60.000**	**250.000**	**140.000**	**100.000**	**0**	**550.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-217.500**	**-60.000**	**-91.000**	**-60.500**	**-73.500**	**0**	**-285.000**

VE 2026 bisher = 150.000 Euro/ neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
An der Hans-Zulliger-Schule ist eine brandschutztechnische Sanierung geplant. Bestandteil ist auch die barrierefreie Erschließung (Hublifte, Aufzug, Rampen und WC für Menschen mit Behinderung).
Des Weiteren soll eine elektroakustische Anlage eingebaut werden. Der Einbau ist unbedingt notwendig, da eine solche Anlage eine schnelle, klare und flächendeckende Alarmierung aller Personen im Gebäude sicherstellt. Die Baugenehmigung und der Förderbescheid liegen vor. Das Vergabeverfahren wurde eingeleitet. Aus Kapazitätsgründen konnte mit der Umsetzung der Maßnahme allerdings noch nicht begonnen werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401562000 FÖS Hans-Zulliger NAWIS

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	200.000	0	200.000	164.500	40.500	0	405.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**200.000**	**0**	**200.000**	**164.500**	**40.500**	**0**	**405.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	324	475.000	90.000	300.000	244.000	50.000	0	685.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**324**	**475.000**	**90.000**	**300.000**	**244.000**	**50.000**	**0**	**685.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-324**	**-275.000**	**-90.000**	**-100.000**	**-79.500**	**-9.500**	**0**	**-280.000**

VE 2026 bisher = 100.000 Euro/ neu = 300.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die in die Jahre gekommenen NAWI-Räume der Hans-Zulliger Schule müssen saniert werden, um einen zeitgemäßen Lehrbetrieb zu gewährleisten.
Die Baugenehmigung und der Förderbescheid liegen vor, das Vergabeverfahren wurde eingeleitet. Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z401606000 IGS Koblenz Schulerweiterung

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	15.000	15.000	250.000	0	0	0	365.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**15.000**	**15.000**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**365.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				250.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**-365.000**

VE 2026 bisher = 1.500.000 Euro/ neu = 250.000 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 100.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 4.500.000 Euro/ neu = 0 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 7.800.000 Euro/ neu = 365.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es besteht ein Raumdefizit gem. Rahmenraumprogramm.
Aufgrund einer Verzögerung in Bezug auf den Förderantrag befindet sich die Maßnahme weiterhin in der Antragsphase. Die Maßnahme befindet sich weiterhin in der Antragsphase. Die Bau- und Fördermittel werden neu veranschlagt, wenn die Kostenberechnung vorliegt. Es werden daher zunächst nur Planungsmittel etatisiert.

Teilhaushalt 09
- Kultur -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
40.2	Kulturamt	2621	Musikpflege
		2811	Heimat- und Kulturpflege
		2911	Förderung Kirchen-u. sonst. Religionsgemeinschaften
42	Stadtbibliothek	2721	Stadtbibliothek
43	Volkshochschule	2711	Volkshochschule
44	Musikschule	2631	Musikschule
45	Städt. Museen	2511	Mittelrhein-Museum
		2512	Ludwig-Museum
46	Stadttheater	2611	Stadttheater
47	Stadtarchiv	2522	Stadtarchiv

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P402001000 Investitionskostenzuschuss Neubau Synagoge

(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2911 - Förd. v. Kirchen- u. so. Rel.)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. für immaterielle VG	0	375.000	200.000	375.000	175.000	0	0	750.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**375.000**	**200.000**	**375.000**	**175.000**	**0**	**0**	**750.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			200.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				375.000	175.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-375.000**	**-200.000**	**-375.000**	**-175.000**	**0**	**0**	**-750.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 550.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Mit den Beschlüssen des Stadtrates vom 19.12.2014 und 05.11.2020 wurde eine Beteiligung der Stadt Koblenz am Neubau einer Synagoge in einer Höhe von maximal 1,5 Mio. Euro beschlossen. Dieser wird auch durch eine evtl. höhere Landes- oder Bundesförderung nicht erweiterbar.

In diesem Frühjahr haben sowohl der Bund als auch das Land Rheinland-Pfalz ihre Förderbescheide für den Neubau der Synagoge an die jüdische Kultusgemeinde in Koblenz übermittelt. Damit sind für die Stadt Koblenz wesentliche Voraussetzungen erfüllt, auch ihrerseits zu diesem Zweck eine Zuwendung über 750.000 Euro zu bewilligen. Die Mittel für den Zuschuss hierzu sind vollständig als Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände etatisiert.
Die Gesamtförderung der Stadt Koblenz teilt sich wie folgt auf:
1. Wert des Grundstückes = 750.000 Euro (rein billanzieller Vorgang, keine zahlenmäßige Darstellung im Projekt)
2. Zuschuss = 750.000 Euro (Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände).

Im Haushaltsjahr 2026 ist nach derzeitiger Planung sowie den Angaben des Bauherrn mit Auszahlungen von bis zu 200.000 Euro zu rechnen. Die tatsächliche Auszahlungshöhe richtet sich nach dem Baufortschritt sowie den Mittelabrufen des Zuwendungsempfängers.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z451001000 Dachsanierung Ludwig-Museum

(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2512 - Ludwig Museum)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	630.000	400.000	70.000	0	0	0	0	700.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**630.000**	**400.000**	**70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**700.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	1.025.142	454.000	950.000	0	0	0	0	2.053.200
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**1.025.142**	**454.000**	**950.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.053.200**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-395.142**	**-54.000**	**-880.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.353.200**

Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2025 nach 2026 = 78.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 1.557.000 Euro/ neu = 2.053.200 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Zuge der Dachsanierung werden im Dachgeschoss benötigte Lagerflächen eingerichtet und dadurch neue Räumlichkeiten geschaffen.

Die Maßnahme befindet sich in den letzten Zügen der Umsetzung und wird voraussichtlich im Jahr 2026 fertiggestellt. Derzeit werden noch abschließende Dacharbeiten sowie Arbeiten im 3. Obergeschoss ausgeführt.

Die Kostensteigerungen resultieren insbesondere aus der verlängerten Bauzeit und den damit verbundenen zusätzlichen Gerüststandzeiten. Darüber hinaus ergaben sich unerwartete bauphysikalische Anforderungen, die in Abstimmung mit dem Denkmalschutz bearbeitet werden mussten. Zusätzlich wirken sich die allgemeinen Baupreissteigerungen kostensteigernd auf die Maßnahme aus.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P460001000 Kernsanierung Stadttheater

(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2611 - Stadttheater)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	14.960.000	4.000.000	4.000.000	0	0	0	0	18.960.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**14.960.000**	**4.000.000**	**4.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**18.960.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	29.447.788	4.753.300	9.150.340	1.000.000	0	0	0	45.554.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**29.447.788**	**4.753.300**	**9.150.340**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**45.554.100**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			4.753.300	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-14.487.788**	**-753.300**	**-5.150.340**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**-26.594.100**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 1.000.000 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 5.955.970 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 40.121.000 Euro/ neu = 45.554.100 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Folgende Gebäudebestandteile des Stadttheaters sind Teil der Sanierung:
- Beleuchtungs- und Tontechnik (1984/1985)
- Wesentliche Teile der Bühnentechnik (2008 teilerneuert)
- Anlagensteuerung (2008)
- Dach des Hauptgebäudes Deinhardplatz (wurde 1984/1985 nicht komplett saniert)
- Brandschutz
- Diverse Hochbaumaßnahmen in Gebäudeteilen Deinhardplatz und Clemensstraße 1-3
- Gebäudeverkabelung
- Brandschutz/Alarmierung
- Umbau Heizungsanlage

Durch die im Juni 2026 kommunizierten Fertigstellungsverzögerungen der Maßnahme ergeben sich zeitliche Verzögerungen für den Abschluss der Sanierung sowie Mehrkosten.

Die wesentlichen Gründe dafür sind:
- Die Beseitigung der massiven Bauschäden am Bestand hat deutlich mehr Zeit in Anspruch genommen als erwartet, da neben der Ausführungszeit, Planungen erstellt und aufwändige Prüfungen, z. B. durch den Prüfstatiker, durchgeführt werden m u s s t e n
- Die Personalstärken der ausführenden Firmen wurden in der Bauzeitverlängerung durch andere Projekte deutlich reduziert. Eine durchgehende Verfügbarkeit der ausführenden Firmen in der Bauzeitverlängerung konnte nicht erwirkt werden.

Eine Anpassung der Haushaltsansätze erfolgt aufgrund der vorgenannten Gründe sowie der zu erwartenden K a s s e n w i r k s a m k e i t e n .

Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich von bisher 40.121.000 Euro auf nunmehr rd. 45.554.100 Euro aufgrund der Verzögerungen bei der Fertigstellung der Maßnahme und den daraus resultierenden Mehrkosten.

D E Z E R N A T 4

Verantwortlich:

Beigeordneter Prof. Dr. Lukas

KOBLENZ VERBINDET.

Teilhaushalt 10
- Bauen, Wohnen und Verkehr -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
61	Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	1143	Ausgleichsflächen
		5111	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
		5211	Bau- und Grundstücksordnung
		5221	Wohnungsbauförderung
		5231	Denkmalschutz und -pflege
		5471	ÖPNV
62	Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement	1142	Liegenschaften
		5112	Geoinformation
		5113	Gründstückswertermittlung
		5551	Kommunaler Forstbetrieb
65	Zentrales Gebäudemanagement	1144	Zentrales Gebäudemanagement
66	Tiefbauamt	1233	Straßenverkehrsbehörde
		5411	Gemeindestraßen
		5419	Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen
		5421	Kreisstraßen
		5429	Ingenieurbauwerke Kreisstraßen
		5431	Landesstraßen
		5439	Ingenieurbauwerke Landesstraßen
		5441	Bundesstraßen
		5449	Ingenieurbauwerke Bundesstraßen
		5461	Parkeinrichtungen
		5521	Gewässerunterhaltung
67	Eigenbetrieb "Grünflächen- und Bestattungswesen"	5511	Öffentliches Grün

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q610004000 Global Stadtgrün Lützel

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	67.174	22.500	900	1.500	2.900	3.400	13.775	89.600
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**67.174**	**22.500**	**900**	**1.500**	**2.900**	**3.400**	**13.775**	**89.600**
Auszahl. für immaterielle VG	2.109	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	7.100
Auszahlungen für Sachanlagen	125.382	25.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	193.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**127.491**	**25.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**200.400**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-60.317**	**-2.500**	**-4.100**	**-3.500**	**-2.100**	**-1.600**	**8.775**	**-110.800**

Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2025 nach 2026 = 47.890 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Über dieses Projekt werden kleinere investive Maßnahmen im Fördergebiet Stadtgrün Koblenz-Lützel umgesetzt, die sich aus dem beschlossenen ISEK Stadtgrün Koblenz-Lützel ergeben.
Dabei handelt es sich überwiegend um kleinere, zum Teil punktuelle investive Maßnahmen, die über den Verfügungsfonds „Stadtgrün Koblenz-Lützel" finanziert werden.

Insgesamt stehen in diesen Verfügungsfonds pro Jahr 15.000 Euro zur Verfügung, 10.000 Euro davon sind konsumtiv veranschlagt (Produkt 5111 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Zeile 12: Zuwendungen für Q u a r t i e r s m a n a g e m e n t) .

Die Auszahlungen werden auf den investiven Anteil des Verfügungsfonds reduziert, da im Fördergebiet keine Kleinstmaßnahmen vorhanden sind.

Der Verfügungsfonds finanziert sich zu 90 % aus Mitteln der Städtebauförderung (Bund/Land).
Die Einnahmen werden über sechs Jahre ab Bewilligung in unterschiedlichen Prozentsätzen ausgezahlt, unabhängig von Baufortschritt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q610007000 Global Lebendige Innenstadt

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	4.410	0	300	900	1.500	42.300	45.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**4.410**	**0**	**300**	**900**	**1.500**	**42.300**	**45.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	70.000	5.000	5.000	5.000	5.000	30.000	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**70.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**30.000**	**50.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-65.590**	**-5.000**	**-4.700**	**-4.100**	**-3.500**	**12.300**	**-5.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Jahr 2024 wurde die Stadt Koblenz mit der Gesamtmaßnahme „Lebendige Innenstadt" in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren – Aktive Stadt" aufgenommen. Im Jahr 2025 wurde das ISEK Lebendige Innenstadt erstellt, in dem die unterschiedlichen Maßnahmen definiert werden, die in der Förderlaufzeit bis 2035 umgesetzt werden sollen.

Der Ansatz für 2026 wurde von 70.000 Euro auf 5.000 Euro reduziert, da die ursprünglichen Planungsmittel auf ein konkretes investives Projekt etatisiert werden (P611091 „Lebendige Innenstadt: Florinsmarkt").

Über das vorliegende Globalprojekt werden nur noch kleinere investive Maßnahmen aus dem Verfügungsfonds „Lebendige Innenstadt" umgesetzt (Basis: beschlossenes ISEK Lebendige Innenstadt).
Der Verfügungsfonds hat einen Umfang von bis zu 23.200 Euro pro Jahr. Die Finanzierung des Fonds erfolgt zu maximal 65 % (= 15.000 Euro) aus Städtebaufördermitteln inkl. Eigenanteil der Stadt und mindestens zu 35 % (= 8.200 Euro) aus Mitteln von Dritten (Wirtschaft, Immobilien- und Standortgemeinschaften, Privaten oder sonstigen Dritten). Von den 15.000 Euro pro Jahr Städtebaufördermittel inkl. Eigenanteil der Stadt für den Verfügungsfonds sind 5.000 Euro im vorliegenden Projekt und 10.000 Euro konsumtiv veranschlagt (Produkt 5111, Zeile 12).

Der 65 %-Anteil des Verfügungsfonds (Städtebaufördermittel inkl. Eigenanteil) wird mit einem Fördersatz von 90 % von Bund und Land gefördert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611001000 Sanierung Ehrenbreitstein

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	-1.034.786	0	0	0	0	0	0	11.171.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	987.077	0	10.000	0	0	0	0	2.069.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.011.026	0	0	0	0	0	0	4.355.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**963.317**	**0**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**17.595.000**
Auszahl. für immaterielle VG	300.000	0	40.940	0	0	0	0	300.000
Auszahlungen für Sachanlagen	1.799.200	0	0	0	0	0	0	23.100.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	1.643	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**2.100.842**	**0**	**40.940**	**0**	**0**	**0**	**0**	**23.400.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-1.137.525**	**0**	**-30.940**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.805.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
In 2026 erfolgte eine unerhebliche außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von rd. 40.940 Euro für die Exner-Fassade. Nach Erfüllung aller Auflagen des Sanierungsvertrages, konnte die laut Vertrag vereinbarte Kostenbeteiligung der Stadt an den Sanierungsträger ausgezahlt werden.

Weiterhin wurden Ausgleichsbeträge verbucht.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611013000 Öko-Konto

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1143 - Ausgleichsflächen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	294.061	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	584.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**294.061**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**0**	**584.100**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-294.061**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**-584.100**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 50.000 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2025 nach 2026 = 90.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 622.500 Euro/ neu = 584.100 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Erwerb von Grundstücken für das Öko-Konto als Auftrag aus dem Landesnaturschutzgesetz im Rahmen des zu bewerkstelligenden Natur- und Landschaftsschutzes. Dadurch soll die Stadt in die Lage versetzt werden, kompensationstaugliche Flächen zu erkunden, die über die Zeit einen ökologischen Wertezuwachs erhalten, so dass diese, falls notwendig, als Ausgleichsflächen für Bebauungsplanverfahren herangezogen werden können.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611045000 Ausbau Wallersheimer Weg

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.243.850	0	0	0	0	0	0	1.243.800
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	1.116.300	0	846.000	0	0	0	846.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**1.243.850**	**1.116.300**	**0**	**846.000**	**0**	**0**	**0**	**2.089.800**
Auszahlungen für Sachanlagen	2.739.297	0	0	0	0	0	0	2.739.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**2.739.297**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.739.300**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-1.495.447**	**1.116.300**	**0**	**846.000**	**0**	**0**	**0**	**-649.500**

Gesamteinzahlungen bisher = 2.360.100 Euro/ neu = 2.089.800 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 2.754.300 Euro/ neu = 2.739.300 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Die Erhebung der Ausbaubeiträge verschiebt sich nach 2027.
Die Ausbaubeiträge werden aufgrund nicht beitragsfähiger Anteile (Verkehrszählung, Fußgängerüberquerungen, Beweissicherung etc.) von 1.116.300 Euro auf rd. 846.000 Euro reduziert (vorbehaltlich der Festsetzung der Ausbaubeitragsbescheide).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611052000 Großfestung Koblenz

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	5.148.062	1.323.820	2.250.920	0	0	0	0	7.399.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**5.148.062**	**1.323.820**	**2.250.920**	**0**	**0**	**0**	**0**	**7.399.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	10.783.094	2.741.030	2.741.030	0	0	0	0	16.428.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**10.783.094**	**2.741.030**	**2.741.030**	**0**	**0**	**0**	**0**	**16.428.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			2.300.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-5.635.032**	**-1.417.210**	**-490.110**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-9.029.000**

Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2025 nach 2026 = 2.903.870 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Einzahlungen werden entsprechend ihrer erwarteten Kassenwirksamkeiten angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611060000 Neuordnung Sport- und Freizeitbereich Schartwiese, Lützel

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	797.571	1.345.600	1.887.600	1.337.100	208.600	150.800	120.400	4.502.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**797.571**	**1.345.600**	**1.887.600**	**1.337.100**	**208.600**	**150.800**	**120.400**	**4.502.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	804.046	2.430.000	2.625.000	1.900.000	750.000	0	0	6.080.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**804.046**	**2.430.000**	**2.625.000**	**1.900.000**	**750.000**	**0**	**0**	**6.080.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			2.430.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.900.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-6.475**	**-1.084.400**	**-737.400**	**-562.900**	**-541.400**	**150.800**	**120.400**	**-1.578.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 1.900.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 5.185.000/ neu = 4.502.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 5.762.000/ neu = 6.080.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es handelt sich um eine Teilmaßnahme des Städtebaufördergebietes "Stadtgrün Koblenz-Lützel". Zielsetzung ist die Neuordnung und Umwandlung des heutigen mindergenutzten Tennenplatzes mit ungeordnetem Umfeld zu einem multifunktionalem öffentlichen Sport- und Freizeitbereich (Uferpark).
Mit Freilegungs- und Rückbauarbeiten wurde ab dem Frühjahr 2023 begonnen. Die Ausführungsplanung und Vorbereitung der Ausschreibung erfolgten in 2025. In 2026 beginnt die Umsetzung des 1. Bauabschnitts.
Die Ausführungsplanung und bauliche Umsetzung der weiteren Bauabschnitte sind ab 2027 vorgesehen.
Die Gesamtkosten sind aufgrund der Marktlage und der Mehrausgaben für Energie gestiegen.
Die Reduzierung der Gesamteinzahlungen erfolgt aufgrund der Festsetzung der Gesamtförderobergrenze.
Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen werden über sechs Jahre ab Bewilligung in unterschiedlichen Prozentsätzen ausgezahlt (für 2027 auch noch nach Baufortschritt).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611061000 Neuordnung Freiflächen und Freizeitgärten Schartwiese, Lützel

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	314.369	467.800	407.600	333.100	127.700	44.100	33.100	1.260.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**314.369**	**467.800**	**407.600**	**333.100**	**127.700**	**44.100**	**33.100**	**1.260.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	620.937	1.010.000	957.200	655.800	420.750	273.300	0	2.928.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**620.937**	**1.010.000**	**957.200**	**655.800**	**420.750**	**273.300**	**0**	**2.928.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			500.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-306.567**	**-542.200**	**-549.600**	**-322.700**	**-293.050**	**-229.200**	**33.100**	**-1.668.000**

VE 2026 bisher = 200.000 Euro/ neu = 0 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 1.294.000/ neu = 1.260.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es handelt sich um eine Teilmaßnahme des Städtebaufördergebietes „Stadtgrün Koblenz-Lützel". Zielsetzung ist eine Verbesserung der Nutzbarkeit und Zugänglichkeit dieses Bereiches, insbesondere auch hinsichtlich eines durchgängigen öffentlichen Wegenetzes. Dies soll durch eine Neuordnung und nachhaltige Umgestaltung der öffentlichen Freiflächen und der Freizeitgärten „Schartwiese" erreicht werden.
Zur Neuordnung ist teilweise Grunderwerb erforderlich. Der Erwerb von freiwerdenden Grundstücken erfolgt seit 2020. Nach der Erarbeitung des Neuordnungskonzeptes, der Entwurfsplanung und der förderrechtlichen Abstimmung mit dem Fördergeber, folgen im Laufe des Jahres 2026 die Ausführungsplanung und die Vergabe erster Bauleistungen. Die weitere bauliche Umsetzung soll im Anschluss abschnittsweise über mehrere Jahre erfolgen.

Die Reduzierung der Gesamteinzahlungen erfolgt aufgrund der Festsetzung der Gesamtförderobergrenze.
Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen werden über sechs Jahre ab Bewilligung in unterschiedlichen Prozentsätzen ausgezahlt (für 2027 auch noch nach Baufortschritt).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611062000 Behringstraße

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	10.000	0	121.000	0	0	0	0	131.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	0	1.464.200	1.464.200
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**10.000**	**0**	**121.000**	**0**	**0**	**0**	**1.464.200**	**1.595.200**
Auszahlungen für Sachanlagen	131.209	1.024.000	500.000	1.014.790	0	0	0	1.646.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**131.209**	**1.024.000**	**500.000**	**1.014.790**	**0**	**0**	**0**	**1.646.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			500.000	604.300	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-121.209**	**-1.024.000**	**-379.000**	**-1.014.790**	**0**	**0**	**1.464.200**	**-50.800**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Bei der Maßnahme handelt es sich um den Ausbau der Behringstraße mit Kreisverkehrsplatz Behringstraße/Moselweißer S t r a ß e / B l ü c h e r s t r a ß e .
Die Behringstraße im Stadtteil Rauental hat für die Verbindung des Rauentals und der Goldgrube eine herausragende Bedeutung, sowohl für zu Fuß Gehende, Radfahrende als auch für Kraftfahrzeuge. Weiter dient sie zukünftig als Anbindung des geplanten Bahnhofgeländes Rauental. Im Bestand weist sie deutliche Schäden sowie eine fehlende Gliederung des Verkehrsraumes auf. Gehwege sind zum Teil schwer erkennbar, zum Teil gar nicht vorhanden. Aufgrund der o. g. Gründe ist ein Ausbau der Behringstraße erforderlich.
Der Förderbescheid des Strukturprogramms des Landes liegt seit 2023 vor.
Im Jahr 2024 wurde die Ausführungsplanung beauftragt und in 2025 die Ausschreibung der Bauleistungen. Der Bau hat im Mai 2026 begonnen.
Die Ansätze werden aufgrund der voraussichtlichen Kassenwirksamkeiten angepasst.
Die Erhebung der Erschließungsbeiträge ist für 2030 vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611064000 Rauentaler Moselbogen Ludwig-Erhard-Str.

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	302.000	0	302.000	0	0	0	302.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**302.000**	**0**	**302.000**	**0**	**0**	**0**	**302.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	34.245	399.400	25.000	403.260	0	0	0	462.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**34.245**	**399.400**	**25.000**	**403.260**	**0**	**0**	**0**	**462.500**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				403.260	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-34.245**	**-97.400**	**-25.000**	**-101.260**	**0**	**0**	**0**	**-160.500**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 403.260 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 358.000 Euro/ neu = 302.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es handelt sich um eine Teilmaßnahme des Fördergebietes „Stadtumbau Rauentaler Moselbogen".

Die Neuordnung der Ludwig-Erhard-Straße (Abschnitt zwischen Schlachthofstraße und Karl-Tesche-Straße) ist erforderlich, um die ÖPNV-Führung zur Erschließung u. a. des Hallenbades über die Pastor-Klein-Straße zu ermöglichen.

In 2025 wurde die Entwurfsplanung fertiggestellt. Zudem erfolgte die förderrechtliche Anerkennung mit Festsetzung der Förderobergrenze. Die Gesamteinzahlungen werden entsprechend angepasst. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme verschiebt sich auf die erste Jahreshälfte 2027, da eine im Baufeld vorhandene Gashochdruckleitung auf einem größeren Streckenzug der angrenzenden Schlachthofstraße umgelegt werden muss. Die hierfür erforderlichen Planungsleistungen werden in der zweiten Jahreshälfte 2026 durch die ENM erstellt. Ziel ist eine gemeinsame Bauvergabe zum Jahresende 2026.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611066000 SST Neuendorf - Grünzug 2. BA: Verbindung zwischen Großsiedlung und Rhein

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	203.952	425.400	262.400	385.800	222.900	445.800	520.100	2.041.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**203.952**	**425.400**	**262.400**	**385.800**	**222.900**	**445.800**	**520.100**	**2.041.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	375.042	800.000	500.000	800.000	710.500	34.400	0	2.445.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**375.042**	**800.000**	**500.000**	**800.000**	**710.500**	**34.400**	**0**	**2.445.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				800.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-171.090**	**-374.600**	**-237.600**	**-414.200**	**-487.600**	**411.400**	**520.100**	**-404.000**

VE 2026 bisher = 1.210.500 Euro/ neu = 800.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 1.546.000 Euro/ neu = 2.041.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Diese Teilmaßnahme des Fördergebietes „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf" ist Bestandteil des Gesamtfreiraumkonzeptes für das Fördergebiet von 2018. Diese Teilmaßnahme ist in zwei Bereiche aufgeteilt:
A: Fußwege zwischen Fritz-Michel-Straße und Wallersheimer Weg:
Die Fertigstellung erfolgte in 2021.

B: Freiflächen zwischen Wallersheimer Weg über den Spielplatz „Büngertsweg" bis zum Rhein:
Dieser Bereich wird zusammenhängend geplant, jedoch abschnittweise umgesetzt:
In 2025/2026 erfolgt die Planung.
In 2026 erfolgen die Vergabe des 1. BA und dessen Baubeginn.
Die bauliche Umsetzung wird bis 2028 abschnittsweise fortgeführt.

In 2025 wurde die Förderobergrenze auf Grundlage der Entwurfsplanung festgesetzt.
Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen werden über sechs Jahre ab Bewilligung in unterschiedlichen Prozentsätzen ausgezahlt (für 2026 und 2027 auch noch nach Baufortschritt).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611071000 Soziale Stadt Neuendorf Freifläche am Jugendtreff+

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	33.907	0	0	0	0	0	0	33.900
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**33.907**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**33.900**
Auszahlungen für Sachanlagen	27.479	0	60.000	80.000	0	0	0	168.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**27.479**	**0**	**60.000**	**80.000**	**0**	**0**	**0**	**168.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				40.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**6.429**	**0**	**-60.000**	**-80.000**	**0**	**0**	**0**	**-134.100**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 40.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 19.500 Euro/ neu = 33.900 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 100.000 Euro/ neu = 168.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es handelt sich um eine Teilmaßnahme des Fördergebietes „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf".
Die Freifläche am neu zu bauenden Jugendtreff+ (zwischen Pfarrer-Friesenhahn-Platz und der Straße Im Kreutzchen) soll unter Berücksichtigung des bestehenden Spielplatzes und des Basketballplatzes bedarfsgerecht für alle Altersgruppen neugestaltet werden.

Aufgrund der Konkretisierung der Hochbauplanung wurde die Planung für die Freifläche vorgezogen.
In 2026 erfolgt die Entwurfsplanung, auf deren Grundlage der Förderantrag für das Jahr 2027 gestellt wird.
Danach folgt die Ausführungsplanung. Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen erfolgt in Abhängigkeit des Baufortschritts des Jugendtreffs+.

Eine Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung vorliegt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611075000 Stadtdorf Arenberg-Immendorf

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	467.500	0	0	0	0	0	0	467.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**467.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**467.500**
Auszahlungen für Sachanlagen	1.022.932	673.000	853.900	0	0	0	0	2.111.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**1.022.932**	**673.000**	**853.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.111.500**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			673.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-555.432**	**-673.000**	**-853.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.644.000**

Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2025 nach 2026 = 234.600 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 1.931.000 Euro/ neu = 2.111.500 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es handelt sich um eine Maßnahme, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens „Stadtdörfer" gefördert werden soll (individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Arenberg-Immendorf).
In Arenberg-Immendorf soll ein Dorfgemeinschaftshaus als priorisiertes Projekt umgesetzt werden. Die Entwurfs-/ Genehmigungsplanungen wurden 2022/2023 durchgeführt. Die bauliche Umsetzung erfolgte ab 2024.

Die Gesamtkosten erhöhen sich von 1.931.000 Euro auf 2.111.500 Euro aufgrund von notwendigen technischen Ausführungen, wie die Gebäudeleittechnik und eine Wasserenthärtungsanlage, die Ausführung des Gründachs gegenüber einer Standardabdeckung und nachträgliche Positionen wie Küche, Möbeleinrichtung, Erweiterung in der Außenanlage und zusätzliche Ausgangstür in der Küche, sowie Bauverzögerungen und steigende Preise der Baumaterialien.

Die Baumaßnahme wird in 2026 fertiggestellt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611076000 Stadtdorf Arzheim

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	170.000	25.000	0	0	0	0	0	170.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**170.000**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**170.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	468.781	49.800	6.300	0	0	0	0	475.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**468.781**	**49.800**	**6.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**475.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-298.781**	**-24.800**	**-6.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-305.000**

Gesamteinzahlungen bisher = 195.000 Euro/ neu = 170.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 500.000 Euro/ neu = 475.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist fertiggestellt.

Die für 2026 vorgesehene Installation eines Basketballkorbes auf dem Multifunktionsspielfeld wird über einen Förderverein abgewickelt. Daher werden die Gesamtein- und -auszahlungen entsprechend reduziert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611077000 Stadtdorf Güls

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	279.750	0	0	0	0	0	0	279.750
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**279.750**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**279.750**
Auszahlungen für Sachanlagen	692.938	42.340	57.000	0	0	0	0	750.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**692.938**	**42.340**	**57.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**750.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-413.188**	**-42.340**	**-57.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-470.250**

Gesamtauszahlungen bisher = 698.200 Euro/ neu = 750.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es handelt sich um Maßnahmen, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens „Stadtdörfer" gefördert werden (individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Güls).
- Dorfgemeinschaftshaus (Ertüchtigung des EG des Bühnenhauses)
- Umgestaltung des Marktplatzes

In 2026 werden noch Schlussrechnungen erwartet.

Die Erhöhung der Gesamtauszahlungen resultiert zum einen aus einer teureren Submission für die Umgestaltung des Marktplatzes und zum anderen aus dem erhöhten Abstimmungsbedarf, der sich hinsichtlich der komplexen technischen Themenfelder und Außenraumgestaltung (z. B. Verortung Wärmepumpe) für die beiden Teilprojekte Marktplatz und Bühnenhaus ergeben hat.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611079000 Stadtgrün Lützel - Schartwiesenweg

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	40.371	15.800	101.720	0	0	0	0	142.100
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	0	1.287.000	1.287.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**40.371**	**15.800**	**101.720**	**0**	**0**	**0**	**1.287.000**	**1.429.100**
Auszahlungen für Sachanlagen	121.672	973.200	973.200	457.100	0	0	0	1.552.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**121.672**	**973.200**	**973.200**	**457.100**	**0**	**0**	**0**	**1.552.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			973.200	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				75.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-81.301**	**-957.400**	**-871.480**	**-457.100**	**0**	**0**	**1.287.000**	**-122.900**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 75.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 1.477.000 Euro/ neu = 1.552.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es handelt sich um eine geplante Teilmaßnahme des Fördergebietes „Stadtgrün Koblenz-Lützel". Der Schartwiesenweg soll entsprechend der Zielsetzung im beschlossenen ISEK Stadtgrün Koblenz-Lützel erstmalig hergestellt werden, so dass die Nutzbarkeit und Gestaltqualität des Weges den anliegenden vorhandenen und geplanten Nutzungen sowie als wichtige Fuß- und Radwegeverbindung gerecht werden können.
Der Schartwiesenweg gliedert sich in zwei Abschnitte:
1. Erschließungsanlage von Neuendorfer Straße bis Pumpwerk der Stadtentwässerung
2. Fuß- und Radweg von Pumpwerk bis Fördergebietsgrenze (Ende Grillwiese)
Die Umsetzung des 1. BA hat im Herbst 2025 begonnen und soll in 2026 fertiggestellt werden. Für 2027 werden noch Schlussrechnungen erwartet. Die Ein- und Auszahlungen werden entsprechend ihrer Kassenwirksamkeiten angepasst.

Die Planung des 2. BA soll Ende 2026 beginnen. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung eingestellt.

Ab 2030 werden Erschließungsbeiträge für diesen Teil des Weges vereinnahmt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611080000 Stadtgrün Lützel - STOV-Gelände

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	1.742.078	130.000	0	194.500	130.400	0	0	2.067.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**1.742.078**	**130.000**	**0**	**194.500**	**130.400**	**0**	**0**	**2.067.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-1.742.078**	**-130.000**	**0**	**-194.500**	**-130.400**	**0**	**0**	**-2.067.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Zum Jahreswechsel 2024/2025 erfolgte der Grunderwerb des Geländes der ehemaligen Standortverwaltung der Bundeswehr (S T O V - G e l ä n d e) .
Der Bereich des brachliegenden STOV-Geländes soll öffentlich zugänglich und städtebaulich zu einem nachhaltigen zukunftsfähigen neuen Quartier entwickelt werden.
Erst nach Konkretisierung der Nutzungskonzeption sowie der städtebaulichen Rahmenplanung und den entsprechenden Beschlussfassungen dazu, können die notwendigen Baumittel etatisiert werden.
Die etatisierten Mittel für vorbereitende Maßnahmen werden entsprechend ihrer Kassenwirksamkeiten angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611081000 Stromversorgung Festungspark und Torhaus Asterstein

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	540	99.600	99.600	58.000	0	0	0	248.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**540**	**99.600**	**99.600**	**58.000**	**0**	**0**	**0**	**248.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				58.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-540**	**-99.600**	**-99.600**	**-58.000**	**0**	**0**	**0**	**-248.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 58.000 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2025 nach 2026 = 89.850 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 190.000 Euro/ neu = 248.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Gemeinsame Stromversorgung für Festungspark (ohne Reduit) und Torhaus Asterstein.

In 2026/2027 erfolgen die Elektroinstallation und die damit verbundenen Tiefbauarbeiten.

Die Gesamtkosten sind aufgrund der Marktlage und Planungsanpassungen gestiegen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611082000 Platz am Torhaus Fort Asterstein

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	171.100	171.000	67.200	0	0	0	238.200
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**171.100**	**171.000**	**67.200**	**0**	**0**	**0**	**238.200**
Auszahlungen für Sachanlagen	85.623	405.850	405.850	50.000	0	0	0	570.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**85.623**	**405.850**	**405.850**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**570.700**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			400.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-85.623**	**-234.750**	**-234.850**	**17.200**	**0**	**0**	**0**	**-332.500**

Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2025 nach 2026 = 29.170 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 291.100 Euro/ neu = 238.200 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 520.700 Euro/ neu = 570.700 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Anpassung des Platzes ist zur barrierefreien Nutzung des Torhauses erforderlich. Die Gestaltung als Kommunikations- und Begegnungsort des Quartiers (neue historische Mitte des Stadtteils Asterstein) im Sinne des Förderprogramms für ländliche Räume LEADER wird dank der Fördermittel keine zusätzlichen Kosten verursachen.
Das Torhaus und die dazugehörige Freifläche haben die Funktion eines Kommunikations- und Begegnungsortes für den jungen Stadtteil Asterstein, der selbst kein historisches Zentrum besitzt. Eingebettet im historischen Kontext schlagen Gebäude und Platz die Brücke zwischen Geschichte und aktuellen Themen. Sie machen Historie, Baukultur und Kulturlandschaft erlebbar und stärken die Stadtteilidentität der Bewohner. Neben den Informationsmöglichkeiten und den historischen Bauwerken und Blickbeziehungen soll in der Freifläche eine Insel der Ruhe und Kommunikation für den Stadtteil, eine Bühne für Veranstaltungen (Vinothek, Sinti und Roma, Vereine), Raum für Bildung (Schulen) und ein Informationsort für das UNESCO Welterbe und die Geschichte der Festung Koblenz und Ehrenbreitstein (Ausstellung im Torhaus) geschaffen w e r d e n .
Die Maßnahme soll 2026/2027 fertiggestellt werden.
Die Gesamtkosten sind aufgrund der Marktlage und Planungsanpassungen gestiegen.
Die Gesamteinzahlungen reduzieren sich durch eine im Vergleich zur Planung geringere bewilligte Zuwendungssumme.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P611087000 Festungsstadt Koblenz - substanzerhaltende Maßnahmen

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	500.000	350.000	0	0	0	0	350.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**500.000**	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-500.000**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-350.000**

Gesamteinzahlungen bisher = 250.000 Euro/ neu = 0 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 2.000.000 Euro/ neu = 350.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Für Maßnahmen zum Substanzerhalt an Festungsbauwerken sind für das Jahr 2026 Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 500.000 Euro veranschlagt. Diese teilen sich in einen investiven und konsumtiven Anteil auf.

In 2026 werden die Planung, die Kostenermittlung sowie erste Notsicherungsmaßnahmen durchgeführt.

Das Projekt wird aktuell nicht gefördert, die Gesamteinzahlungen werden daher auf 0 Euro reduziert.
Die Gesamtauszahlungen werden auf den voraussichtlichen investiven Anteil reduziert.

Der Stadtrat hat beschlossen, die Maßnahme „Festungsstadt Koblenz" in das Sondervermögen „Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur" aufzunehmen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611088000 Lebendige Innenstadt: Alte Burg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	6.750	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**6.750**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-93.250**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Gesamteinzahlungen bisher = 90.000 Euro/ neu = 0 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 100.000 Euro/ neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Diese Maßnahme wird in einem neuen Projekt abgebildet, da die Förderung nicht mehr über die Städtebauförderung erfolgt, sondern über die Förderung des Denkmalschutz-Sonderprogramms XIV des Bundes. Das heißt, die Umsetzung erfolgt nicht im Rahmen des Programms „Lebendige Innenstadt".

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611089000 Lebendige Innenstadt: Maßnahmen für Aufenthaltsqualität und Klimaanpassung								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	6.750	0	6.750	11.250	13.500	58.500	90.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**6.750**	**0**	**6.750**	**11.250**	**13.500**	**58.500**	**90.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	50.000	50.000	0	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**100.000**	**50.000**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**100.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-93.250**	**-50.000**	**-43.250**	**11.250**	**13.500**	**58.500**	**-10.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 50.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Projekt ist eine Teilmaßnahme des Fördergebietes „Lebendige Innenstadt" und Bestandteil des beschlossenen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK).

Im vorliegenden Projekt sind Mittel die Erarbeitung des Konzepts für Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und Klimaanpassung im öffentlichen Raum im Fördergebiet etatisiert.
In 2026 wird die Erarbeitung des Konzepts vergeben, auf dessen Grundlage die Förderung der einzelnen konkreten Teilmaßnahmen beantragt werden soll.
Erst nach Konkretisierung der Planung können die notwendigen Baumittel etatisiert werden.
Die Einnahmen werden über sechs Jahre ab Bewilligung in unterschiedlichen Prozentsätzen ausgezahlt, unabhängig von B a u f o r t s c h r i t t .
Die Ein- und Auszahlungen werden entsprechend der voraussichtlichen Kassenwirksamkeiten angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611090000 Lebendige Innenstadt: Sichere Gestaltung der Zugangsbereiche								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	116.900	0	114.900	191.500	229.800	995.800	1.532.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**116.900**	**0**	**114.900**	**191.500**	**229.800**	**995.800**	**1.532.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	800.000	70.000	50.000	1.100.000	512.300	0	1.732.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**800.000**	**70.000**	**50.000**	**1.100.000**	**512.300**	**0**	**1.732.300**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-683.100**	**-70.000**	**64.900**	**-908.500**	**-282.500**	**995.800**	**-200.300**

VE 2026 bisher = 932.300 Euro/ neu = 50.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 1.559.000 Euro/ neu = 1.532.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Projekt ist eine Teilmaßnahme des Fördergebietes „Lebendige Innenstadt" und Bestandteil des beschlossenen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK).

Die Zugangsbereiche der Innenstadt (insbesondere Fußgängerzone Löhrstraße) sollen sicher gestaltet und die Zufahrtsmöglichkeiten beschränkt werden. Zudem wird in Abstimmung mit dem „Konzept für Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und Klimaanpassung im öffentlichen Raum" auch das Ziel der Aufwertung der Innenstadt und eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität verfolgt.

Die Entwurfsplanung erfolgt in 2026. In 2027 wird die Abstimmung mit den städtischen Gremien und dem Gestaltungsbeirat erfolgen. Nach Erstellung der Ausführungsplanung ist die bauliche Umsetzung in den Jahren 2028 und 2029 vorgesehen.

Die Einnahmen werden über sechs Jahre ab Bewilligung in unterschiedlichen Prozentsätzen ausgezahlt, unabhängig von Baufortschritt. Die Ein- und Auszahlungen werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Kassenwirksamkeiten angepasst. Die Reduzierung der Gesamteinzahlungen erfolgt aufgrund der Festsetzung der voraussichtlichen Gesamtförderobergrenze.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611091000 Lebendige Innenstadt: Florinsmarkt								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	65.000	0	0	0	65.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**65.000**	**0**	**0**	**0**	**65.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				65.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**0**	**0**	**-65.000**	**0**	**0**	**0**	**-65.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 65.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 65.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Florinsmarkt ist ein historischer Platz am nördlichen Rand der Altstadt. Derzeit ist der Platz untergenutzt und aufgrund seiner Gestaltung (Versiegelung, kaum Begrünung, wenig Mobiliar) wenig attraktiv, durch Bewohnerparken genutzt und durch Durchgangsverkehr negativ geprägt. Der Verkehrsentwicklungsplan sieht eine städtebauliche Aufwertung des Platzes und Erhöhung der Aufenthaltsqualitäten vor. Durch eine Neuordnung/Aufwertung soll der Florinsmarkt zu einem attraktiven, öffentlich nutzbaren Raum weiterentwickelt werden, der zugleich als Treffpunkt für Bewohner:innen und Besucher:innen sowie als Markt- und Kulturfläche genutzt werden kann. Zudem soll die nötige Infrastruktur für Veranstaltungen geschaffen werden. Die angrenzenden Straßenräume (Burgstraße/Auf der Danne) sollen bei einer Neuordnung des Platzes berücksichtigt w e r d e n .

Für 2027 sind Planungsmittel etatisiert. Eine Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung vorliegt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P621007000 Allg. unbebauter Grunderwerb

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	2.002.889	920.480	80.000	430.000	80.000	80.000	0	2.672.890
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**2.002.889**	**920.480**	**80.000**	**430.000**	**80.000**	**80.000**	**0**	**2.672.890**
Auszahlungen für Sachanlagen	1.479.942	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	0	1.800.040
Sonstige Investitionsauszahlungen	102	0	0	0	0	0	0	110
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**1.480.044**	**80.000**	**80.000**	**80.000**	**80.000**	**80.000**	**0**	**1.800.150**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**522.845**	**840.480**	**0**	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**872.740**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Erwerb und Veräußerung von Grundstücksflächen (siehe auch P621008 Vorräte). Primär werden bewirtschaftete Ackerflächen für Tauschzwecke erworben.
Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 1142 "Liegenschaften", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

Der Einzahlungsansatz wird reduziert, da ein Grundstücksverkauf nicht in 2026, sondern erst in 2027 umgesetzt werden kann. Ein weiterer Grundstückverkauf kann erst später umgesetzt werden, da vor Vermarktung eine Bodenuntersuchung durchgeführt werden muss.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P621023000 Grunderwerbsangelegenheit "Alte Münz"

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	13.886	0	0	0	0	0	0	14.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**13.886**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**14.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	23.958	0	0	0	0	0	0	24.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	450.000	180.000	275.000	0	0	0	455.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**23.958**	**450.000**	**180.000**	**275.000**	**0**	**0**	**0**	**479.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-10.072**	**-450.000**	**-180.000**	**-275.000**	**0**	**0**	**0**	**-465.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Rückabwicklung des Kaufvertrages wegen Nichterfüllung der vertraglichen Verpflichtungen konnte noch nicht realisiert werden. Daher werden die Mittel für den Rückkauf im Nachtragshaushalt zurückgemeldet und im Haushalt 2027 neu v e r a n s c h l a g t .

Das Gerichtsverfahren läuft noch. Die Auszahlungsmittel sind für den weiteren Rechtsweg vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P621028000 Schaffung von Wohnraum

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	782.242	1.000.000	1.000.000	100.000	4.000.000	1.000.000	0	6.882.240
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**782.242**	**1.000.000**	**1.000.000**	**100.000**	**4.000.000**	**1.000.000**	**0**	**6.882.240**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-782.242**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-100.000**	**-4.000.000**	**-1.000.000**	**0**	**-6.882.240**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 100.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Ankauf / Sanierung von Grundstücksflächen und Gebäuden zur Schaffung von Wohnraum und zur Schaffung von Anreizen für I n v e s t o r e n .

In 2027 soll die Planung für die Altlastensanierung des Grundstückes in der Steinstraße/Blücherstraße erfolgen. Um hierfür die Ausschreibung bereits Ende 2026 beginnen zu können, wird eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant. Die Durchführung der Altlastensanierung ist in 2028 vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P621029000 Grunderwerbsangelegenheit Metternich

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	456.000	0	456.000	0	0	0	456.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**456.000**	**0**	**456.000**	**0**	**0**	**0**	**456.000**
Sonstige Investitionsauszahlungen	990.544	0	0	0	0	0	0	1.000.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**990.544**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.000.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-990.544**	**456.000**	**0**	**456.000**	**0**	**0**	**0**	**-544.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Eine Gesamtfläche von ca. 1.330 m² soll an einen Investor weiterveräußert werden. Das Grundstück konnte in 2026 nicht veräußert werden. Nach dem Grundsatz der Kassenwirksamkeit wird der Einzahlungsansatz daher im Nachtragshaushalt zurückgemeldet und in 2027 neu veranschlagt.

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 1142 "Liegenschaften", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P621034000 Umlegung Nr. 85 - Lehmkaul links

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	142.123	229.880	196.800	0	0	0	0	338.920
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**142.123**	**229.880**	**196.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**338.920**
Auszahlungen für Sachanlagen	339.270	0	0	0	0	0	0	339.270
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**339.270**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**339.270**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-197.147**	**229.880**	**196.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-350**

Gesamteinzahlungen bisher = 372.010 Euro/ neu = 338.920 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Aus der Umlegung erhielt die Stadt Koblenz drei Grundstücke, eins wurde in 2025 vermarktet und die zwei letzten Grundstücke wurden in 2026 veräußert.

Zunächst wurde mit dem Zuteilungswert gerechnet, nun steht der Buchwert fest, sodass der Wert für 2026 angepasst wurde.

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 1142 "Liegenschaften", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z621006000 Neubau Hallen Forstbetriebshof Kühkopf

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5551 - Kommunaler Forstbetrieb)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	44.286	150.000	50.000	0	0	0	0	94.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**44.286**	**150.000**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**94.300**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-44.286**	**-150.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-94.300**

Gesamtauszahlungen bisher = 211.000 Euro / neu = 94.300 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Forstbetriebshof wurde im Jahr 1992 von der Bundeswehr übernommen. Die derzeit vorhandenen Hallen entsprechen jedoch nicht mehr den aktuellen arbeitsrechtlichen Anforderungen.
Die Vorplanung ist abgeschlossen. Derzeit werden der Bauantrag sowie das erforderliche Vergabeverfahren vorbereitet. Parallel hierzu werden in Zusammenarbeit mit dem Bedarfsträger mögliche Förderoptionen geprüft.
Auf Wunsch des Bedarfsträgers wurde eine Anpassung der Planung erforderlich, wodurch es zu Verzögerungen im weiteren Ablauf gekommen ist. Nach abschließender Abstimmung mit dem Bedarfsträger ist zudem eine erneute artenschutzrechtliche Untersuchung vorgesehen.
Aufgrund der Anpassung der Planung wird der ursprünglich veranschlagte Mittelansatz nicht in voller Höhe benötigt. Sobald eine konkrete Kostenberechnung vorliegt, werden weitere Mittel für die Umsetzung etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z650000000 Global Gebäudemanagement

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1144 - Zentrales Gebäudemanagement)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	192.200	50.000	50.000	50.000	0	342.200
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**50.000**	**192.200**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**0**	**342.200**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-50.000**	**-192.200**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**-342.200**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Für unvorhergesehene investive Beschaffungen wird ein jährlicher Pauschalansatz veranschlagt. Die Veranschlagung dient der Finanzierung kurzfristig erforderlicher Maßnahmen und Anschaffungen, die zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht konkret benannt werden können.

Die Erhöhung des Ansatzes 2026 ergibt sich aus der Beschaffung von zwei mobilen Heizanlagen. Die mobilen Heizanlagen werden benötigt, um nach dem Ausfall mehrerer alter, irreparabler Heizkessel die Wärmeversorgung und damit den Schulbetrieb in der Goethe-Realschule und der Förderschule Diesterweg sicherzustellen. Sie dienen als Übergangslösung, bis klimafreundliche und nachhaltige Heizsysteme geplant und umgesetzt werden können, was mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird. Aufgrund des Sanierungsstaus und der hohen Mietkosten ist der Kauf der mobilen Heizzentralen die wirtschaftlichere und verlässlichere Lösung.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z651003000 Neubau öffentliche Toilettenanlage am Schloss

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5731 - Komm. allg. Einricht.+Unterneh)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	150.000	0	0	0	0	150.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**150.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	412.095	0	205.400	0	0	0	0	680.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**412.095**	**0**	**205.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**680.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-412.095**	**0**	**-55.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-530.000**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 62.500 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 475.000 Euro / neu = 680.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die offizielle Eröffnung der öffentlichen Toilettenanlage am Schloss fand im Juni 2026 statt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Die Mehrauszahlungen resultieren aus verlängerten Einlagerungskosten der Containermodule aufgrund des verzögerten Baubeginns. Außerdem kam es infolge der örtlichen Gegebenheiten und des Baumschutzes zu zusätzlichen, ursprünglich nicht berücksichtigten Arbeiten. Zudem waren ein Pumpenschacht mit Abwasserhebeanlage sowie weitere notwendige Anpassungen erforderlich.

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Investitionsstock 2024 des Landes Rheinland-Pfalz) werden voraussichtlich in 2026 vereinnahmt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z651004000 KIPKI - Klimafreundliches Nahwärmenetz

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1144 - Zentrales Gebäudemanagement)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.300.000	0	0	0	0	0	0	1.300.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**1.300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.300.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	789.817	639.200	831.180	0	0	0	0	1.621.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**789.817**	**639.200**	**831.180**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.621.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			639.200	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**510.184**	**-639.200**	**-831.180**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-321.000**

Gesamtauszahlungen bisher = 1.300.000 Euro / neu = 1.621.000 Euro

H A U S H A L T S V E R M E R K E:
Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen aller KIPKI-Projekte sind haushaltsweit gegenseitig deckungsfähig.

E R L Ä U T E R U N G E N:
Zur Optimierung des bestehenden Nahwärmenetzes am Standort Rathausgebäude/Schängelcenter/Görres-Gymnasium soll die Liegenschaft des Görres-Gymnasiums aus dem bestehenden Verbund herausgelöst und künftig autark organisiert werden.

Die Bohrarbeiten sind vollständig abgeschlossen. Das erste Sondenfeld wurde bereits angeschlossen, das zweite Sondenfeld folgte in den Herbstferien. Das Leistungsverzeichnis für die Heizungsarbeiten wurde veröffentlicht, der Submissionstermin fand am 08.10.2025 statt. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für das 3. Quartal 2026 vorgesehen.

Im Rahmen der Bauausführung sind zusätzliche Kosten entstanden, die bei der ursprünglichen Planung nicht vollständig absehbar waren. Ursache hierfür waren insbesondere schwierige Bodenverhältnisse, erforderliche Anpassungen im Bereich Elektro sowie nicht erkennbare Altbestandteile im Baufeld.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Z651006000 Weindorf - Generalsanierung

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5731 - Komm. allg. Einricht.+Unterneh)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	301	450.000	200.000	1.300.000	0	0	0	1.500.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**301**	**450.000**	**200.000**	**1.300.000**	**0**	**0**	**0**	**1.500.500**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-301**	**-450.000**	**-200.000**	**-1.300.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.500.500**

VE 2026 bisher = 0 Euro / neu = 1.300.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 500.010 Euro / neu = 1.500.500 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Weindorf weist einen erheblichen Sanierungsbedarf auf und entspricht nicht mehr den baulichen Anforderungen an einen modernen Gastronomiebetrieb. Über eine reine bauliche Sanierung hinaus ist daher auch eine konzeptionelle und strategische Neuausrichtung des Weindorfs erforderlich.

Der Stadtrat hat sich in der Sitzung vom 25.06.2026 für den zukünftigen Pächter entschieden.

Die im laufenden Haushaltsjahr veranschlagten Mittel werden unter dem Gesichtspunkt des Kassenwirksamkeitsprinzips nicht komplett benötigt.

Das Projekt befindet sich in der Planung. Weitere Mittel zur Umsetzung werden im Projektfortschritt eingestellt.

Der Stadtrat hat beschlossen, die Maßnahme in das Sondervermögen "Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur" aufzunehmen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q660002000 Investitionskostenanteil Straßenoberflächenwasser

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	146	0	0	0	0	0	0	150
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	2.628.063	254.000	154.400	150.000	20.000	20.000	0	2.972.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**2.628.210**	**254.000**	**154.400**	**150.000**	**20.000**	**20.000**	**0**	**2.972.650**
Auszahl. für immaterielle VG	12.992.712	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	0	20.374.800
Auszahlungen für Sachanlagen	78	0	0	0	0	0	0	100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**12.992.790**	**1.400.000**	**1.400.000**	**1.400.000**	**1.400.000**	**1.400.000**	**0**	**20.374.900**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-10.364.580**	**-1.146.000**	**-1.245.600**	**-1.250.000**	**-1.380.000**	**-1.380.000**	**0**	**-17.402.250**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 1.782.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Auf der Einzahlungsseite werden zurückliegende Beitragsfälle abgewickelt, sofern nicht ein Einzelprojekt zu bedienen ist. In 2026 können die Beiträge für die Maßnahmen Lambertstraße und Alte Straße aufgrund der vorhandenen Personalressouren nicht festgesetzt werden. Hierdurch verringern sich die Einzahlungen. Diese Maßnahmen sollen in 2027 endgültig festgesetzt werden.

Auf der Auszahlungsseite werden die städtischen Straßenentwässerungsanteile abgebildet, die an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung zu leisten sind. Der Straßenanteil entspricht rd. 21 % des Gesamtwertes der Mischkanäle.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q660007000 Verkehrsverbessernde Maßnahmen Tiefbauamt, Straßen

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	24.968	0	0	0	0	0	0	25.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	111	0	0	0	0	0	0	110
Sonstige Investitionseinzahlungen	999	0	0	0	0	0	0	1.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**26.078**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**26.110**
Auszahlungen für Sachanlagen	1.119.826	80.000	155.000	230.000	80.000	80.000	0	1.664.900
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**1.119.826**	**80.000**	**155.000**	**230.000**	**80.000**	**80.000**	**0**	**1.664.900**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-1.093.748**	**-80.000**	**-155.000**	**-230.000**	**-80.000**	**-80.000**	**0**	**-1.638.790**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es handelt sich um Finanzmittel zur Umsetzung kleinerer investiver Maßnahmen, die aus Gründen der Verkehrssicherheit als Sofortmaßnahmen durchgeführt werden müssen. Hierunter fallen auch barrierefreie Ausbaumaßnahmen, z. B. für R o l l s t u h l f a h r e r .

Des Weiteren muss der Fußgängerüberweg in der Carl-Später-Str. umgebaut werden. Er entspricht nicht dem geltenden Regelwerk und ist mit 8,5 m deutlich zu breit um eine verkehrssicheres queren von Fußgängern zu gewährleisten. Dadurch steigt der Auszahlungsansatz in 2026.
In 2027 steigt der Auszahlungsansatz, da im Stadtteil Goldgrube verkehrsverbessernde Maßnahmen aufgrund des Interimsschulbaues erfolgen sollen (Verbesserung Querung, Sichtverhältnissen usw.).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q660010000 Grunderwerb Straßenparzellen

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	276.396	0	0	0	0	0	0	276.400
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**276.396**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**276.400**
Auszahlungen für Sachanlagen	585.545	300.000	100.000	200.000	200.000	200.000	0	1.285.550
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**585.545**	**300.000**	**100.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**0**	**1.285.550**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-309.149**	**-300.000**	**-100.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**	**0**	**-1.009.150**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es handelt sich um die Mittelbereitstellung für die Abrechnung kleinerer Straßenflächen, die keinen konkreten Projekten zugeordnet werden können. Es müssen mehrere Grundstücke erworben werden, die noch im Privateigentum stehen und bereits als öffentliche Straßen genutzt werden. Der Ansatz wird reduziert, da nicht alle Verhandlungen in 2026 abgeschlossen werden können.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q660033000 Hochwasser- und Starkregenvorsorgemaßnahmen

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	60.000	0	60.000	0	0	0	60.600
Sonstige Investitionseinzahlungen	538	0	0	0	0	0	0	530
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**538**	**60.000**	**0**	**60.000**	**0**	**0**	**0**	**61.130**
Auszahlungen für Sachanlagen	13.690	120.000	0	120.000	0	0	0	133.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**13.690**	**120.000**	**0**	**120.000**	**0**	**0**	**0**	**133.700**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-13.152**	**-60.000**	**0**	**-60.000**	**0**	**0**	**0**	**-72.570**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept wurde im April 2024 im Stadtrat beschlossen. Ebenso das Vorgehen zur Inangriffnahme weiterer erforderlicher Maßnahmen. Zu neuen Investitionsvorhaben, zu denen weiterführende Planungen und Untersuchungen notwendig werden, erfolgen beschlusskonforme Neuanmeldungen als Einzelprojekte ab 2025.

Nach dem Vorsorgekonzept sollen nunmehr in allen Stadtteilen Informationstafeln zu Hochwasser- und Starkregengefahren aufgestellt werden. Es wurde eine Förderung von 50 % in Aussicht gestellt (Förderrichtlinien der W a s s e r w i r t s c h a f t s v e r w a l t u n g) .

Aufgrund fehlender Personalressourcen verschiebt sich die Maßnahme nach 2027.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q660035000 Globalprojekt Wiederkehrende Beiträge (WKB)

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	4.826.240	325.000	4.500.000	1.395.000	0	0	6.220.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**4.826.240**	**325.000**	**4.500.000**	**1.395.000**	**0**	**0**	**6.220.000**
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**4.826.240**	**325.000**	**4.500.000**	**1.395.000**	**0**	**0**	**6.220.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Jahr 2024 wurde für die Stadt Koblenz die wiederkehrenden Beiträge eingeführt und insgesamt 34 Abrechnungsgebiete geschaffen. In diesem Globalprojekt werden die wiederkehrenden Beiträge für alle Maßnahmen geplant und vereinnahmt. Eine Planung und Verbuchung der wiederkehrenden Beiträge beim jeweiligen Projekt ist aus softwaretechnischen Gründen nicht möglich.
Aufgrund der noch nicht vollständig fertiggestellten technischen Umsetzung für alle Abrechnungsgebiete, können 2026 keine wiederkehrenden Beiträge für die Maßnahmen „Ausbau Südallee" und „Restausbau Gulisastraße" festgesetzt werden. Diese verschieben sich ins Folgejahr. Zudem werden die Beiträge, entsprechend der tatsächlich angefallenen Kosten, angepasst. Das Jahr der Festsetzung der wiederkehrenden Beiträge für den „Ausbau Mini Kreisverkehrsplatz Andernacher Straße" steht noch nicht fest.

Aufgrund von Verjährung werden in 2026 folgende Abrechnungsgebiete festgesetzt:
- "Am Volkspark/ Feste Franz" hier Kanalbaumaßnahme Bodelschwingstraße rd. 125.000 Euro
- "Niederberg/Arenberg" hier Kanalbaumaßnahme Dahlienweg und LED-Straßenbeleuchtung Arenberger Str. rd. 100.000 E u r o
- Arzheim/Ehrenbreitstein hier Kanalbaumaßnahme Auf der Eich rd. 100.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661002000 Gehweg Anderbachstr. Rübenach

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5431 - Landesstraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	100.170	220.000	136.000	0	0	0	0	236.200
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**100.170**	**220.000**	**136.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**236.200**
Auszahlungen für Sachanlagen	411.819	0	0	0	0	0	0	412.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**411.819**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**412.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-311.649**	**220.000**	**136.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-175.800**

Gesamteinzahlungen bisher = 220.000 Euro/ neu = 236.200 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Maßnahme ist fertiggestellt. In 2026 erfolgt die endgültige Festsetzung der Erschließungsbeiträge für die Herstellung des G e h w e g e s .
Aktualisierung auf den tatsächlichen kassenwirksamen Einzahlungsbetrag.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661006000 Stadtteilmittelpunkt Horchheim 2. BA

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	194.900	0	0	0	0	0	0	194.900
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	477.611	166.500	0	-53.700	0	0	0	424.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.028	0	0	0	0	0	0	1.030
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**673.539**	**166.500**	**0**	**-53.700**	**0**	**0**	**0**	**619.930**
Auszahlungen für Sachanlagen	1.200.396	0	0	0	0	0	0	1.200.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**1.200.396**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.200.400**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-526.857**	**166.500**	**0**	**-53.700**	**0**	**0**	**0**	**-580.470**

Gesamteinzahlungen bisher = 840.030 Euro/ neu = 619.930 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Endgültige Abrechnung der Ausbaubeiträge Emser Str. als Einmalbeiträge. In den Vorjahren wurden bereits Vorausleistungen e r h o b e n .
Nach dem derzeitigen Prüfungsstand müssen im kommenden Jahr rd. 53.700 Euro Vorausleistungen nebst Zinsen zurückgezahlt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661023000 Ausbau In der Lehmkaul

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	1.200.000	0	1.200.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.200.000**	**0**	**1.200.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	526.783	300.000	377.370	10.000	0	0	0	1.312.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**526.783**	**300.000**	**377.370**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**1.312.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			377.370	10.000	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-526.783**	**-300.000**	**-377.370**	**-10.000**	**0**	**1.200.000**	**0**	**-112.000**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 397.800 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Für die weitere städtebauliche Entwicklung des Stadtteils Niederberg sollen Baugrundstücke im "Baugebiet in der Lehmkaul links" bereitgestellt werden. Die Baumaßnahme wurde in 2024 begonnen und sollte ursprünglich in 2027 fertiggestellt w e r d e n .
Die Herstellung der Erschließungsflächen wurde bereits im ersten Halbjahr 2026 abgeschlossen. Aufgrund des Baufortschrittes werden die Ansätze an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661024000 Kreisverkehrsplatz Friesenstr.

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	568.800	0	90.120	0	0	0	0	658.920
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**568.800**	**0**	**90.120**	**0**	**0**	**0**	**0**	**658.920**
Auszahlungen für Sachanlagen	1.349.838	0	0	0	0	0	0	1.349.840
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**1.349.838**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.349.840**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-781.038**	**0**	**90.120**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-690.920**

Gesamteinzahlungen bisher = 650.000 Euro/ neu = 658.920 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist bereits seit mehreren Jahren abgeschlossen. Der Schlussverwendungsnachweis wurde nun mit dem LBM erstellt. Auf Grundlage dessen gehen in 2026 noch Landesfördermittel ein, welche etwas höher waren als erwartet. Somit kommt es zu einer Steigerung der Gesamteinzahlungen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661043000 Ausbau August-Horch-Straße, 3. BA

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	48.514	50.000	50.000	199.640	34.840	0	0	333.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**48.514**	**50.000**	**50.000**	**199.640**	**34.840**	**0**	**0**	**333.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				199.640	34.840	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-48.514**	**-50.000**	**-50.000**	**-199.640**	**-34.840**	**0**	**0**	**-333.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 234.480 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es handelt sich bei dieser Maßnahme um die Fortführung der Ausbaumaßnahme "Wiederherstellung der Industriestraßen". Die Baumaßnahme soll im Anschluss an den Ausbau der August-Horch-Straße vom Kreisverkehrsplatz „In der Bergpflege" bis zum „Aleriskreisel" (= 2. BA) erfolgen.
In 2027 und 2028 werden die Auszahlungsmittel für die Planung mit dem sich anschließenden Förderantrag benötigt. Im Anschluss können die Baukosten ermittelt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661051000 Ortskernentlastung Bubenheim								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	**Ansatz BISHER 2026**	**Ansatz NEU 2026**	**Planung 2027**	**Planung 2028**	**Planung 2029**	**Planung weitere Jahre**	**Gesamtein-/ -aus-zahlungen**
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	33.868	500.000	300.000	1.000.000	216.130	0	0	1.550.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**33.868**	**500.000**	**300.000**	**1.000.000**	**216.130**	**0**	**0**	**1.550.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	152.517	1.000.000	600.000	1.900.000	447.480	0	0	3.100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**152.517**	**1.000.000**	**600.000**	**1.900.000**	**447.480**	**0**	**0**	**3.100.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.900.000	447.480	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-118.649**	**-500.000**	**-300.000**	**-900.000**	**-231.350**	**0**	**0**	**-1.550.000**

VE 2026 bisher = 3.540.680 Euro/ neu = 2.347.480 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 2.334.520 Euro/ neu = 1.550.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 4.781.000 Euro/ neu = 3.100.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Neubau der Ortskernentlastung Bubenheim von Mülheim-Kärlich kommend auf den Kreisel am Globus. Die Planung ist fertiggestellt und im Januar 2021 wurde der Förderantrag (LVFGKom, Förderquote 65 % der förderfähigen Kosten) gestellt. Die Förderbescheide liegen seit Mitte August 2025 vor. Die bauliche Umsetzung beginnt im Herbst 2026.

Aufgrund eines günstigeren Submissionsergebnis reduzieren sich die Gesamtauszahlungen. Entsprechend reduzieren sich auch die zu erwartenden Fördermittel.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661056000 Ausbau Bubenheimer Bach westlich der B9								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	**Ansatz BISHER 2026**	**Ansatz NEU 2026**	**Planung 2027**	**Planung 2028**	**Planung 2029**	**Planung weitere Jahre**	**Gesamtein-/ -aus-zahlungen**
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	105.711	810.000	31.500	320.000	921.000	236.000	0	1.614.200
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**105.711**	**810.000**	**31.500**	**320.000**	**921.000**	**236.000**	**0**	**1.614.200**
Auszahlungen für Sachanlagen	166.237	926.220	35.000	600.000	1.246.200	0	0	2.047.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**166.237**	**926.220**	**35.000**	**600.000**	**1.246.200**	**0**	**0**	**2.047.500**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			35.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				600.000	1.246.200	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-60.526**	**-116.220**	**-3.500**	**-280.000**	**-325.200**	**236.000**	**0**	**-433.300**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 1.846.200 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 1.023.700 Euro/ neu = 1.614.200 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 1.167.000 Euro/ neu = 2.047.500 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im östlichen Ortsteil von Bubenheim soll der verrohrte, im Straßenbereich „In den Wiesen" verlaufende Bubenheimer Bach verlegt und offengelegt werden. Die Maßnahme ist Bestandteil des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes Koblenz und im Stadtteil Bubenheim unter Nr. 1 Bub ausgewiesen. Die Renaturierungsmaßnahme beginnt in Höhe von Haus Nr. 32 und endet unmittelbar vor dem Globuskreisel hinter dem Anwesen Haus Nr. 45. Zum Vorhaben liegt der Planfeststellungsbeschluss vom 18.12.2012 vor.

Da nicht alle benötigten Grundstücke bisher erworben werden konnten, wurde die Enteignung mit vorzeitiger Besitzeinweisung im März 2026 beantragt. Mit einer Umsetzung könnte nach Vorlage der Grundstücksverfügbarkeit/ Besitzeinweisung begonnen werden.
Bisher waren im Haushalt nur die Baukosten für diese städtische Baumaßnahme etatisiert (1.167.000 Euro). Die Maßnahme ist förderfähig und der Förderbescheid liegt vor („Aktion Blau", Förderquote 90 % der förderfähigen Kosten).

Es gibt eine weitere Baumaßnahme, bei welcher der LBM zwischen der L52 und der B9 ein Teilstück des Bubenheimer Baches ausbaut. An den Baukosten muss sich die Stadt aufgrund des Planfeststellungsbeschlusses der Nordentlastung beteiligen (rd.

920.000 Euro). Hierzu muss eine Kostenteilungsvereinbarung geschlossen werden. Der städtische Anteil ist förderfähig nach Aktion Blau (rd. 740.000 Euro).
Für die Vergabe der Bauleistung, für den Grunderwerb sowie die Kostenteilungsvereinbarung wird eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661059000 Ausbau Brückerbach zw. Zilze Mühle u. Aachener Str.

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	645.998	0	0	0	0	0	0	645.900
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**645.998**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**645.900**
Auszahlungen für Sachanlagen	745.376	0	46.000	0	0	0	0	791.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**745.376**	**0**	**46.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**791.400**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-99.378**	**0**	**-46.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-145.500**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Für die Renaturierung des Brückerbaches in Koblenz Rübenach musste ein Enteignungsverfahren durchgeführt werden. Es erfolgte ein langwieriger Rechtsstreit mit dem Enteignungsbetroffenen. Dieser Rechtstreit ist nunmehr in letzter Instanz entschieden worden und der Enteignungsbeschluss bestandskräftig geworden. Hiernach sind noch Flächen zu entschädigen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661063000 Naturnaher Ausbau Eselsbach

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	70.727	475.200	423.000	0	52.200	0	0	546.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**70.727**	**475.200**	**423.000**	**0**	**52.200**	**0**	**0**	**546.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	163.533	1.220.000	470.000	500.000	700.000	752.460	0	2.586.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**163.533**	**1.220.000**	**470.000**	**500.000**	**700.000**	**752.460**	**0**	**2.586.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-92.805**	**-744.800**	**-47.000**	**-500.000**	**-647.800**	**-752.460**	**0**	**-2.040.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 500.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Gewässerentwicklungsplan sieht einen Ausbau/Renaturierung des Eselsbachs in vier Abschnitten vor. Der erster 1. Abschnitt wurde bereits 1998 im Zusammenhang mit dem Neubau des Regenüberlaufbeckens (RÜB) Eselsbach realisiert. Die weiterführenden Maßnahmen, die auch Bestandteile des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes Koblenz darstellen, sind im Stadtteil Arenberg unter Nr. 1 und 2. Are ausgewiesen. Zu den weiterführenden Abschnitten liegen folgende Sachstände und Handlungsbedürfnisse vor:

2. Abschnitt (Renaturierung der verrohrten Gewässerstrecke unterhalb der alten KA bis zum Wirtschaftsweg vor dem Wäldchen): Die Planung wurde im März 2023 zur Planfeststellung beantragt. Das Verfahren befindet sich noch im Gange. Derzeit laufen Grundstücksverhandlungen mit einem Eigentümer, um ein Enteignungsverfahren abzuwenden. Vorsorglich sind Mittel für Bau und Grunderwerb in Höhe von 470.000 Euro in 2026 etatisiert. Eine Förderzusage in Höhe von 90 % liegt vor (Förderprogramm „Aktion Blau"). Für den Grunderwerb und den Bau wird eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

3. Abschnitt (Weikertswiese)
In der Weikertswiese ist die Errichtung einer Rückhalteanlage und die Offenlegung der vorhandenen Bachverrohrung vorgesehen. Die Bearbeitung der Entwurfsplanung wurde im März 2025 in Auftrag gegeben. Baumittel sind in der Finanzplanung ab 2027 dargestellt. Eine Förderzusage liegt noch nicht vor (Förderprogramm „Aktion Blau", Förderquote 90 % der förderfähigen Kosten).

4. Abschnitt (Bachverrohrung in der Silberstraße)
Die Erneuerung der Bachverrohrung in der Silberstraße soll gemeinsam mit dem Kanalneubau erfolgen. Die Planungsarbeiten sind bereits beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung im Gange. Baumittel sind in der Finanzplanung ab 2028 dargestellt. Verrohrungen sind nicht förderfähig.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661071000 Restausbau Gulisastr.

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	30.600	0	0	0	0	0	0	30.600
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**30.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**30.600**
Auszahlungen für Sachanlagen	145.539	1.100.000	800.000	778.900	0	0	0	2.000.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**145.539**	**1.100.000**	**800.000**	**778.900**	**0**	**0**	**0**	**2.000.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			800.000	778.900	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-114.939**	**-1.100.000**	**-800.000**	**-778.900**	**0**	**0**	**0**	**-1.969.400**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 275.560 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es handelt sich um den Ausbau der Gulisastraße vom Bisholderweg bis zur Karl-Mannheim-Straße. Die Ausschreibung und Auftragsvergabe erfolgten in 2025, der Baustart im Frühjahr 2026. Aufgrund des Baufortschrittes werden die Ansätze an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661083000 Ausbau Sonneneck

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	157.330	210.000	204.500	0	0	0	0	361.800
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**157.330**	**210.000**	**204.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**361.800**
Auszahlungen für Sachanlagen	609.184	0	0	0	0	0	0	610.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**609.184**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**610.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-451.854**	**210.000**	**204.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-248.200**

Gesamteinzahlungen bisher = 420.500 Euro/ neu = 361.800 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist baulich fertiggestellt. In 2026 erfolgt die endgültige Festsetzung der Erschließungsbeiträge. Die Gesamteinzahlungen werden auf die tatsächlich festgesetzten Erschließungsbeiträge reduziert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661085000 Straßenausbau A 61

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	72.500	0	0	0	0	72.500
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	209.310	0	0	0	0	0	0	209.300
Sonstige Investitionseinzahlungen	369.852	0	0	0	0	0	0	369.800
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**579.161**	**0**	**72.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**651.600**
Auszahlungen für Sachanlagen	918.957	0	0	0	0	0	0	919.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**918.957**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**919.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-339.795**	**0**	**72.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-267.400**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist fertiggestellt.
Im Jahr 2023 wurde für das ehemalige Entwicklungsgebiet der Schlussverwendungsnachweis bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion eingereicht. Die Prüfung wurde in 2026 abgeschlossen und die restlichen Fördermittel werden v e r e i n n a h m t .
Vor Einführung der Doppik wurden rd. 1,1 Mio. Euro Fördermittel vereinnahmt. Die zuwendungsfähigen Kosten betrugen 1,7 Mio. Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661096000 Treppenanlagen Simmerner Str., Alexanderstr., Am Spitzberg

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	1.060.278	550.020	0	550.020	0	0	0	1.920.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**1.060.278**	**550.020**	**0**	**550.020**	**0**	**0**	**0**	**1.920.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				550.020	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-1.060.278**	**-550.020**	**0**	**-550.020**	**0**	**0**	**0**	**-1.920.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 550.020 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2025 nach 2026 = 309.690 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Erneuerung der Treppenanlagen zwischen der Simmerner Straße und Alexanderstraße und Am Spitzberg. Aufgrund von Problemen mit dem aktuellen Auftragnehmer werden die Restarbeiten dieses Jahr neu ausgeschrieben. Die Fertigstellung verschiebt sich nach 2027.
Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661101000 Ausbau Kastorpfaffengasse

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	19.405	0	10.000	390.000	0	0	0	423.800
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**19.405**	**0**	**10.000**	**390.000**	**0**	**0**	**0**	**423.800**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				390.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-19.405**	**0**	**-10.000**	**-390.000**	**0**	**0**	**0**	**-423.800**

VE 2026 bisher = 0 Euro / neu = 390.000 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 4.360 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 250.000 Euro/ neu = 423.800 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Kastorpfaffengasse, Teilbereich Verbindung von der Kastorpfaffenstraße zur Nagelsgasse, erschließt als Sackgasse die Diesterwegschule und die Rückseite der Gebäude in der Firmungsstraße (Garagenzufahrten). Die Straße wurde nie erstmalig richtig hergestellt. Es ist keine geordnete Oberflächenentwässerung, keine Beleuchtung und keine funktionsfähige Oberflächenbefestigung vorhanden.

Die Maßnahme soll in 2027 baulich umgesetzt werden. In 2026 soll die bereits erstellte Planung geprüft und die Ausschreibung vorbereitet werden, hierfür fallen Aktivierte Eigenleistungen an. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.
Es wurde eine aktualisierte Kostenberechnung mit den derzeitigen Einheitspreisen erstellt, um die Baukosten zu kalkulieren. Dies führt zu einer Erhöhung der Gesamtauszahlungen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661133000 Erneuerung Parkscheinautomaten

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5461 - Parkeinrichtungen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	922.680	500.000	100.000	400.000	0	0	0	1.422.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**922.680**	**500.000**	**100.000**	**400.000**	**0**	**0**	**0**	**1.422.700**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				400.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-922.680**	**-500.000**	**-100.000**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.422.700**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 400.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Mittelbedarf für die Erneuerung von weiteren 75 Parkscheinautomaten der Generation DG4. Die Nutzbarkeit läuft in 2027 aus und es sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Der Austausch erfolgt u. a. in den Stadtteilen „Südliche Vorstadt" und „Rauental". Die Ausschreibung und Vergabe soll im 2. Halbjahr erfolgen. Zur Auftragsvergabe ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung eingeplant. Der Austausch wird sich über den Jahreswechsel 2026/2027 ziehen. Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

Die Gegenfinanzierung des Eigenanteils für die Erneuerung von Parkscheinautomaten erfolgt aus den Mitteln der Stellplatzablöse (Auflösung Sonderposten).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661145000 Bahnquerung Ausbau Heiligenweg

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	225.000	0	0	225.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	1.352.000	0	0	1.352.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.577.000**	**0**	**0**	**1.577.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	12.224	300.000	659.000	1.100.000	511.700	0	0	2.283.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**12.224**	**300.000**	**659.000**	**1.100.000**	**511.700**	**0**	**0**	**2.283.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			659.000	1.100.000	511.700	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-12.224**	**-300.000**	**-659.000**	**-1.100.000**	**1.065.300**	**0**	**0**	**-706.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Deutsche Bahn AG beabsichtigt, dass Brückenbauwerk Heiligenweg zu erneuern. In diesem Zusammenhang ist vorgesehen, den verkehrlichen Engpass unter der Unterführung zu beseitigen. Insbesondere wird hierdurch die Verkehrsgefährdung der Fußgänger durch den nicht-normkonformen Fußgängerweg aufgehoben.
Die Umsetzung hat im 2. Halbjahr 2026 begonnen und die erste Abschlagszahlung ist eingegangen. Daher muss der Auszahlungsansatz 2026 entsprechend angepasst werden. Der Abschluss der Baudurchführungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn AG ist in 2023 erfolgt.

Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

Ein Großteil des städtischen Anteils wird nach Fertigstellung der Baumaßnahme in 2028 zurückerstattet, da die Bahn durch die Maßnahme ein neues Bauwerk erhält und die eingesparten Unterhaltungskosten der Stadt erstattet werden. Der voraussichtliche anfallende Vorteilsausgleich nach § 12 Eisenbahnkreuzungsgesetz beläuft sich auf rd. 1,35 Mio. Euro. Zudem wird auf der Einzahlungsseite eine Zuwendung in Höhe von 225.000 Euro nach LVFGKom /LFAG erwartet. Die Förderquote liegt bei 65 % der förderfähigen Kosten.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661147000 Neuordnung Bahnhofstr.

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	10.000	10.000	10.000	0	0	30.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**30.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**0**	**0**	**30.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-30.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**0**	**-30.000**

Projektbezeichnung bisher = Lichtsignalanlage Bahnhofstr./ neu = Neuordnung Bahnhofstr.

E R L Ä U T E R U N G E N:
Neustrukturierung der Bahnhofstraße mit Umbau der Knoten in barrierefreie Querungen. Die Maßnahme ist abhängig von dem sich in Aufstellung befindlichen Verkehrsentwicklungskonzepts. Die Planung der Maßnahme verschiebt sich aufgrund dessen in die Folgejahre.
Die Lichtsignalanlagen sind aufgrund von Ausfall bereits repariert und auf dem neusten technischen Stand.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661153000 Radweg B49 Moselweiß-Lay

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	264.750	0	0	0	264.750
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**264.750**	**0**	**0**	**0**	**264.750**
Auszahlungen für Sachanlagen	32	350.000	399.960	0	0	0	0	400.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**32**	**350.000**	**399.960**	**0**	**0**	**0**	**0**	**400.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			399.960	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-32**	**-350.000**	**-399.960**	**264.750**	**0**	**0**	**0**	**-135.250**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme unter Federführung des Landesbetriebes Mobilität. Der Kostenanteil beträgt, für 55 m Baulänge auf städt. Gelände am Ortsende Moselweiß, nach derzeitigem Kostenschätzungsstand des Landes 400.000 E u r o .

Die bauliche Umsetzung durch den LBM wurde Anfang 2025 begonnen. Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

Die Maßnahme wird vom Land gefördert und der Zuwendungsbescheid liegt vor (LVFGKom/ LFAG, Förderquote 75 %).

Die Gegenfinanzierung des Eigenanteils erfolgt aus den Mitteln der Stellplatzablöse (Auflösung Sonderposten).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661165000 Straßenausbau Carl-Spaeter-Straße bis Otto-Schönhagen-Straße

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	3.020	60.000	20.000	50.000	89.980	0	0	163.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**3.020**	**60.000**	**20.000**	**50.000**	**89.980**	**0**	**0**	**163.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-3.020**	**-60.000**	**-20.000**	**-50.000**	**-89.980**	**0**	**0**	**-163.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Straßenausbau ist aufgrund des Schadbildes und für die Verhinderung der Verunreinigung des Grundwassers erforderlich. Die Ursache ist das hohe Verkehrsaufkommen von rd. 7.500 Kraftfahrzeugen am Tag. Ebenso liegt die Straße im Wasserschutzgebiet Koblenz-Urmitz.

In den Jahren 2026 bis 2028 soll die Planung erstellt werden. In 2026 erfolgen Vermessung, Bodengutachten und Grundlagenermittlung. Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661166000 Umbau Bushaltestellen mit Wendeanlage zur Verbesserung Radverkehr Ortseingang Moselweiß

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	42.515	398.000	20.000	397.500	0	0	0	460.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**42.515**	**398.000**	**20.000**	**397.500**	**0**	**0**	**0**	**460.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				397.500	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-42.515**	**-398.000**	**-20.000**	**-397.500**	**0**	**0**	**0**	**-460.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 397.500 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Radweg Moselweiß-Lay wird im Zuge des Ausbaus der B49 vom LBM bis zur Gülser Eisenbahnbrücke hergestellt (P661153). Zwischen dem Leinpfad und dem Geh-/ Radweg soll der Radverkehr anschließend entlang der Buswendeschleife geführt werden. Der Gehweg muss dementsprechend verbreitert werden. Zusätzlich müssen beide Querungshilfen im Bereich der Gülser Brücke regelkonform ausgebaut werden. Sie sind essentiell für die Anbindung in Richtung Innenstadt (über Unterbreitweg/ Beatusstraße) sowie für das Erreichen des Schutzstreifens in Richtung Norden/ Rauental.
Im Zuge der Gehwegverbreiterung und des Ausbaus der Querungshilfen sollen auch die beiden Bushaltestellen „Gülser Brücke" barrierefrei ausgebaut werden. In und vor der Wendeschleife müssen außerdem Flächen für drei ÖPNV Busparkplätze hergestellt werden. Zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Grundschule Moselweiß soll auf Höhe der Schulgasse eine Querungshilfe gebaut werden.

Aufgrund der derzeitigen Planungsstände ist mit einer Bauphase erst in 2027 zu rechnen, sodass die Ansätze an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst werden.

Die Gegenfinanzierung des Eigenanteils erfolgt aus den Mitteln der Stellplatzablöse (Auflösung Sonderposten).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661167000 Ausbau St.Sebastianer Straße

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	158.585	50.000	0	50.000	50.000	0	0	259.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**158.585**	**50.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	**0**	**0**	**259.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-158.585**	**-50.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-259.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Bebauungsplan 159 sieht neben der Ortskernentlastung Bubenheim (P661051) auch eine leistungsfähige Anbindung der K 11, St. Sebastianer Straße und eine neue Einmündung der Mailust vor. Die Maßnahme soll im Anschluss an die Ortskernentlastung Bubenheim umgesetzt werden. Das Projekt beinhaltet nur den Anschluss von der Ortskernentlastung bis zur Mailust. Nicht enthalten ist der Straßenausbau von der Weißenthurmer Straße bis zur Ortskernentlastung.
Nach Erstellung der Entwurfsplanung können die Baukosten beziffert und ein Förderantrag (LVFGKom / LFAG, Förderquote 65 % der förderfähigen Kosten) gestellt werden.
Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen verschiebt sich die Maßnahme, sodass die Ansätze an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661178000 Ausbau Mini Kreisverkehrsplatz Andernacher Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	321.300	387.000	65.700	0	0	0	0	387.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**321.300**	**387.000**	**65.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**387.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	939.631	1.673.300	1.103.360	0	0	0	0	2.043.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**939.631**	**1.673.300**	**1.103.360**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.043.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			1.103.360	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-618.331**	**-1.286.300**	**-1.037.660**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.656.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Zur Erschließung der geplanten Tiefgaragen und der Wohnbebauung ist ein Mini-Kreisverkehrsplatz als Anschluss der neuen Erschließungsstraße zu bauen. Zudem gibt es bereits bei der heutigen Einmündung eine Unfallauffälligkeit. Da es sich um eine ruhende Unfallhäufungsstelle handelt und es keine Alternative für die Anbindung der Erschließungsstraße gibt, ist die Maßnahme unabweisbar.
Die bauliche Umsetzung erfolgt seit Herbst 2024 und soll in 2026 abgeschlossen sein.
Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661179000 Erneuerung Oberbau B9 Nord								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	39.891	50.000	100.000	500.000	0	0	0	744.800
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**39.891**	**50.000**	**100.000**	**500.000**	**0**	**0**	**0**	**744.800**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-39.891**	**-50.000**	**-100.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**-744.800**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 500.000 Euro
Übertragende Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 104.840 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 195.000 Euro/ neu = 744.800 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Hierbei handelt es sich um den rd. 1,9 km langen Abschnitt der B9 von der Europabrücke bis zur nördlichen Baulastgrenze, mit einer Fläche von ca. 35.000 m². Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde festgestellt, dass die Asphalttragschicht im nördlichen Bereich der B9 nur noch eine Restnutzungsdauer von 4 – 6 Jahren hat. Dabei wurde in einem Abschnitt von rd. 900 m Länge auf die Ermittlung der Restnutzungsdauer verzichtet, da hier die Bohrkerne so erhebliche Schäden zeigten bzw. der Aufbau so stark unterdimensioniert war, dass von keiner nennenswerten Restsubstanz mehr auszugehen war. Damit ist die zeitnahe Erneuerung des gebundenen Oberbaues erforderlich.

In 2025 wurde die Vermessung und Planung beauftragt. Aufgrund des hohen Submissionsergebnisses, aktivierten Eigenleistungen und der erforderlichen Planung des Brückenbauwerkes über die von-Kuhl-Straße erhöhen sich die Gesamtauszahlungen für die Planung um rd. 550.000 Euro.

Die Baukosten können nach der Entwurfsplanung ermittelt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661182000 Gehwegausbau Layer Bergweg

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	304.677	0	3.000	0	0	0	0	308.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**304.677**	**0**	**3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**308.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-304.677**	**0**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-308.000**

Gesamtauszahlungen bisher = 239.000 Euro/ neu = 308.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Baumaßnahme ist fertiggestellt. Im Berichtsjahr sind lediglich noch aktivierte Eigenleistungen und eine Schlussrechnung a n g e f a l l e n .
Es sind Mehrauszahlungen aufgrund von Massenmehrungen entstanden. Diese resultieren im Wesentlichen aus der längeren Standzeit der Baustellensicherung sowie Stillstandszeiten, da der Layer Bergweg aufgrund der Vollsperrung der B49 als Notweg freigegeben werden musste. Zudem wurde die Herstellung der Beleuchtung teurer, da ein adaptive Beleuchtung installiert wurde.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661184000 Neugestaltung Schenkendorfplatz

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	1.827	23.000	23.000	200.000	0	0	0	224.800
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**1.827**	**23.000**	**23.000**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**224.800**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-1.827**	**-23.000**	**-23.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**-224.800**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 200.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 110.000 Euro/ neu = 224.800 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Schenkendorfplatz ist ein bedeutender Knotenpunkt. Die Hohenzollernstraße durchschneidet mit einem Verkehrsaufkommen von rd. 13.000 Fahrzeugen das Wohngebiet der Südlichen Vorstadt. Um den Platz sind Einrichtungen des täglichen Bedarfs gruppiert. Dies führt zu Querungskonflikten des Autoverkehrs mit insbesondere der Schülerschaft der benachbarten Schenkendorfschule. Die existierende Unterführung wird nicht angenommen, weil sie weder barrierefrei und zudem der Kategorie „Angsträume" zuzuordnen ist. Die oberirdische Ampelanlage ist weder barrierefrei, noch als abschließende Lösung geeignet, da die langen Wartezeiten regelwidrige Querungen verursachen.

Durch eine grundsätzliche Neukonzeption des Knotenpunktes soll die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht werden. Hierzu soll die nicht barrierefreie unterirdische Querungsmöglichkeit entfallen und dadurch oberirdische Verkehrsfläche gewonnen werden. Die Frankenstraße sowie die Schenkendorfstraße sollen westlich vom Knoten abgeklemmt und im Platzbereich eingezogen werden. Die Ampelanlage zur Querung der Frankenstraße kann zukünftig entfallen. Die Querungssicherheit auf der Hohenzollernstraße soll zwischen den Richtungsfahrbahnen erhöht und ggf. um Anforderungsampeln ergänzt werden, die dann die dauerhaft betriebene Ampelanlage vollständig oder teilweise ersetzen würde.

In den Jahren 2023/ 2024 erfolgte ein Feldversuch sowie dessen Auswertung, hieran schließt sich die Planung in 2026/ 2027 an. Die Gesamtkosten der Maßnahme können sodann im Anschluss beziffert werden.

Die Anpassung der Gesamtauszahlungen für die Planung um rd. 114.000 Euro resultiert aus der Berechnung der Honorarkosten zur Vorbereitung der Ausschreibung der Planungskosten.

Der Stadtrat hat beschlossen, die Maßnahme in das Sondervermögen "Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur" aufzunehmen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661185000 Kilianstraße/ K12 Neubau Teilstück

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	1.467	50.000	0	20.000	20.000	50.500	0	92.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**1.467**	**50.000**	**0**	**20.000**	**20.000**	**50.500**	**0**	**92.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-1.467**	**-50.000**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-50.500**	**0**	**-92.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Auf der Grundlage des Bebauungsplans Nr. 235 ist ein Teilstück der Kilianstraße/ K12 im Stadtteil Rübenach neuzubauen. Für die späteren öffentlichen Verkehrsflächen und für die Eingriffe durch die Straßenbaumaßnahmen ist Grunderwerb erforderlich. Im inneren Bereich wurde ein Bebauungsplanaufstellungsbeschluss „In der Krummfuhr" gefasst.

Die Planung verzögert sich und soll in den Jahren 2027 bis 2029 erfolgen, so dass derzeit von einer baulichen Umsetzung ab frühestens 2030 ausgegangen wird. Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst. Nach Fertigstellung der Planung können die Baukosten beziffert werden. Die Maßnahme (Verlegung der K12) ist grundsätzlich förderfähig.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661186000 Berliner Ring

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	236	20.000	0	0	0	0	0	300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**236**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-236**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300**

Gesamtauszahlungen bisher = 230.000 Euro/ neu = 300 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die vorhandenen Fußgängerbrücken sollen saniert werden (siehe Projekt P663029 "Fußgängerbrücken Berliner Ring"). Eine Neuaufteilung der Verkehrsflächen ist nicht erforderlich, des Weiteren wurden inzwischen Querungsmöglichkeiten auf der Fahrbahn geschaffen.

Das Projekt wird nicht weiterverfolgt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661187000 Neubau Teilstück Brentanostr. mit Hangsicherung

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	300.000	0	600.000	665.000	0	0	1.265.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**300.000**	**0**	**600.000**	**665.000**	**0**	**0**	**1.265.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	166.638	500.000	150.000	1.000.000	1.678.360	0	0	2.995.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**166.638**	**500.000**	**150.000**	**1.000.000**	**1.678.360**	**0**	**0**	**2.995.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.000.000	1.678.360	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-166.638**	**-200.000**	**-150.000**	**-400.000**	**-1.013.360**	**0**	**0**	**-1.730.000**

VE 2026 bisher = 2.319.840 Euro/ neu = 2.678.360 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Zwischen der Zufahrt zum Kindergarten und dem Klausenbergweg ist die Brentanostraße in einem sehr schlechten Zustand und ein Begegnungsverkehr zwischen 2 Bussen und/ oder LKW ist nicht möglich. Hinzu kommt, dass der Hang mittelfristig keine ausreichende Sicherheit gegen Geländebruch aufweist und die Böschungskrone keine Verkehrslasten standsicher aufnehmen kann. Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig, da die Brentanostraße eine Kreisstraße (K19) ist und eine wichtige innerörtliche Verbindungsstraße darstellt.

Die Planung ist fertiggestellt und der Förderantrag wurde gestellt (LVFGKom, Förderquote 65 % der förderfähigen Kosten). Der Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor, sodass sich die Maßnahme in die Folgejahre verschiebt und die Ansätze an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst werden. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung benötigt, damit nach Eingang des Förderbescheids zügig mit der Maßnahmenumsetzung begonnen werden kann.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661188000 Erschließung Feuerwache Niederberg

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5431 - Landesstraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	382.000	133.300	0	0	0	0	133.300
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**382.000**	**133.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**133.300**
Auszahlungen für Sachanlagen	424.315	0	0	0	0	0	0	425.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**424.315**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**425.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-424.315**	**382.000**	**133.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-291.700**

Gesamteinzahlungen bisher = 382.000 Euro/ neu = 133.300 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist baulich fertiggestellt. In 2026 erfolgt die endgültige Festsetzung der Erschließungsbeiträge für die Herstellung der Erschließung zur Feuerwache Niederberg und Sportplatz.
Die Gesamteinzahlungen werden auf den tatsächlich festgesetzten Erschließungsbeitrag angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661196000 Neubau Ost-West-Achse Nordentlastung

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5431 - Landesstraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	0	75.000	75.000	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**100.000**	**0**	**75.000**	**75.000**	**0**	**0**	**150.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-100.000**	**0**	**-75.000**	**-75.000**	**0**	**0**	**-150.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Fortsetzungsmaßnahme (P661115 „L52 neu Nordentlastung Metternich" und P661116 „Innerer Durchbruch Metternich").
Der LBM hat mit der Planung begonnen. Die veranschlagten Mittel werden für etwaige Kostenbeteiligungen an den Planungskosten benötigt. Die Baukosten (städtischer Anteil) können erst nach Erstellung der Planung durch den LBM ermittelt werden. Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig. Die Ansätze werden unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661197000 Umplanung Hauptbahnhof West (Radweg und Bushaltestelle)

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	20.245	50.000	50.000	82.750	0	0	0	153.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**20.245**	**50.000**	**50.000**	**82.750**	**0**	**0**	**0**	**153.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				82.750	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-20.245**	**-50.000**	**-50.000**	**-82.750**	**0**	**0**	**0**	**-153.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 82.750 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Zuge des neuen Nahverkehrsplans soll die nicht barrierefreie Bushaltestelle von der Simmerner Str. (FR Karthause) in die Beatusstraße verlegt werden. Die Herstellung der Bushaltestelle ist grundsätzlich förderfähig.

Des Weiteren soll die Radwegeverbindung im Stadtteil Karthause aus Gründen der Verkehrssicherheit verbessert werden. Derzeit wird der Radweg im Seitenraum von der dort gelegenen Bushaltestelle gekreuzt, sodass eine erhöhte Unfallgefahr besteht. Ebenso ist ein Auffahren von der Beatusstraße auf die Simmerner Straße nur auf der abbiegenden Spur von der Karthause kommend möglich.

In den Jahren 2025 bis 2027 soll die Planung fertiggestellt, die Baukosten ermittelt und ein Förderantrag gestellt werden. Zur Höhe der Baukosten und der Förderung kann derzeit aufgrund des Planungstandes noch keine Aussage getroffen werden.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

Nach Fertigstellung der Planung ist ab 2028 ff. die bauliche Umsetzung vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661202000 Mainzer Str., Verbesserung Geh- und Radweg zw. Schenkendorfstr. und Mainzer Tor (3. BA)

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	9.620	1.000.000	10.000	1.349.380	0	0	0	1.369.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**9.620**	**1.000.000**	**10.000**	**1.349.380**	**0**	**0**	**0**	**1.369.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.349.380	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-9.620**	**-1.000.000**	**-10.000**	**-1.349.380**	**0**	**0**	**0**	**-1.369.000**

VE 2026 bisher = 310.000 Euro/ neu = 1.349.380 Euro

H A U S H A L T S V E R M E R K E:
Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung steht unter dem Vorbehalt, dass die Planung vorab vom Stadtrat beschlossen wird.

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Mainzer Str. bildet eine zentrale Nord-Süd-Achse mit hoher Erschließungsfunktion im Stadtverkehr. Sie ist täglich mit rd. 6.500 Kfz belastet. Hierdurch entstehen erhebliche Konfliktpotenziale zwischen den einzelnen Verkehrsteilnehmern. Zurzeit erfolgt keine gesonderte Radverkehrsführung. Aufgrund der Verkehrsbelastung ist gemäß dem technischen Regelwerk eine Radverkehrsanlage erforderlich. Durch die Herstellung von Radschutzstreifen und den Umbau der Knoten werden die Verkehre wesentlich entzerrt. Hierdurch weicht der Radfahrer nicht mehr auf die Gehwege aus, der Kfz-Verkehr wird nicht mehr zu gefährlichen Überholmanövern verleitet und der Fußgänger erhält einen sicheren Gehweg. Durch die Herstellung der Barrierefreiheit unter Einbindung taktiler Elemente für Sehbehinderte in den Knotenbereichen wird das sichere Queren der Knoten gewährleistet.

Die bauliche Umsetzung kann erst ab 2027 erfolgen, da noch kein Ausbaubeschluss vorliegt. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.
Die Ansätze werden unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661203000 Umbau/ Erneuerung FGÜ Ellingshohl/ Von-Witzleben-Str.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	70.000	70.000	65.150	0	400.000	0	535.200
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**70.000**	**70.000**	**65.150**	**0**	**400.000**	**0**	**535.200**
Auszahlungen für Sachanlagen	64.289	534.000	203.000	0	500.000	0	0	767.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**64.289**	**534.000**	**203.000**	**0**	**500.000**	**0**	**0**	**767.300**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-64.289**	**-464.000**	**-133.000**	**65.150**	**-500.000**	**400.000**	**0**	**-232.100**

Gesamteinzahlungen bisher = 70.000 Euro/ neu = 535.200 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 724.000 Euro/ neu = 767.300 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Fußgängerüberweg in der Ellingshohl an der Kreuzung zur Von-Witzleben-Straße weist erhebliche Sicherheitsdefizite auf. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ist ein ganzheitlicher Umbau erforderlich. Es sollen die bessere Erkennbarkeit und Barrierefreiheit hergestellt werden. Die Planung ist fertiggestellt.

Im Frühjahr 2026 teilte der Versorger ENM mit, dass er voraussichtlich in 2027 die Leitungen in der Von-Witzleben-Straße sowie im Kreuzungsbereich erneuern wird. Hierdurch verschiebt sich der Umbau des Fußgängerüberwegs ins Jahr 2028, da ansonsten der Versorger alles wieder aufgraben würde. In 2026 werden lediglich der barrierefreie Ausbau der dortigen Bushaltestellen erfolgen, welche nicht von den Arbeiten des Versorgers betroffen sind.
Durch die Fortschreibung der Kostenberechnung für den Ausbau der Bushaltestellen steigen die Gesamtauszahlungen. Die Ansätze werden unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

Ein Förderbescheid für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen über 135.150 Euro liegt vor. Die Restkosten für den Ausbau werden von der KOVEB in 2026 erstattet (Absetzung von den Auszahlungen). Für die übrige Maßnahme wurde ein Förderantrag im Sonderprogramm "Stadt und Land" (Förderquote 90 % der förderfähigen Kosten) gestellt. Der Bewilligungsbescheid steht noch aus.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661206000 Gehwegausbau Alter Weg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	24.720	90.000	20.000	75.280	0	0	0	120.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**24.720**	**90.000**	**20.000**	**75.280**	**0**	**0**	**0**	**120.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-24.720**	**-90.000**	**-20.000**	**-75.280**	**0**	**0**	**0**	**-120.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der „Alter Weg" ist die Verbindung von der Alten Heerstraße über die Weitenbornstraße zur Horchheimer Höhe. Auf dem Schulweg, dem Weg zum Kindergarten und zum Zentrum von Horchheim aus den höher gelegenen Wohngebieten kommend, sind keine Schutzräume für Fußgänger vorhanden. Hierdurch besteht ein Sicherheitsdefizit und die Verkehrssicherheit für Fußgänger ist nicht gegeben. Soweit wie möglich, sollen in der engen Straße ein einseitiger Gehweg gebaut und bei Mischverkehrsflächen ein Fußgängerbereich geplant werden, der durch eine Rinne von der Fahrbahn getrennt ist.

In den Jahren 2026 bis 2027 soll die Planung erstellt werden.
Hiernach können die Baukosten beziffert werden. Für die Maßnahme besteht eine Beitragspflicht.
Die Ansätze werden unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661208000 Bahnüberquerung Stolzenfels Brunnenstr.

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	10.000	0	10.000	0	0	0	10.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**10.000**	**0**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**10.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**-10.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der beschrankte Bahnübergang stellt nach den Sicherheitsstandards der Deutschen Bahn AG ein erhöhtes Risiko dar. Grund hierfür sind die stark veraltete Signalisierung und Beschrankung. Ebenso ist der Raumabstand zwischen der B9 und dem Bahngleis zwingend anzupassen. Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme mit der Deutschen Bahn AG. Die Maßnahme unterliegt dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.

In 2026 werden mangels Projektfortschritt keine Planungsmittel erforderlich, sodass sich die Maßnahme ins Folgejahr verschiebt. Nach Fertigstellung der Planung können die anteiligen Kosten benannt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661209000 Kreuzung Mainzer Tor/ Neustadt

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	2.782	89.500	89.500	57.700	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**2.782**	**89.500**	**89.500**	**57.700**	**0**	**0**	**0**	**150.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				57.700	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-2.782**	**-89.500**	**-89.500**	**-57.700**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 57.700 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Kreuzung Mainzer Tor stellt einen wichtigen Verknüpfungspunkt zwischen den Radhauptachsen Ost-West / Nord-Süd dar. Ausgelöst wird die Maßnahme durch den Neubau der Pfaffendorfer Brücke und die Erneuerung des Brückenbauwerks Neustadt. Der Knotenpunkt muss an die neue Verkehrsführung angepasst werden. Vorgesehen ist eine Neuaufteilung der Fahrstreifen und eine Anpassung der Lichtsignalanlagen.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

Der Bau soll im Anschluss an den Neubau der Pfaffendorfer Brücke und des Brückenbauwerks „Neustadt / Mainzer Straße" stattfinden. Die erforderlichen Baumittel können erst im Zuge der Planung ermittelt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661212000 Fußweg Universitätsstr. zur Universität und B416

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	630	448.000	48.000	400.000	0	0	0	518.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**630**	**448.000**	**48.000**	**400.000**	**0**	**0**	**0**	**518.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				400.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-630**	**-448.000**	**-48.000**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**	**-518.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 400.000 Euro
Übertragende Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 69.360 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 196 sieht eine barrierefreie Anbindung des Moselufers/Parkplatz der Universität und, soweit wie möglich, eine barrierefreie Anbindung der B416 vor. Die Maßnahme ist ebenfalls Bestandteil des Radentscheides. Es werden Stützbauwerke aufgrund der veränderten Höhenlage erforderlich.
In 2026 soll die Planung fertiggestellt werden und die bauliche Umsetzung verschiebt sich nach 2027. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.
Die Ansätze werden unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661217000 Wiederherstellung Emser Straße - Pfaffendorfer Brücke

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	2.904	52.000	10.000	77.090	0	0	0	90.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**2.904**	**52.000**	**10.000**	**77.090**	**0**	**0**	**0**	**90.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-2.904**	**-52.000**	**-10.000**	**-77.090**	**0**	**0**	**0**	**-90.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Emser Straße wird durch den Neubau der Pfaffendorfer Brücke massiv belastet und beschädigt. Nach dem Neubau soll diese unter Neuaufteilung der Verkehrsflächen, dem Ausbau der Bushaltestelle „Untere Rampe", der Änderung des Fußgängerüberweges und der Radverkehrsanlage wiederhergestellt werden. Zunächst erfolgt nur die Planung, erst mit der Planung können Kosten beziffert werden. Die Ansätze werden unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661218000 Moselweißer Straße - Behringstraße bis Saarplatz Neuordnung Radverkehr

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	10.000	50.000	0	0	0	60.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**50.000**	**10.000**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**60.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-50.000**	**-10.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**-60.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Es gibt ein umfängliches Verkehrsgutachten zur Untersuchung der Verkehrsführung im Quartier Boelckekaserne (Moselweißer Straße von Blücherstraße bis Franz-Weis-Straße, Behringstraße, Yorkstraße, Hoevelstraße, David-Roentgen-Straße, Franz-Weis-Straße). Hierauf aufbauend soll die Radverkehrsführung auf der Moselweißer Straße verändert werden. Die Verwaltung erarbeitet in diesem Jahr einen Konzeptentwurf. Baumpflanzungen werden in Kombination mit zu erhaltenden Parkplätzen geprüft. Die Lichtsignalanlagen an der Schwerzstraße, Yorkstraße, Steinstraße und Behringstraße werden barrierefrei ausgebaut und die Signalsteuerung an das neue Verkehrskonzept angepasst.

Die in 2026 und 2027 etatisierten Mittel sind für die technische Planung bestimmt. Die Maßnahme ist grundsätzlich f ö r d e r f ä h i g .

Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661220000 Einmündung Cusanusstraße - Kardinal-Krementz-Straße

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	10.000	40.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**50.000**	**10.000**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**50.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-50.000**	**-10.000**	**-40.000**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Ost-West-Hauptroute des Radverkehrs führt auf der Kardinal-Krementz-Straße über die Einmündung Cusanusstraße in die Waisenhausstraße „Nord" zur Lindenstraße. Sie hat eine zentrale Funktion zur Anbindung der Schulstandorte sowie der Verknüpfung der rechten Rheinseite / Pfaffendorfer Brücke mit dem Verwaltungszentrum. Der Einmündungsbereich ist derzeit auf die reine Benutzung durch den motorisierten Verkehr ausgestaltet. Der Radverkehr wird im Seitenraum vor dem Krankenhaus auf einem Radweg in beiden Richtungen neben dem Fußgänger geführt. Dieser entspricht mit der zunehmenden Radverkehrsbelastung nicht mehr den erforderlichen Breiten für eine sichere Führung von Fußgängern und Radfahrenden. Besonders im Umfeld des Krankenhauses ist mit schutzbedürftigen und mobilitätseingeschränkten Menschen zu rechnen. Eine bedarfsgerechte Anpassung der Radverkehrsführung ist daher aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich.

Eine Verbindung von der vorhandenen Radverkehrsführung in die Waisenhausstraße „Nord" besteht derzeit nicht. Zum Anschluss der neuen Radverkehrsplanung Rizzastraße und Einleitung in die Waisenhausstraße „Nord" sind bauliche Maßnahmen erforderlich.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen kann in 2026 nur die Grundlagenermittlung erfolgen und der Planungsbeginn verschiebt sich ins Folgejahr.
Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661222000 Verbreiterung Geh-/ Radweg Winninger Straße zwischen Hsnr. 33 und Obsthof Sattler

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	0	50.000	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**50.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**-50.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Geh-/Radweg entlang der Winninger Straße hat sowohl für den Fuß- als auch den Radverkehr eine herausragende Bedeutung. Es bestehen jedoch Sicherheitsdefizite, die aus Gründen der Verkehrssicherung beseitig werden müssen. Zum einen aufgrund der zu schmalen Breite, zum anderen aufgrund von einem teilweise zu schmalen Sicherheitstrennstreifen zur F a h r b a h n .
Zur Verbesserung des Rad- und Fußverkehrs soll der Geh-/ Radweg vom Obsthof Sattler bis zur Hausnummer 33 verbreitert w e r d e n .

Der Planungsbeginn verschiebt sich aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen nach 2028.
Nach Erstellung der Planung können die Baukosten beziffert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661227000 Durchfahrtskontrolle Gülser Straße

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	429	139.570	0	20.000	129.570	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**429**	**139.570**	**0**	**20.000**	**129.570**	**0**	**0**	**150.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-429**	**-139.570**	**0**	**-20.000**	**-129.570**	**0**	**0**	**-150.000**

E R Ä U T E R U N G E N:
Im Stadtteil Moselweiß steht von Lay kommend in der Gülser Straße ein Wechselverkehrszeichen, welches das Einfahren in die Straße während des morgendlichen Berufsverkehrs reguliert bzw. die Einfahrt einschränkt. Eine wesentliche Beruhigung des Verkehrsaufkommens in der Gülser Straße konnte alleine mit dem Wechselverkehrszeichen nicht erreicht werden, es wird immer wieder rechtswidrig eingefahren. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Beruhigung des Verkehrs soll hier ein Blitzer (Durchfahrtskontrolle), wie bereits in der Pfaffengasse und der Emser Straße vorhanden, installiert werden.

Die Abstimmung mit dem Innenministerium hat zunächst eine Ablehnung ergeben. In 2027 erfolgen weitere Abstimmungen. Die bauliche Umsetzung verschiebt sich nach 2028, sofern bis dahin eine Genehmigung mit dem Innenministerium erzielt werden kann.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661228000 Erschließung Kita Bubenheim

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	230.000	30.000	220.000	0	0	0	250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**230.000**	**30.000**	**220.000**	**0**	**0**	**0**	**250.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				220.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-230.000**	**-30.000**	**-220.000**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 220.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Auf einer Freifläche am Ende der Straße Im Schildchen in Bubenheim soll eine neue Kita errichtet werden. Für die Erschließung und Abwicklung der durch den Betrieb entstehenden Fußgängerverkehre und motorisierten Verkehre ist die Herstellung einer Wendeanlage sowie von Stellplätzen am Ende der Sackgasse erforderlich. Eine Straßenvorplanung ist bereits erstellt worden.

Die bauliche Umsetzung verschiebt sich nach 2027 und es wird eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661230000 Oberflächenentwässerung Teilabschnitt Kruppstraße

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	80.000	0	0	0	80.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**50.000**	**0**	**80.000**	**0**	**0**	**0**	**80.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-50.000**	**0**	**-80.000**	**0**	**0**	**0**	**-80.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Ein Teilabschnitt der Kruppstraße in Rübenach von ca. 90m Länge hat keine geregelte Straßenoberflächenentwässerung. Es besteht die Gefahr, dass Wasser von den Verkehrsflächen auf die privaten Grundstücke fließt. Im Hinblick auf die Starkregenvorsorge soll ein Ausbau vorgenommen werden, welche die Fassung und Ableitung oder Versickerung des Regenwassers im Fokus hat.
Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen verschiebt sich die Planung ins Folgejahr.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661232000 Oberflächenverbesserung Wirtschaftsweg Eselsbach

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	5.000	25.000	0	0	0	30.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**30.000**	**5.000**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**30.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-30.000**	**-5.000**	**-25.000**	**0**	**0**	**0**	**-30.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Mühlental, sowie die Fortführung des Wirtschaftswegs entlang des Eselsbach sind ein Teil der Ost-West-Hauptachse des Radverkehrs. Dieser Wegeabschnitt dient als Ausweichstrecke zur stark vom motorisierten Verkehr befahrenen L127 auf der Wegeverbindung von Arenberg über Ehrenbreitstein in die Innenstadt. Der Wirtschaftswegeabschnitt zwischen der Kläranlage Arenberg zu den Häusern Mühlental 85 ist mit einer „wassergebundenen Bauweise" hergestellt und in einem sehr schlechten Zustand. Zur Sanierung der Oberfläche und dauerhaften Befestigung im Sinne einer komfortablen Radverkehrsanbindung ist auch die Herstellung einer geregelten Straßenoberflächen-entwässerung notwendig.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen kann die Planung in 2026 nur begonnen werden, sodass der Ansatz unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst wird.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661237000 Herstellung hochwassersichere Zufahrt „Zur Bergpflege"

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	10.000	50.000	0	0	0	60.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**30.000**	**10.000**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**60.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-30.000**	**-10.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**-60.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bei Hochwasserereignissen größer HQ50 ist eine Zufahrt nach Kesselheim nicht mehr möglich. Mit Anhebung der Straße „Zur Bergpflege", auf einer Länge von ca. 210 m, könnte die Andienung bis HQ100 sichergestellt werden. Eine Vorplanung hierzu liegt bereits vor. Die Kosten hierzu wurden in 2019 auf rd. 0,5 Mio. Euro beziffert. Im Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzept Koblenz ist hierzu die Maßnahme mit der lfd. Nr. 1. Kes ausgewiesen.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen kann in 2026 nur die Planung der Grundlagenermittlung begonnen werden und die Maßnahme verschiebt sich ins Folgejahr.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661238000 Umfeldgestaltung neue Synagoge Weißer Gasse

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	320	50.000	50.000	150.000	0	0	0	200.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**320**	**50.000**	**50.000**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**200.400**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-320**	**-50.000**	**-50.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**-200.400**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 150.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 80.000 Euro/ neu = 200.400 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Auf einer Freifläche in der Weißer Gasse soll eine neue Synagoge errichtet werden. Der angrenzende Verkehrsraum muss auf die dadurch entstehenden besonderen Belange angepasst werden. Das Parken sowie die Verkehrsführung müssen neu geordnet werden. Die Straßenoberflächenentwässerung ist anzupassen.

Die in 2026 und 2027 veranschlagten Mittel sind für die Grundlagenermittlung und Planung vorgesehen. Die Anpassung der Gesamtauszahlungen für die Planung resultiert aus der Berechnung der Honorarkosten zur Vorbereitung der Ausschreibung der Planungskosten.

Die Gesamtkosten sowie der Zeitplan der Maßnahme können nach Abschluss der Entwurfsplanung ermittelt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661239000 Neubau Erschließungsstraße ehem. Nutzviehhof, Rauental

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	1.040	50.000	50.000	50.000	48.960	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**1.040**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**48.960**	**0**	**0**	**150.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	48.960	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-1.040**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-48.960**	**0**	**0**	**-150.000**

VE 2026 bisher = 50.000 Euro/ neu = 98.960 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Bereich des ehemaligen Nutzviehhofes soll mit einer Wohnbebauung versehen werden. Hierzu ist es erforderlich, dass das Gebiet mit einer ca. 200 m langen Erschließungsstraße an die Peter-Klöckner-Straße angeschlossen wird.

Für die Ausschreibung und die Vergabe ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661240000 Bahnunterführung Bahnhof Lützel

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	55.400	0	0	0	55.400
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**55.400**	**0**	**0**	**0**	**55.400**
Auszahl. für immaterielle VG	0	0	300.000	100.000	1.000.000	1.238.200	0	2.638.200
Auszahlungen für Sachanlagen	0	300.000	0	0	421.000	421.000	0	842.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**300.000**	**300.000**	**100.000**	**1.421.000**	**1.659.200**	**0**	**3.480.200**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	1.000.000	1.238.200	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-300.000**	**-300.000**	**-44.600**	**-1.421.000**	**-1.659.200**	**0**	**-3.424.800**

VE 2026 bisher = 100.000 Euro/ neu = 2.338.200 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 55.400 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 400.000 Euro/ neu = 3.480.200 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Deutsche Bahn beabsichtigt im Bereich Bahnhof Lützel umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen ihrer Gleisanlagen. Auf Höhe des Lützeler Bahnhofs befindet sich eine Unterführung, diese soll im Zuge der Instandsetzung erneuert werden. Um hier eine entsprechend verkehrssichere Fuß- und Radwegeunterführung herzustellen, muss die bestehende Unterführung ausgeweitet werden. Die Stadt Koblenz hat ein verstärktes Interesse diese Aufweitung zu erreichen, um eine Steigerung der Verkehrssicherheit und Vernetzung des Stadtteiles zu erreichen. Die Deutsche Bahn beabsichtigt die Planung der Instandsetzung und Erneuerung auszuschreiben und erwartet eine Beteiligung an den Gesamtkosten. Die Personenunterführung und westliche Anbindung befinden sich im Eigentum der DB und die Stadt leistet eine Kostenbeteiligung von rd. 2,6 Mio. Euro. Zudem entstehen weitere städtische Kosten von rd. 0,8 Mio. Euro für die Herstellung des Wendehammers Rosen-Quartier samt Nebenkosten.
Bisher war nur die Kostenbeteiligung an den Planungskosten etatisiert. Durch die Etatisierung der Kostenbeteiligung an den Gesamtkosten steigen die Gesamtauszahlungen.
Zudem ist in 2027 eine Kostenerstattung durch den Bauträger des Rosenquartiers für den späteren Bau eines Wendehammers vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661242000 Wasser- und Spiegelfläche, Innenstadt

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**100.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 100.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 100.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Herstellung einer flachen Wasser- und Spiegelfläche ähnlich dem Vorbild "Miroir d´eau" in Bordeaux. Eine große reflektierende und begehbare Wasserfläche, die zusätzlich periodisch einen Nebel bis zu 2 Meter hoch erzeugt. Hierdurch soll eine deutliche Aufwertung des Umfeldes erfolgen, die Aufenthaltsqäulität wesentlich gesteigert und eine Verbesserung des Mikroklimas erzielt werden. Dies gerade in den Sommermonaten.

Die eingeplanten Mittel werden für die Prüfung des Standortes, der technischen und baulichen Machbarkeit sowie der Planung benötigt. Baumittel können im Anschluss beziffert werden.

Der Stadtrat hat beschlossen, städtische Projekte für die BUGA 2029 über das Sondervermögen "Rheinland-Pfalz für Bildung, Klima und Infrastruktur" mit einer Fördersumme von insgesamt 5 Mio. Euro zu finanzieren. Das vorliegende Projekt soll über diesen Fördertopf verwirklicht werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P631000000 Geh- und Radwegeanlage Horchheimer Eisenbahnbrücke, 2. BA

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	5.585.581	1.500.000	2.800.000	0	0	0	0	8.385.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**5.585.581**	**1.500.000**	**2.800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**8.385.500**
Auszahl. für immaterielle VG	6.884.351	3.250.000	3.800.000	1.900.000	500.000	0	0	14.312.400
Auszahlungen für Sachanlagen	5	0	0	0	0	0	0	10
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**6.884.355**	**3.250.000**	**3.800.000**	**1.900.000**	**500.000**	**0**	**0**	**14.312.410**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			3.250.000	1.000.000	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-1.298.774**	**-1.750.000**	**-1.000.000**	**-1.900.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**-5.926.910**

Die Projektnummer lautete bis zum 31.12.2018: P661003.
Für den 2. BA sind im alten Projekt bisher folgende Ist-Buchungen angefallen: Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für immaterielle VG: 19.048 Euro.

Übertragende Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 1.209.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 7.269.700 Euro/ neu = 8.385.500 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 12.363.100 Euro/ neu = 14.312.400 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Erneuerung der Radlinienführung auf der Rheinoberstromseite muss fortgeführt werden. Der vorhandene Geh- und Radweg an einem im Eigentum der Deutschen Bahn befindlichen Brückenbauwerk nach aktuellen Regelwerken wird erneuert.

Die Baumaßnahme wurde begonnen. Die Fertigstellung ist für 2028 anvisiert. Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.
Die Gesamtauszahlungen erhöhen sich um rd. 1,95 Mio. Euro, aufgrund Kostenerhöhungen für die Bahnüberwachung und die Sicherungsleistung sowie unvorhergesehenen Nachträgen im Bauvertrag.

Die Maßnahme wird im Sonderprogramm „Stadt und Land" gefördert (Förderquote 90 % der förderfähigen Kosten), der entsprechende Zuwendungsbescheid liegt vor. Es wird ein Aufstockungsantrag gestellt. Es sind als Erwartungshaltung bereits zusätzliche Beträge eingeplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P631002000 Pfaffendorfer Brücke

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	53.105.000	24.000.000	24.000.000	7.500.000	7.500.000	13.587.500	10.707.500	116.400.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**53.105.000**	**24.000.000**	**24.000.000**	**7.500.000**	**7.500.000**	**13.587.500**	**10.707.500**	**116.400.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	110.044.612	30.000.000	30.000.000	20.000.000	20.000.000	12.796.000	5.000.000	202.300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**110.044.612**	**30.000.000**	**30.000.000**	**20.000.000**	**20.000.000**	**12.796.000**	**5.000.000**	**202.300.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			30.000.000	13.000.000	13.000.000	3.176.000	0	
- neu im laufenden Jahr				5.000.000	2.500.000	2.500.000	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-56.939.612**	**-6.000.000**	**-6.000.000**	**-12.500.000**	**-12.500.000**	**791.500**	**5.707.500**	**-85.900.000**

Die Projektnummer lautete bis zum 31.12.2018: P661020.
Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für Sachanlagen: 1.876.510 Euro.

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 10.000.000 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 2.582.600 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 107.742.500 Euro/ neu = 116.400.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 181.300.000 Euro/ neu = 202.300.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Baubeginn der Maßnahme erfolgte in 2023. In 2027 soll die Fertigstellung der Brücke in Seitenlage erfolgen und in 2028 der Abriss der alten Brücke. Anschließend erfolgt der Brückenverschub.

Die Maßnahme wird vom Land gefördert (LVFGKom, Förderquote 65 % der förderfähigen Kosten). Ein entsprechender Bewilligungsbescheid über 80.742.500 Euro vom 04.07.2022 liegt vor. Aufgrund der zwischenzeitlich eingetretenen Kostensteigerung wurde ein 1. Aufstockungsantrag gestellt. Ein 2. Aufstockungsantrag ist beabsichtigt. Es sind als Erwartungshaltung bereits zusätzliche Betrag eingeplant.

Die Erhöhung der Gesamtauszahlungen resultiert ursächlich aus der Forderung von extrem teuren Schiffsabweisern sowie Massenmehrungen in Beton und Material, ebenso wie Funde von unbekannten Kassenmatten auf der Schlossseite.

Für die Nachtragsvereinbarung der Schiffsabweiser wird eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P631009000 Brückenbauwerk über Neustadt B49

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	1.000.000	0	2.500.000	3.000.000	2.125.300	0	7.625.300
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**1.000.000**	**0**	**2.500.000**	**3.000.000**	**2.125.300**	**0**	**7.625.300**
Auszahlungen für Sachanlagen	980.091	3.000.000	200.000	5.000.000	5.165.600	0	0	11.514.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**980.091**	**3.000.000**	**200.000**	**5.000.000**	**5.165.600**	**0**	**0**	**11.514.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				5.000.000	5.165.600	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-980.091**	**-2.000.000**	**-200.000**	**-2.500.000**	**-2.165.600**	**2.125.300**	**0**	**-3.888.700**

Die Projektnummer lautete bis zum 31.12.2018: P661144.
Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für Sachanlagen: 168.295 Euro.

VE 2026 bisher = 7.498.690 Euro/ neu = 10.165.600 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 6.500.000 Euro/ neu = 7.625.300 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Brückenbauwerk muss im Zuge der Baumaßnahme Pfaffendorfer Brücke durchgeführt werden und soll in den Jahren 2026 bis 2028 erfolgen. Die Fertigstellung der Planung und anschließend die Vergabe des Bauauftrages sind für 2026 vorgesehen. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung etatisiert.

Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig (LVFGKom, Förderquote 65 % der förderfähigen Kosten). Der Bewilligungsbescheid liegt zwischenzeitlich vor und die Gesamteinzahlungen werden entsprechend angepasst.

Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P663016000 Ersatzneubau Kondertalbrücken

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	53.650	459.270	10.000	496.350	0	0	0	560.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**53.650**	**459.270**	**10.000**	**496.350**	**0**	**0**	**0**	**560.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				496.350	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-53.650**	**-459.270**	**-10.000**	**-496.350**	**0**	**0**	**0**	**-560.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 496.350 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Rahmen der regelmäßig durchgeführten Bauwerksprüfungen wurden an beiden Bauwerken "Kondertalbrücken" erhebliche Mängel festgestellt, die sowohl die Stand- und Verkehrssicherheit sowie die Dauerhaftigkeit nachhaltig beeinträchtigen. Aufgrund des Zustandes und der Bauweise der Bauwerke wurde ein Neubau zwingend erforderlich.

Die Planung ist erstellt und der Beginn der baulichen Umsetzung kann in 2026 aufgrund einer fehlenden Genehmigung der SGD Nord nicht mehr erfolgen. Die Maßnahme verschiebt sich ins Folgejahr.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P663017000 Stützwand Kniebreche

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	18.092	0	300.000	0	0	0	0	320.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**18.092**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**320.400**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-18.092**	**0**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-320.400**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 2.300 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 250.000 Euro/ neu = 320.400 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
In Ehrenbreitstein muss der Geländesprung zwischen dem Regenrückhaltebecken Kniebreche und der Anliegerstraße Kniebreche, welcher in einer Schwergewichts-Stützwand aus Naturstein ausgebildet ist, gesichert werden. Der ursprünglich beauftragte Planer ist plötzlich verstorben. Ein Nachfolger konnte beauftragt werden und zwischenzeitlich ist die Planung fertiggestellt.
Das Submissionsergebnis lag über der ursprünglichen Planung, was zu einer Erhöhung der Gesamtauszahlungen führt. Im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2026 werden die Baumittel etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P663018000 Stützbauwerk Blumenstraße

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	25.237	350.000	150.000	200.000	0	0	0	442.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**25.237**	**350.000**	**150.000**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**442.400**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-25.237**	**-350.000**	**-150.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**-442.400**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 200.000 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 67.090 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Auf Grund der starken Schädigungen des Mauerwerks, der schadhaften Mauerabdeckung und des nicht mehr regelkonformen Geländers sind die Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit des Bauwerks nicht mehr gegeben. Eine Erneuerung bzw. substanzielle Ertüchtigung des Stützbauwerkes ist daher zwingend erforderlich.

Die Planung ist fertiggestellt. Die Durchführung der Maßnahme soll noch in 2026 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für 2027 anvisiert.
Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung etatisiert.
Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P663021000 Herstellung Aufzug Ein-/Ausgang Hauptbahnhof West

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. für immaterielle VG	13.900	150.000	50.000	106.100	150.000	100.000	0	420.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**13.900**	**150.000**	**50.000**	**106.100**	**150.000**	**100.000**	**0**	**420.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-13.900**	**-150.000**	**-50.000**	**-106.100**	**-150.000**	**-100.000**	**0**	**-420.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Zu-/Abgang Hauptbahnhof-West ist nicht barrierefrei. Der Zu-/Abgang erfolgt derzeit über eine Treppenanlage und eine steile Schleppstufenrampe zwischen der Personenunterführung und Römerstraße. Die Personenunterführung mit Aufzügen zu allen Bahnsteigen (ehemaliger „Gepäcktunnel") ist bislang als Sackgasse ohne Anbindung an die Römerstraße ausgebildet, was vermeidbare Umwege verursacht und die Orientierung erschwert.

Mit der Herstellung eines Aufzugs wird die Zugänglichkeit insbesondere für Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen, für die Gepäckbeförderung, für den Transport von Fahrrädern und Kleinkindern geschaffen. Aufgrund der dann bestehenden Abkürzung und eines Direktzuganges wird die Attraktivität der autofreien/ reduzierten Mobilität erreicht. Darüber hinaus wird auch die Barrierefreiheit von und zur Goldgrube, dem Brüderkrankenhaus und zu der Bushaltestelle Hauptbahnhof West hergestellt. Die Herstellung der Barrierefreiheit ist gemäß Personenförderungsgesetz seit 2022 vorgeschrieben.

Die Planung der Maßnahme (erfolgt durch die Deutsche Bahn) wurde in 2023 begonnen. Der Anteil der Stadt Koblenz beträgt 420.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P663023000 Herstellung Lärmschutz A48, Rübenach

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	280.800	135.200	1.664.000	2.704.000	4.784.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**280.800**	**135.200**	**1.664.000**	**2.704.000**	**4.784.000**
Auszahl. für immaterielle VG	0	350.000	150.000	690.000	2.100.000	2.600.000	570.000	6.110.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**350.000**	**150.000**	**690.000**	**2.100.000**	**2.600.000**	**570.000**	**6.110.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	690.000	100.000	100.000	40.000	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-350.000**	**-150.000**	**-409.200**	**-1.964.800**	**-936.000**	**2.134.000**	**-1.326.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Stadtteil Rübenach soll mit aktiven Lärmschutzmaßnahmen ausgestattet werden.

Die Stadt wird die Planung und den Bau vornehmen. Durch die Autobahn GmbH werden ca. 80 % der Gesamtkosten erstattet. Für die Durchführung der Planung wurde eine Kostenteilungsvereinbarung geschlossen.

Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P663024000 Geh- und Radwegebrücke Rauental-Goldgrube

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.289.530	1.621.000	1.621.000	2.000.000	2.246.000	0	0	7.156.530
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**1.289.530**	**1.621.000**	**1.621.000**	**2.000.000**	**2.246.000**	**0**	**0**	**7.156.530**
Auszahlungen für Sachanlagen	9.325.394	7.512.100	8.500.000	1.700.000	410.000	0	0	20.222.800
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**9.325.394**	**7.512.100**	**8.500.000**	**1.700.000**	**410.000**	**0**	**0**	**20.222.800**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			7.812.100	1.700.000	410.000	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-8.035.863**	**-5.891.100**	**-6.879.000**	**300.000**	**1.836.000**	**0**	**0**	**-13.066.270**

Die Projektbezeichnung lautete bisher P611074: Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für Sachanlagen: 287.405 Euro.
Gesamtauszahlungen bisher = 19.460.000 Euro/ neu = 20.222.800 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Der Stadtteil Goldgrube ist durch wohnbauliche Nutzungen geprägt. Dieser verfügt über nahezu keine eigenen grundlegenden Nahversorgungseinrichtungen und ist folglich im Einzelhandelskonzept als unterversorgt gekennzeichnet. Des Weiteren ist die Goldgrube durch eine mehrgleisige Bahnstrecke vom Stadtteil Rauental getrennt. Die neue Brücke soll vor allem die erforderlichen Verbindungen zu den nächst gelegenen Verbrauchermärkten sowie dem Einzelhandel im nördlichen Rauental schaffen. Die Maßnahme setzt sich aus dem eigentlichen Brückenbauwerk, dem Grunderwerb für die bahnparallelen Wege und den Baumitteln für die bahnparallelen Rad- und Gehwege zusammen.

Die Planung ist fertiggestellt. Der Beginn der Bauphase erfolgte in 2024 und soll 2026 fertiggestellt werden. Ab 2026 soll die bauliche Umsetzung des bahnparallelen Weges erfolgen. Durch die extrem teure Bahnüberwachung (Sperrpausen und bauen unter Verkehr) sowie der erforderlichen Naturschutzmaßnahmen (Umsiedelung von Mauereidechsen) steigen die G e s a m t a u s z a h l u n g e n .

Die Förderzusage des Bundes beläuft sich auf rd. 3,2 Mio. Euro für den Bereich der Radwegebrücke (NKI Radbrücke plus, Förderquote 90 % der förderfähigen Kosten, Förderbescheid vom 25.11.2021 nur Fahrradanteil). Für den Bereich des Gehweges auf der Brücke und den anteiligen bahnparallelen Wegen wird eine Landesförderung von rd. 2,5 Mio. Euro erwartet (LVFGKom, Förderquote 65 % der förderfähigen Kosten nur Gehweganteil).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P663026000 Brücke Überflieger Saarplatzkreisel

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	200.000	1.000	299.000	50.000	0	0	350.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**200.000**	**1.000**	**299.000**	**50.000**	**0**	**0**	**350.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				70.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-200.000**	**-1.000**	**-299.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-350.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 70.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die in den 1970er Jahren gebaute Stadtdurchfahrt B9 überquert den Saarplatzkreisel mit einem Brückenbauwerk. Das Brückenbauwerk ist in die Jahre gekommen. Die letzte Zustandsprüfung hat die Note 3,5 ergeben. Aktuell sind Bauwerksteile auf den darunterliegenden Saarplatzkreisel gestürzt. Die Schadensbildung beschleunigt sich. Hierdurch sind die Verkehrssicherheit und Standsicherheit nicht mehr mittel- bis langfristig gegeben.
Es wird ein Verkehrsgutachten mit der aktuellen Belastung benötigt. Aufgrund der aktuellen Baustelle Behringstraße mit Kreisel Koblenzer Straße kann das Verkehrsgutachten aktuell nicht erstellt werden. Es würde sonst zu einem falschen Ergebnis führen. Die Planung verschiebt sich daher in die Folgejahre.
Für das Verkehrsgutachten wird eine Verpflichtungsermächtigung etatisiert.

Die Gesamtkosten der Maßnahme können erst nach Erstellung der Planung beziffert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P663028000 Blindtal Stützwand (zwischen Hsnr. 1 und 19)

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	11.116	42.200	0	42.200	0	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**11.116**	**42.200**	**0**	**42.200**	**0**	**0**	**0**	**100.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-11.116**	**-42.200**	**0**	**-42.200**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 46.650 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Stützwand weist Ausbeulungen, Risse und kleine Ausbrüche aus und muss aus Gründen der Verkehrssicherheit grundhaft instandgesetzt werden.

In 2026 und 2027 wird die Planung fortgesetzt. Im Anschluss kann eine Aussage über die notwendigen Arbeiten und die Baukosten gegeben werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P663030000 Brücke Moselweißer Bahnhof

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	10.792	150.000	50.000	100.000	0	0	0	200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**10.792**	**150.000**	**50.000**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**200.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-10.792**	**-150.000**	**-50.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 100.000 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 39.200 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Rahmen der regelmäßig durchgeführten Bauwerksprüfung wurden Mängel festgestellt, die Stand- und Verkehrssicherheit nachhaltig beeinträchtigen. Die Maßnahme sollte zeitgleich mit der Baumaßnahme der Deutschen Bahn (P661145„BahnquerungHeiligenweg“) erfolgen, da hier durch Synergieeffekte (z.B. kein Bahnbetrieb, abgeschaltete Oberleitung) hätten genutzt werden können. Dies hat sich jedoch aufgrund der Bauabläufe der DB zerschlagen. In 2026 soll die Planung zur grundhaften Erneuerung der Brücke beauftragt werden. Für die Auftragsvergabe der Planung wird eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant.
Die Ansätze wurden unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P663031000 Brücke Burgweg

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	0	100.000	0	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**100.000**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**100.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-100.000**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Rahmen der regelmäßig durchgeführten Bauwerksprüfung wurden Mängel festgestellt, die die Stand- und Verkehrssicherheit nachhaltig beeinträchtigen. Die Maßnahme sollte zeitgleich mit der Baumaßnahme der Bahn (P661145 Bahnquerung Heiligenweg) erfolgen, da hierdurch Synergieeffekte (z. B. kein Bahnbetrieb, abgeschaltete Oberleitung) genutzt werden könnten. Diese Möglichkeit hat sich aufgrund der Bauabläufe der DB zerschlagen.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen verschiebt sich die Planung der Maßnahme nach 2027, sodass die Ansätze an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst werden. Nach Erstellung der Planung können die Baukosten beziffert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P663033000 Europabrücke Flussbrücke Stadteinwärts

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	3.600	100.000	30.000	150.000	180.000	100.000	0	463.600
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**3.600**	**100.000**	**30.000**	**150.000**	**180.000**	**100.000**	**0**	**463.600**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	180.000	100.000	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-3.600**	**-100.000**	**-30.000**	**-150.000**	**-180.000**	**-100.000**	**0**	**-463.600**

VE 2026 bisher = 300.000 Euro/ neu = 430.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 400.000 Euro/ neu = 463.600 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Europabrücke stadteinwärts (Flussbrücke N16) wurde in den Jahren 1951 – 1954 an der Stelle der im Krieg gesprengten Betonbogenbrücke als eine rd. 20 m breite Spannbetonbrücke im Freivorbau errichtet. Ihre Stützweiten von 122,85 - 113,90 - 101,47 m wurden damals den Spannweiten der 1932 - 1934 gebauten alten Bogenbrücke angepasst, deren Gründungen unbeschädigt blieben. Rund zwei Jahrzehnte nach ihrer Errichtung war das vierstreifige Brückenbauwerk dem enorm angewachsenen Verkehrsaufkommen nicht mehr gewachsen. Aus diesem Grund wurde die eigenständige Europabrücke stadtauswärts N17 in den Jahren 1971 – 1974 errichtet, die seitdem den Verkehr in Richtung Norden aufnimmt. Die alte Europabrücke nimmt dafür den Verkehr stadteinwärts, also in Richtung Süden auf. Trotz des Ausbaus ist auch heute wieder eine hohe Verkehrsauslastung auf beiden Bauwerken vorhanden. Der Straßenquerschnitt zählt zu den am höchsten belasteten in Rheinland-Pfalz.
Um das Jahr 2010 wurden erhebliche Bauwerksmängel (u. a. Stegrisse mit Durchfeuchtung im Hohlkasten) festgestellt und sofort Maßnahmen durchgeführt. Die Brücke ist einem fortschreitenden Verschleiß der Bausubstanz bei dauerhaft hoher Verkehrsbelastung ausgesetzt, Tendenz steigend. Dies wird auch durch das marode Autobahnbrückennetz rund um Koblenz forciert. Mit Blick auf die eingeschränkte Nutzungsprognose bis 2035 und das Risiko eines Ausfalls des Brückenbauwerks in der näheren Zukunft muss zeitnah über den weiteren Umgang mit dem Brückenbauwerk entschieden werden. Hierzu sind planerische Schritte erforderlich.

Die Planung sowie die durch den Fördergeber geforderte Nachrechnung der Stufe 4 ist erfolgt. Das Submissionsergebnis lag über der ursprünglichen Planung, was zu einer Erhöhung der Gesamtauszahlungen führt.
Die Ansätze werden unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P663034000 Erneuerung Absturzsicherung Am Heyerberg

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**50.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 50.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 50.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Stadtteil Güls, Am Heyerberg, befindet sich eine Stützwand mit einer Absturzsicherung. Die Stützwand muss ertüchtigt und die Absturzsicherung komplett erneuert werden, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P671029000 Moselweiß Moselufer - Ausbau Rad- und Gehweg

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	1.000.000	1.000.000	2.000.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.000.000**	**1.000.000**	**2.000.000**
Auszahlungen für Sachanlagen	6.412	500.000	150.000	50.000	1.000.000	3.000.000	0	4.206.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**6.412**	**500.000**	**150.000**	**50.000**	**1.000.000**	**3.000.000**	**0**	**4.206.500**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-6.412**	**-500.000**	**-150.000**	**-50.000**	**-1.000.000**	**-2.000.000**	**1.000.000**	**-2.206.500**

Gesamteinzahlungen bisher = 2.960.000 Euro / neu = 2.000.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 3.904.740 Euro / neu = 4.206.500 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
In 2026 stehen Vorabuntersuchung, Planungsbeauftragung und der Beginn des Umweltgutachtens, welches ein Jahr in Anspruch nehmen wird, an. Aufgrund der sich anschließenden Bürgerbeteiligung ist mit einem Baubeginn erst im Herbst 2028 zu rechnen.

Die Erhöhung der Gesamtkosten ergibt sich aus der Konkretisierung der Planung, der Berücksichtigung von Bürgerwünschen und dem umfangreicheren geforderten Umweltgutachten.

Eine Bewerbung für Förderung (Förderprogramm "Stadt und Land" vom Bund) hat mit Vorgesprächen begonnen. Mit einer Entscheidung ist im Laufe des Jahres zu rechnen. Gefördert würden dann 60 % der förderfähigen Kosten. Die Einzahlungen wurden aufgrund dieser realistischeren Einschätzung angepasst.

Konsumtiv fallen für das Projekt in den Jahren 2026 bis 2030 insgesamt 360.000 Euro an. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf rd. 4,57 Mio. Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P671034000 Bubenheim - Neugestaltung Ortsmittelpunkt

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	12.664	0	0	200.000	150.000	0	0	390.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**12.664**	**0**	**0**	**200.000**	**150.000**	**0**	**0**	**390.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-12.664**	**0**	**0**	**-200.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**-390.000**

VE 2026 bisher = 350.000 Euro / neu = 200.000 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigung 2025 nach 2026 = 27.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Durch den Neubau der Kita und damit Abriss der alten Kita, muss der freie Platz im Ortskern neugestaltet werden. Erarbeitet wurde hierzu ein Gesamtkonzept inkl. Bachrenaturierung.

Ein Ersatzneubau der neuen Kita (siehe Projekt Z501063 Neubau Kita St. Maternus, Bubenheim) ist an einem anderen Standort in Bubenheim vorgesehen.

Der Auszahlungsansatz 2027 wird im Nachtragshaushaltsplan 2026 unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips entsprechend angepasst.

Die Förderung ist über das Programm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel" des Ministeriums des Inneren und für Sport Rheinland-Pfalz möglich. Bei einer Bewilligung ist eine Förderung von bis zu 90 % der förderfähigen Kosten realisierbar. Mit einer Entscheidung bezüglich der Förderung wird im September 2026 gerechnet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P671039000 Volkspark - Sanierung der historischen Stützmauer mit unterirdischem Gangsystem

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	1.840	500.000	100.000	750.000	748.160	0	0	1.600.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**1.840**	**500.000**	**100.000**	**750.000**	**748.160**	**0**	**0**	**1.600.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-1.840**	**-500.000**	**-100.000**	**-750.000**	**-748.160**	**0**	**0**	**-1.600.000**

VE 2026 bisher = 0 Euro / neu = 500.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Stützmauer ist von der Feste Franz bis kurz vor der Trauerhalle dringend sanierungsbedürftig. Die Mauer und das Gangsystem stehen unter Denkmalschutz und gehören zum Volkspark (öffentliches Grün). Außerdem dient die Mauer als Abgrenzung und Sicherung des Friedhofes Lützel.

Auf der Basis erster Planungen sind in 2026 weitere Untersuchungen notwendig, sodass der Bau voraussichtlich erst in 2027 beginnen wird. Die Ansätze wurden entsprechend angepasst. Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine VE benötigt.

Des Weiteren werden konsumtiv für den kompletten Freischnitt der Mauer in 2025 bis 2028 jeweils 50.000 Euro etatisiert. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf rd. 1,8 Mio. Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P671041000 Hangsicherung Simmerner Str., Karthause

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Sachanlagen	0	130.000	130.000	100.000	100.000	100.000	0	430.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**0**	**130.000**	**130.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**0**	**430.000**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**0**	**-130.000**	**-130.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**-430.000**

VE 2026 bisher 0 Euro / neu = 100.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 130.000 Euro / neu = 430.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Hinweise sowie regelmäßige Sichtkontrollen im Jahr 2025 haben gezeigt, dass stark zugewachsene Felsabschnitte und Hangsicherungsmauern der öffentlichen Grünflächen vor dem eigentlichen Fort Konstantin in Teilbereichen ein erhöhtes Risiko durch Steinschlag aufweisen. Aus diesem Anlass wurde im Oktober 2025 mit dem Freischnitt der Stützbauwerke begonnen. Dabei wurde festgestellt, dass akut eine etwa 50 m lange Stützmauer nicht mehr standsicher ist und in Teilbereichen eine akute Steinschlaggefahr besteht. Aus Sicherheitsgründen musste der oberhalb des Zubringers Simmerner Straße / B 9 verlaufende Fußweg umgehend gesperrt werden.
Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit ist im ersten Schritt eine zusätzliche Hangsicherung sowie die Sanierung dieses ersten Mauerabschnittes dringend erforderlich. Nur so kann die Fußwegeverbindung wieder geöffnet und ein Steinschlag auf die Simmerner Straße dauerhaft verhindert werden.
Weitere Bauwerksprüfungen haben gezeigt, dass weitere erhebliche Instandsetzungsarbeiten und Hangsicherungen an allen untersuchten Bauwerken und Flächen im öffentlichen Grün erforderlich sind.
Die Umsetzung der ersten akuten Hangsicherung (investiv) und des ersten akuten Mauersanierungsabschnittes (konsumtiv: siehe Produkt 5511, Zeile 10) soll im Jahr 2026 erfolgen, um den Fußweg wieder freigeben zu können. Die weiteren notwendigen Maßnahmen werden in 2026 und 2027 geplant und ab 2027 und den Folgejahren ausgeführt.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden rd. 2,51 Mio. Euro (konsumtiver Anteil = 2,08 Mio. Euro) betragen.

Teilhaushalt 11
- Zentrale Finanzleistungen -

Zuordnung zu Dezernat 1

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
20	Kämmerei und Steueramt	6111	Steuern, Allg. Zuweis. u. Umlagen
		6121	Sonst. Allg. Finanzwirtschaft
		6231	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit (= Eigenbetriebe)
		6261	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P201004000 Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH

(Zuordnung zu TH 11 Zentrale Finanzleistungen, Produkt: 6261 - Beteil., Anteile, Wertp.d.AV)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2025	Ansatz BISHER 2026	Ansatz NEU 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Finanzanlagen	6.228.556	1.250.000	0	0	0	0	973.720	7.202.300
Sonstige Investitionsauszahlungen	13.750.000	0	0	0	0	0	0	13.750.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	**19.978.556**	**1.250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**973.720**	**20.952.300**
Darunter Verpflichtungsermächtigungen: - in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	**-19.978.556**	**-1.250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-973.720**	**-20.952.300**

H A U S H A L T S V E R M E R K E:
Die Freigabe der Haushaltsmittel steht unter dem Vorbehalt des Stadtrates.

Gesamtauszahlungen bisher = 24.705.900 Euro/ neu = 20.952.300 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Sicherstellung der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit leistungsfähigen Krankenhäusern in der Stadt Koblenz und im Landkreis Mayen-Koblenz.

Die Beschlüsse zur Einleitung der Stilllegung des Krankenhauses Boppard sowie zu der finanziellen Unterstützung der durch die Schließung des Standortes Boppard ursprünglich kalkulierten Kosten wurden durch die Stadt und den LK Mayen-Koblenz Ende März 2026 aufgehoben. Die etatisierten Mittel 2026/2027 sind daher hinfällig.

Es sind variable Kaufpreise ab 2030 vorgesehen, die ergebnisabhängig sind.

A N L A G E N

- Wirtschaftspläne

KOBLENZ VERBINDET.

Nachtragshaushaltsplan 2026

Wirtschaftspläne

Wirtschaftspläne II
(Nachtrag)

der

Eigenbetriebe

Nachtragswirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Stadt Koblenz

Wirtschaftsjahr 2026

	Stadtent-wässerung	Rhein-Mosel-Halle	Kommunaler Servicebetrieb Koblenz	Grünflächen- + Bestattungs-wesen	KGRZ Rechen-zentrum	Summe
Erfolgsplan						
Erträge	25.338.000	11.025.430	46.737.400	23.072.390	15.071.000	***121.244.220***
Änderung +/- (Nachtrag)						***0***
Aufwendungen	25.574.000	11.001.480	45.587.400	22.901.570	14.556.450	***119.620.900***
Änderung +/- (Nachtrag)						***0***
Gewinn / Verlust	**-236.000**	**23.950**	**1.150.000**	**170.820**	**514.550**	***1.623.320***
Änderung +/- (Nachtrag)						***0***
Vermögensplan						
Einnahmen (Mittelherkunft)	39.127.000	2.123.900	9.424.900	7.285.820	2.351.550	***60.313.170***
Änderung +/- (Nachtrag)	*-1.596.000*					***-1.596.000***
Ausgaben (Mittelverwendung)	39.127.000	2.123.900	9.424.900	7.285.820	2.351.550	***60.313.170***
Änderung +/- (Nachtrag)	*-1.596.000*					***-1.596.000***
Verpflichtungser-mächtigungen	**35.343.000**	**0**	**0**	**2.082.000**	**0**	***37.425.000***
Änderung +/- (Nachtrag)	*29.803.000*					***29.803.000***
Kredite für Investitionen	**0**	**0**	**0**	**4.500.000**	**0**	***4.500.000***
Änderung +/- (Nachtrag)						***0***
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	**0**	**1.000.000**	**2.500.000**	**3.000.000**	**500.000**	***7.000.000***
Änderung +/- (Nachtrag)						***0***
nachrichtl.						
Abschreibungen	9.214.000	994.230	3.357.400	1.215.000	1.837.000	***16.617.630***
Änderung +/- (Nachtrag)						***0***
Darlehenstilgungen	36.000	1.525.900	352.900	402.230	0	***2.317.030***
Änderung +/- (Nachtrag)						***0***
Anlagenzugänge	**37.157.000**	**598.000**	**8.790.000**	**5.120.500**	**2.350.000**	***54.015.500***
Änderung +/- (Nachtrag)	*-1.596.000*					***-1.596.000***
Zuschuss Kernhaushalt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	***0***
Änderung +/- (Nachtrag)						***0***
		Kein Nachtrag!	**Kein Nachtrag!**	**Kein Nachtrag!**	**Kein Nachtrag!**	

Wirtschaftsplan II 2026

1. Nachtrag Vermögensplan

Stadtentwässerung

Eigenbetrieb

der

Stadt Koblenz

Wirtschaftsplan II 2026

1. Nachtrag Vermögensplan

Stadtentwässerung

Aufgrund der §§ 2 Abs. 2 und 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 hat der Stadtrat der Stadt Koblenz beschlossen:

Mit dem Nachtragsplan werden

		EURO
1.	im Vermögensplan	
a)	die Einnahmen (Mittelherkunft) vermindert um	-1.596.000
	und der Gesamtbetrag von bisher	40.723.000
	auf nunmehr	39.127.000
	festgesetzt.	
b)	die Ausgaben (Mittelverwendung) vermindert um	-1.596.000
	und der Gesamtbetrag von bisher	40.723.000
	auf nunmehr	39.127.000
	festgesetzt.	
2.	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	
	in Höhe von bisher	5.540.000
	erhöht um	29.803.000
	auf nunmehr	35.343.000
	festgesetzt.	

Die Verpflichtungsermächtigungen erlangen Kassenwirksamkeit wie folgt:

2027	28.893.000
2028	6.350.000
2029	100.000

Die Mittelübertragungen aus dem Vorjahr werden in die Ansätze zum Nachtrag übernommen und damit zugleich in Abgang gestellt, so dass sie als zusätzliche Ausgabeermächtigung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ansonsten verbleibt es bei den bestehenden Festsetzungen.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2026, 1. Nachtrag

1. Rechtliche Grundlagen

Die Stadtentwässerung wird seit dem 01. Januar 1996 als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- u. Anstaltsverordnung von Rheinland-Pfalz (EigAnVO) sowie nach den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Die Betriebssatzung wurde am 14. Dezember 1995 vom Stadtrat beschlossen. Die letzte Änderung erfolgte am 08. Mai 2025. Die neue Betriebssatzung trat zum 13. Juni 2025 in Kraft. Das Stammkapital beträgt 26.000.000 €.

2. Gegenstand des Eigenbetriebes Stadtentwässerung

Zweck des Eigenbetriebes ist die Sammlung, Ableitung, Reinigung des auf den Grundstücken in der Stadt Koblenz anfallenden Abwassers sowie das Einsammeln, Abfahren und Beseitigen des Schlamms aus Kleinkläranlagen und Gruben.

Neben der Betriebssatzung gelten für den Eigenbetrieb folgende Satzungen:

- Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung, den Anschluss der Grundstücke an die städtischen Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung und über die Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlamms und des in Gruben angesammelten Abwassers.

  Abwassersatzung - vom 18. November 2004, in Kraft seit dem 01. Januar 2005, in der jeweils gültigen Fassung.

- Satzung über die Erhebung von Aufwendungsersatz für Grundstücksanschlüsse vom 19. Dezember 1995

  Die Satzung wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 14. Dezember 1995 beschlossen und ist am 01. Januar 1996 in Kraft getreten, in der jeweils gültigen Fassung.

  Satzung über die Erhebung von Abwasserbeseitigungsgebühren und die Abwälzung der Abwasserabgabe

  Gebührensatzung Abwasserbeseitigung - vom 21. Dezember 1992, in Kraft seit dem 01. Januar 1993, in der jeweils gültigen Fassung.

2.1. Wichtige Verträge und Vereinbarungen

2.1.1 Zweckvereinbarungen

Zwischen der Stadt Koblenz und zwei Verbandsgemeinden bestehen folgende Zweckvereinbarungen:

- Zweckvereinbarung mit der Verbandsgemeinde Rhens vom 30. Mai 1985 in der Fassung vom 27.04.2023.

  Diese Vereinbarung beinhaltet den Anschluss des Stadtteils Stolzenfels an das Gruppenklärwerk Rhens - Brey - Spay.
  Erste Änderung der Zweckvereinbarung vom 30. Mai 1985 am 13. August 2009.
  Zweite Änderung der Zweckvereinbarung vom 30. Mai 1985 am 27.04.2023.

- Zweckvereinbarung mit der Verbandsgemeinde Vallendar vom 30. November 1987, mit Ergänzung der Zweckvereinbarung zum 18. Dezember 1992.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2026, 1. Nachtrag

Die Stadt Koblenz ist berechtigt hiernach bestimmte Abwassermengen in die Anlagen der Verbandsgemeinde Vallendar einschließlich der Kläranlage einzuleiten.

- Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Koblenz und der Verbandsgemeinde Vallendar über die Übernahme der Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde Vallendar in die Kläranlage der Stadt Koblenz vom 05.02.1999.

Gegenstand der Zweckvereinbarung ist die Übernahme der Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde in die Kläranlage der Stadt Koblenz sowie die Behandlung dieser Abwässer in der Kläranlage der Stadt. Die Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde beinhalten auch die auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde geleiteten Abwässer aus den Stadtteilen Arenberg / Immendorf und Teilen der Fritschkaserne.

Erste Änderung der Zweckvereinbarung vom 05. Februar 1999 am 10. April 2002, in der jeweils gültigen Fassung.
Zweite Änderung der Zweckvereinbarung vom 05. Februar 1999 am 27.04.2023.

2.1.2 Verträge

- Vertrag über die gegenseitige Abnahme von Abwasser mit der Stadt Lahnstein vom 01. Januar 1994.

Erste Änderung zum Vertrag vom 27.04.2023

- Vertrag über die Verwertung des vom Klärwerkbetriebes erzeugten Klärschlamms und dessen Einsatz im Bereich der Landwirtschaft vom 31. März 1995

- Vertrag zur Übernahme von im Stadtgebiet Koblenz anfallendem Schmutzwasser durch den Eigenbetrieb der Verbandsgemeinde Untermosel vom 21. November 2001.

Erste Änderung zum Vertrag vom 27.04.2023

Außerdem bestehen eine Vielzahl von sonstigen Verträgen mit Versorgungsträgern und Firmen für Service und Wartung, die nicht gesondert aufgeführt werden.

2.1.3 Sondereinleiterverträge

Sondereinleiterverträge bestehen mit zwei gewerblichen Betrieben und einem Zweckverband.

3. Überblick über die Wirtschaftslage des Eigenbetriebes

3.1 Erfolgsplan

Im Erfolgsplan werden: **€**

Erträge in Höhe von	25.338.000
Aufwendungen in Höhe von	25.574.000
Jahresgewinn in Höhe von	-236.000

veranschlagt.

Der ausgewiesene Jahresverlust beträgt 236.000

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2026, 1. Nachtrag

3.2 Vermögensplan

Der in den letzten Jahren vorgegebene Investitionsschwerpunkt für die erstmalige Kanalisierung bereits bebauter Gebiete wurde in dem vorliegenden Vermögensplan reduziert, da zwischenzeitlich ein hoher Anschlussgrad erreicht wurde.
Darüber hinaus beinhaltet der Vermögensplan aber auch erhebliche Mittel für die Fortführung der bereits in den vergangenen Jahren begonnenen Maßnahmen.
Von besonderer Bedeutung sind hierbei die entwässerungstechnischen Maßnahmen im Rahmen der Sanierung und Kanalnetzoptimierung. Durch die Umsetzung der Modernisierung und Sanierung der Kläranlage ein ist erhöhter Mittelbedarf notwendig.

	€
Zusammenfassend festgesetzt wurde im Vermögensplan in der Mittelherkunft und Mittelverwendung ein Volumen in Höhe von	39.127.000
Der investive Teil des Vermögensplanes beinhaltet einen Anlagenzugang in Höhe von	37.157.000
Hiervon entfallen auf Anlagen im Bau (Kanalbaumaßnahmen etc.)	30.735.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2026 / €	Ansatz neu 2026 / €	Veränderung + / - 2026 / €	VE alt 2026 / €	VE neu 2026 / €	Veränderung + / - 2026 / €
Einnahmen / Mittelherkunft						
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	3.000	3.000	0			
2. Abschreibungen	9.214.000	9.214.000	0			
3. Jahresgewinn	0	0	0			
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0			
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	350.000	350.000	0			
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse						
a) Beiträge Hausanschlüsse	400.000	400.000	0			
b) Investitionskostenanteil Straße	1.400.000	1.400.000	0			
7. Zuführung Rückstellungen	0	0	0			
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0			
9. Abnahme der liquiden Mittel	29.356.000	27.760.000	-1.596.000			
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	**40.723.000**	**39.127.000**	**-1.596.000**			
Ausgaben / Mittelverwendung						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	80.000	100.000	20.000	0	0	0
2. Baukostenzuschüsse	20.000	20.000	0	0	0	0
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	100.000	120.000	20.000	0	0	0
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	230.000	255.000	25.000	0	0	0
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0	0
5. Infrastrukturvermögen						
a) Abwasserreinigungsanlagen	230.000	544.000	314.000	0	0	0
b) Abwassersammlungsanlagen	4.390.000	4.250.000	-140.000	0	0	0
c) BHKW/Stromerzeugung	50.000	90.000	40.000	0	0	0
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0	0
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung						
a) Fuhrpark	670.000	610.000	-60.000	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2026 / €	Ansatz neu 2026 / €	Veränderung + / - 2026 / €	VE alt 2026 / €	VE neu 2026 / €	Veränderung + / - 2026 / €
b) Geschäftsausstattung	340.000	552.000	212.000	0	0	0
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	32.742.000	30.735.000	-2.007.000	5.540.000	35.343.000	29.803.000
Summe Sachanlagen	38.652.000	37.036.000	-1.616.000	5.540.000	35.343.000	29.803.000
III. Finanzanlagen						
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
2. sonstige Ausleihungen	1.000	1.000	0	0	0	0
Summe Finanzanlagen	1.000	1.000	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	38.753.000	37.157.000	-1.596.000	5.540.000	35.343.000	29.803.000
IV. Sonstige Mittelverwendung						
1. Jahresverlust	236.000	236.000	0			
2. Tilgung Investitionskredite	36.000	36.000	0			
3. Auflösung Investitionszuschüsse	353.000	353.000	0			
4. Auflösung Ertragszuschüsse	1.345.000	1.345.000	0			
5. Auflösung Rückstellungen	0	0	0			
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0			
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0			
8. (Teil-) Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0			
9. Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0			
Summe Sonstige Mittelverwendung	1.970.000	1.970.000	0			
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	**40.723.000**	**39.127.000**	**-1.596.000**	**5.540.000**	**35.343.000**	**29.803.000**
VE insgesamt:				5.540.000	35.343.000	
davon kassenwirksam:						
2027				5.240.000	28.893.000	
2028				300.000	6.350.000	
2029				0	100.000	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2026 / €	Mittelüber-tragung 2025 / €	Ansatz alt gesamt 2026 / €	Ansatz neu 2026 / €	Veränd. Ansatz + / - 2026 / €	VE alt 2026 / €	VE neu 2026 / €	Veränd. VE + / - 2026 / €
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
	1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.								
0030100	EDV Software Klärwerk und Kanalbetrieb	60.000	20.000	80.000	80.000	0	0	0	0
0030300	Durchleitungsrechte	20.000	5.000	25.000	20.000	-5.000	0	0	0
	Summe	80.000	25.000	105.000	100.000	-5.000	0	0	0
	2. Baukostenzuschüsse								
0044200	Baukostenzuschuss Rhens	20.000	5.000	25.000	20.000	-5.000	0	0	0
	Summe	20.000	5.000	25.000	20.000	-5.000	0	0	0
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	100.000	30.000	130.000	120.000	-10.000	0	0	0
	II. Sachanlagen								
	1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte m.Betriebs- u. andere Bauten								
0061301	Grundstücke Abwassersammlung	0	0	0	0	0	0	0	0
0061401	Grundstücke Abwasserreinigung	50.000	30.000	80.000	50.000	-30.000	0	0	0
0061402	Bauten Abwasserreinigung	60.000	9.000	69.000	40.000	-29.000	0	0	0
0061403	Außenanlagen Abwasserreinigung	30.000	38.000	68.000	50.000	-18.000	0	0	0
0061503	Außenanlagen Regenbauwerke	20.000	10.000	30.000	20.000	-10.000	0	0	0
0061601	Grund und Boden Pumpwerke	0	0	0	0	0	0	0	0
0061603	Außenanlagen Pumpwerke	20.000	10.000	30.000	20.000	-10.000	0	0	0
0061702	Bauten Sonst. Gebäude/Garagenhalle	50.000	25.000	75.000	75.000	0	0	0	0
	Summe	230.000	122.000	352.000	255.000	-97.000	0	0	0
	5. Infrastrukturvermögen								
	5. a) Abwasserreinigungsanlagen								
0070100	Hydraulik	50.000	60.000	110.000	110.000	0	0	0	0
0070200	Biologie	40.000	74.000	114.000	114.000	0	0	0	0
0070401	Schlammbehandlung (Faulbehälter, Rohschlammkeller)	50.000	45.000	95.000	50.000	-45.000	0	0	0
0070402	Schlammentwässerung	50.000	100.000	150.000	150.000	0	0	0	0
0070404	Schlammverwertung (Trockner, Vergaser)	20.000	70.000	90.000	60.000	-30.000	0	0	0
0070700	Sonstige Anlagenteile Klärwerk	20.000	20.000	40.000	50.000	10.000	0	0	0
0070702	Sonstige Anlagenteiler Sammler BÜ/WirbDrossel	0	0	0	10.000	10.000	0	0	0
	Summe	230.000	369.000	599.000	544.000	-55.000	0	0	0
	5. b) Abwassersammlungsanlagen								
0071102	Düker	50.000	50.000	100.000	20.000	-80.000	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2026 / €	Mittelüber-tragung 2025 / €	Ansatz alt gesamt 2026 / €	Ansatz neu 2026 / €	Veränd. Ansatz + / - 2026 / €	VE alt 2026 / €	VE neu 2026 / €	Veränd. VE + / - 2026 / €
0071200	Regenbauwerke	250.000	350.000	600.000	100.000	-500.000	0	0	0
0071220	Sickerbecken	20.000	10.000	30.000	10.000	-20.000	0	0	0
0071301	Pumpwerke Regenwasser	100.000	50.000	150.000	100.000	-50.000	0	0	0
0071302	Pumpwerke Schmutzwasser	100.000	70.000	170.000	100.000	-70.000	0	0	0
0071303	Pumpwerke Mischwasser	100.000	100.000	200.000	100.000	-100.000	0	0	0
0071501	Hausanschlüsse Regenwasser	150.000	50.000	200.000	150.000	-50.000	0	0	0
0071502	Hausanschlüsse Schmutzwasser	200.000	35.000	235.000	200.000	-35.000	0	0	0
0071503	Hausanschlüsse Mischwasser	350.000	59.000	409.000	350.000	-59.000	0	0	0
0071511	Erneuerung Hausanschlüsse Regenwasser	120.000	80.000	200.000	120.000	-80.000	0	0	0
0071512	Erneuerung Hausanschlüsse Schmutzwasser	350.000	250.000	600.000	350.000	-250.000	0	0	0
0071513	Erneuerung Hausanschlüsse Mischwasser	2.500.000	55.000	2.555.000	2.500.000	-55.000	0	0	0
0071600	Messeinrichtungen	100.000	237.000	337.000	150.000	-187.000	0	0	0
	Summe	4.390.000	1.396.000	5.786.000	4.250.000	-1.536.000	0	0	0
	5. c) Nebenanlagen								
0070800	Blockheizkraftwerk u. Stromerzeugung	50.000	40.000	90.000	90.000	0	0	0	0
	Summe	50.000	40.000	90.000	90.000	0	0	0	0
	7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung								
	7. a) Fuhrpark								
0073101	PKW	70.000	50.000	120.000	170.000	50.000	0	0	0
0073103	Spezialfahrzeuge	50.000	150.000	200.000	150.000	-50.000	0	0	0
0073104	Sonst. Transportmittel	500.000	150.000	650.000	210.000	-440.000	0	0	0
0073105	Sonderzubehör Fahrzeuge	50.000	60.000	110.000	80.000	-30.000	0	0	0
	Summe	670.000	410.000	1.080.000	610.000	-470.000	0	0	0
	7. b) Geschäftsausstattung								
0073200	Laborausstattung	5.000	15.000	20.000	20.000	0	0	0	0
0073300	EDV Hardware Klärwerk	100.000	0	100.000	100.000	0	0	0	0
0073400	Werkzeuge/Geräte	50.000	40.000	90.000	100.000	10.000	0	0	0
0073450	Arbeitssicherheit	80.000	76.000	156.000	180.000	24.000	0	0	0
0073500	Funk u. Fernmeldegeräte	10.000	6.000	16.000	15.000	-1.000	0	0	0
0073700	Büroeinrichtungen u. Geräte	40.000	60.000	100.000	95.000	-5.000	0	0	0
0073710	EDV Hardware kaufm. u. techn. Verwaltung	10.000	2.000	12.000	5.000	-7.000	0	0	0
0073800	GWG Betriebsausstattung	30.000	18.000	48.000	30.000	-18.000	0	0	0
0073900	GWG Verwaltungsausstattung	15.000	5.000	20.000	7.000	-13.000	0	0	0
	Summe	340.000	222.000	562.000	552.000	-10.000	0	0	0
	8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau								
0085001	Erneuerung einzelner Kanalhaltungen	200.000	100.000	300.000	300.000	0	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2026 / €	Mittelüber-tragung 2025 / €	Ansatz alt gesamt 2026 / €	Ansatz neu 2026 / €	Veränd. Ansatz + / - 2026 / €	VE alt 2026 / €	VE neu 2026 / €	Veränd. VE + / - 2026 / €
0085009	Niederschlagsmessnetz	20.000	50.000	70.000	70.000	0	0	0	0
0085012	Planung von Kanalbaumaßnahmen	100.000	0	100.000	50.000	-50.000	0	50.000	50.000
0085015	Planung Neu- und Umbau Regenentlastungsbauwerke	50.000	0	50.000	25.000	-25.000	0	0	0
0085044	Kanalerneuerung im Zuge Neubau Pfaffendorfer Brücke	0	299.000	299.000	299.000	0	0	0	0
0085045	Neubau Schmutzwasserpumpwerk Laubach	75.000	0	75.000	75.000	0	0	0	0
0085061	Kanalerneuerung/-sanierung Diesterwegstraße	195.000	177.000	372.000	372.000	0	0	0	0
0085067	Kanalerneuerung/-sanierung Devorastraße	150.000	15.000	165.000	165.000	0	0	0	0
0085070	Kanalerneuerung/-sanierung Bahnhofplatz	0	32.000	32.000	32.000	0	350.000	0	-350.000
0085079	Kanalerneuerung St. Josef-Platz	0	0	0	1.000.000	1.000.000	0	100.000	100.000
0085080	Kanalsanierung Simon-Meister-Straße	85.000	0	85.000	85.000	0	0	0	0
0085081	Kanalerneuerung/-sanierung Follmannstraße	330.000	24.000	354.000	354.000	0	0	0	0
0085082	Kanalerneuerung Lengenfeldstraße	300.000	29.000	329.000	0	-329.000	0	329.000	329.000
0085083	Kanalerneuerung/-sanierung Im Krummen Acker	30.000	0	30.000	30.000	0	0	0	0
0085097	Kanalerneuerung An der Windmühle	0	400.000	400.000	110.000	-290.000	0	0	0
0085098	Kanalerneuerung Schwerzstraße	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0	0
0085135	Entwässerungstechnische Erschließung Bebauungsplan Nr. 73	400.000	39.000	439.000	200.000	-239.000	400.000	639.000	239.000
0085144	Kanalerneuerung zwischen Simmerner Straße - Beatusstraße (Betrie	20.000	0	20.000	20.000	0	0	0	0
0085146	Kanalerneuerung Blücherstraße	800.000	154.000	954.000	54.000	-900.000	800.000	0	-800.000
0085147	Kanalerneuerung Behringstraße	585.000	49.000	634.000	600.000	-34.000	0	400.000	400.000
0085149	Kanalerneuerung/-sanierung Fröbelstraße	850.000	0	850.000	200.000	-650.000	0	650.000	650.000
0085151	Kanalerneuerung An der Overbergsschule	320.000	48.000	368.000	0	-368.000	0	368.000	368.000
0085162	Kanalsanierung Am Moselufer	750.000	49.000	799.000	50.000	-749.000	0	0	0
0085164	Kreisverkehr Beatusstraße/ Heiligenweg	25.000	0	25.000	0	-25.000	0	0	0
0085165	Kanalerneuerung/-sanierung Simmerner Straße (JVA)	20.000	0	20.000	20.000	0	0	0	0
0085166	Kanalerneuerung Karl-Härle-Straße	20.000	0	20.000	20.000	0	0	0	0
0085167	Kanalerneuerung Am Spitzberg	0	68.000	68.000	68.000	0	1.500.000	0	-1.500.000
0085170	Kanalerneuerung Drosselgang	0	0	0	14.000	14.000	0	0	0
0085175	Kanalerneuerung Görtzstraße	0	100.000	100.000	450.000	350.000	0	0	0
0085191	Kanalsanierung Alexanderstraße	50.000	60.000	110.000	0	-110.000	0	0	0
0085198	Kanalerneuerung Am Falkenhorst	0	0	0	20.000	20.000	0	0	0
0085208	Sanierung Hochwasserpumpwerk An der Bleiche	50.000	150.000	200.000	150.000	-50.000	0	50.000	50.000
0085213	Beckenüberlauf Andernacher Straße	0	25.000	25.000	25.000	0	0	0	0
0085214	Stauraumkanal Andernacher Straße	0	296.000	296.000	320.000	24.000	0	0	0
0085215	Auslaufbauwerk Pumpwerk Schartwiesenweg	50.000	70.000	120.000	120.000	0	0	0	0
0085216	Kanalerneuerung Gartenstraße	0	14.000	14.000	25.000	11.000	0	0	0
0085219	Kanalerneuerung/-sanierung Brenderweg	60.000	0	60.000	60.000	0	0	0	0
0085221	Kanalerneuerung In den Mittelweiden	0	10.000	10.000	0	-10.000	0	0	0
0085222	Kanalerneuerung/-sanierung Wallersheimer Weg	325.000	0	325.000	425.000	100.000	0	0	0
0085223	Kanalsanierung im Bereich Wasserschutzzone Lützel	250.000	20.000	270.000	20.000	-250.000	0	0	0
0085224	Kanalsanierung Am Petersberg	30.000	0	30.000	30.000	0	0	0	0
0085237	Kanalsanierung im Bereich Wasserschutzzone Neuendorf	250.000	20.000	270.000	20.000	-250.000	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2026 / €	Mittelüber-tragung 2025 / €	Ansatz alt gesamt 2026 / €	Ansatz neu 2026 / €	Veränd. Ansatz + / - 2026 / €	VE alt 2026 / €	VE neu 2026 / €	Veränd. VE + / - 2026 / €
0085238	Kanalerneuerung Im Kreutzchen	0	18.000	18.000	200.000	182.000	0	0	0
0085240	Hochwasserschutz Lützel, Neuendorf und Wallersheim	50.000	200.000	250.000	150.000	-100.000	0	100.000	100.000
0085251	Kanalisierung Fritz-Ludwig-Straße	400.000	268.000	668.000	750.000	82.000	0	750.000	750.000
0085252	Erweiterung Pumpwerk Fritz-Ludwig-Straße	0	0	0	200.000	200.000	0	0	0
0085261	Kanalsanierung Mainzer Straße	128.000	199.000	327.000	500.000	173.000	600.000	400.000	-200.000
0085263	Kanalsanierung Am Mainzer Tor	800.000	46.000	846.000	200.000	-646.000	0	1.000.000	1.000.000
0085275	Kanalsanierung Bereich Wasserschutzzone Wallersheim	279.000	50.000	329.000	200.000	-129.000	0	129.000	129.000
0085355	Kanalerneuerung Geisbachstraße	0	0	0	20.000	20.000	0	0	0
0085400	Kanalerneuerung Winninger Straße	30.000	0	30.000	30.000	0	0	0	0
0085423	Kanalerneuerung Am Herrenweiher	0	360.000	360.000	360.000	0	0	0	0
0085424	Umbau Regenüberlauf Rübernacher Straße	120.000	30.000	150.000	120.000	-30.000	0	30.000	30.000
0085427	Erschließung Bubenheimer Berg	1.700.000	499.000	2.199.000	0	-2.199.000	0	2.200.000	2.200.000
0085428	Kanalerneuerung Wolkener Straße	0	250.000	250.000	0	-250.000	0	0	0
0085431	Kanalsanierung St.-Sebastianer-Straße	0	0	0	350.000	350.000	0	0	0
0085458	Kanalisierung "In der Grünwies" 2. Bauabschnitt	0	199.000	199.000	200.000	1.000	0	0	0
0085498	Kanalsanierung Unter der Fürstenwiese	400.000	39.000	439.000	250.000	-189.000	0	150.000	150.000
0085539	Stolzenfels, Außerbetriebnahme Durchlässe	0	30.000	30.000	6.000	-24.000	0	0	0
0085582	Kanalsanierung Ravensteynstraße 2. und 3. Bauabschnitt	50.000	39.000	89.000	50.000	-39.000	0	0	0
0085588	Außerbetriebnahme MW-Kanal Emser Straße Kirche	20.000	0	20.000	0	-20.000	0	20.000	20.000
0085590	Kanalsanierung Seizstraße/Am Heiligenhäuschen	100.000	0	100.000	100.000	0	0	0	0
0085646	Kanal Festungspark/ Fritsch-Kaserne	0	0	0	250.000	250.000	0	0	0
0085652	Entwässerungstechnische Erschließung "In der Lehmkaul links"	50.000	191.000	241.000	241.000	0	0	0	0
0085663	Kanalsanierung Laubach	75.000	0	75.000	75.000	0	0	0	0
0085667	Kanalerneuerung/-sanierung Emil-Schüller-Straße	0	15.000	15.000	15.000	0	600.000	0	-600.000
0085668	Kanalsanierung Julius-Wegeler-Straße	0	20.000	20.000	20.000	0	0	0	0
0085669	Kanalerneuerung/-sanierung Karmeliterstraße	0	10.000	10.000	0	-10.000	0	0	0
0085670	Kanalerneuerung/-sanierung Hohenzollernstraße	500.000	44.000	544.000	100.000	-444.000	0	0	0
0085686	Kanalerneuerung Reiffenbergstraße	50.000	0	50.000	50.000	0	0	0	0
0085687	Kanalerneuerung Beckenkampstraße	50.000	0	50.000	50.000	0	0	0	0
0085702	Kanalerneuerung Silberstraße	0	58.000	58.000	58.000	0	540.000	0	-540.000
0085727	Kanalsanierung Bergstraße	0	60.000	60.000	60.000	0	0	0	0
0085730	Kanalisierung Greiffenklaustraße	50.000	0	50.000	50.000	0	0	0	0
0085731	Kanalerneuerung/-sanierung Firmungsstraße	0	35.000	35.000	0	-35.000	0	0	0
0085732	Kanalsanierung Gerichtsstraße	0	15.000	15.000	0	-15.000	0	0	0
0085733	Kanalerneuerung/-sanierung Im Vogelsang	170.000	20.000	190.000	20.000	-170.000	0	170.000	170.000
0085734	Kanalerneuerung/-sanierung Josef-Görres-Platz	0	60.000	60.000	0	-60.000	0	0	0
0085735	Kanalerneuerung/-sanierung Bundesstraße B9	0	20.000	20.000	0	-20.000	0	0	0
0085736	Bebauungsplan 330 "An der Königsbach"	1.000.000	250.000	1.250.000	1.250.000	0	750.000	0	-750.000
0085738	Kanalerneuerung Mühlgraben	50.000	0	50.000	40.000	-10.000	0	0	0
0085750	Kanalerneuerung/-sanierung Auf dem Sande	20.000	0	20.000	20.000	0	0	0	0
0085751	Kanalersanierung Auf der Lier	0	0	0	30.000	30.000	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2026 / €	Mittelüber-tragung 2025 / €	Ansatz alt gesamt 2026 / €	Ansatz neu 2026 / €	Veränd. Ansatz + / - 2026 / €	VE alt 2026 / €	VE neu 2026 / €	Veränd. VE + / - 2026 / €
0085800	Zukunftskonzept IT-Technik HH	25.000	25.000	50.000	0	-50.000	0	0	0
0085840	Kanalerneuerung auf der Eich	470.000	25.000	495.000	495.000	0	0	0	0
0085845	Kanalerneuerung Charlottenstraße	40.000	0	40.000	30.000	-10.000	0	0	0
0085950	Überprüfung zusätzlicher Rückhaltungen für RÜB Immendorf	0	15.000	15.000	15.000	0	0	0	0
0086102	Pumpwerk Lay	10.000	10.000	20.000	10.000	-10.000	0	0	0
0086104	Pumpwerk Schartwiesenweg	300.000	450.000	750.000	750.000	0	0	0	0
0086109	Betonsanierung Klärwerk	350.000	0	350.000	150.000	-200.000	0	200.000	200.000
0086110	Pumpwerk Ehrenbreitstein	15.000	95.000	110.000	120.000	10.000	0	0	0
0086114	Erneuerung Labor	0	2.200.000	2.200.000	200.000	-2.000.000	0	200.000	200.000
0086119	Beschaffung Fahrzeuge	700.000	440.000	1.140.000	1.200.000	60.000	0	0	0
0086121	Überplanung Rheindüker	150.000	50.000	200.000	150.000	-50.000	0	0	0
0086122	Pumpwerk Neuendorf	800.000	1.050.000	1.850.000	1.750.000	-100.000	0	0	0
0086123	Erneuerung Hard-/ Software Klärwerk	100.000	360.000	460.000	460.000	0	0	0	0
0086124	Umbau Sozialgebäude	50.000	13.000	63.000	30.000	-33.000	0	0	0
0086125	Umbau Düker Oberhaupt Metternich	10.000	10.000	20.000	20.000	0	0	0	0
0086126	Einführung Greengate	0	28.000	28.000	5.000	-23.000	0	10.000	10.000
0086127	Anpassung Bautechnik Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6	8.000.000	14.763.000	22.763.000	10.000.000	-12.763.000	0	15.000.000	15.000.000
0086128	Erweiterung Prozessleitsystem Kanalnetz	250.000	0	250.000	0	-250.000	0	0	0
0086130	Anpassung Schlammentwässerung M+E-Technik	0	0	0	30.000	30.000	0	0	0
0086131	Brauchwasserbrunnen Klärwerk	0	200.000	200.000	0	-200.000	0	200.000	200.000
0086132	Neubau Verwaltungsgebäude	0	50.000	50.000	0	-50.000	0	50.000	50.000
0086133	Lüftung Einlaufgebäude	0	300.000	300.000	100.000	-200.000	0	800.000	800.000
0086134	Elektrotechnische Erneuerung Einlaufgebäude	0	473.000	473.000	550.000	77.000	0	0	0
0086135	Optimierung Vergaser*1	0	1.455.000	1.455.000	70.000	-1.385.000	0	500.000	500.000
0086137	Pumpwerk Thielenstraße	15.000	15.000	30.000	30.000	0	0	0	0
0086138	Pumpwerk Rothenlänge	15.000	15.000	30.000	30.000	0	0	0	0
0086139	Pumpwerk Kesselheim	15.000	15.000	30.000	30.000	0	0	0	0
0086140	Pumpwerk August-Horch-Straße	15.000	15.000	30.000	30.000	0	0	0	0
0086141	Umbau Schlammlager	150.000	135.000	285.000	131.000	-154.000	0	0	0
0086142	Optimierung Trocknung	230.000	284.000	514.000	150.000	-364.000	0	350.000	350.000
0086143	Studie Fahrzeughalle/Lager	300.000	330.000	630.000	100.000	-530.000	0	0	0
0086144	Ertüchtigung Betriebsgebäude	100.000	0	100.000	100.000	0	0	0	0
0086145	Anpassung Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6 M+E-Technik	6.500.000	518.000	7.018.000	500.000	-6.518.000	0	6.518.000	6.518.000
0086146	Bautechnik Gebläsestation Belebungsbecken 2 und 3	0	350.000	350.000	320.000	-30.000	0	0	0
0086147	Nachrüstung Ablaufregelung Nachklärbecken 3	450.000	0	450.000	0	-450.000	0	0	0
0086149	Bestandserfassung Bauwerke	200.000	110.000	310.000	0	-310.000	0	0	0
0086150	Notstromkonzept Kanalnetz	100.000	80.000	180.000	100.000	-80.000	0	0	0
0086151	Ertüchtigung Mittelspannungs-/Netzersatzanlage + Notstromversorgu	0	2.150.000	2.150.000	250.000	-1.900.000	0	2.150.000	2.150.000
0086152	Machbarkeitsstudie 4. Reinigungsstufe	0	30.000	30.000	26.000	-4.000	0	0	0
0086154	Neubau Rohschlammpumpwerk	0	750.000	750.000	150.000	-600.000	0	600.000	600.000
0086155	PV-Anlagen Klärwerk	0	335.000	335.000	70.000	-265.000	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2026 / €	Mittelüber-tragung 2025 / €	Ansatz alt gesamt 2026 / €	Ansatz neu 2026 / €	Veränd. Ansatz + / - 2026 / €	VE alt 2026 / €	VE neu 2026 / €	Veränd. VE + / - 2026 / €
0086156	Machbarkeitsstudie Neubau Schlamm-/Filtratspeicher	0	70.000	70.000	70.000	0	0	0	0
0086157	BHKW Ertüchtigung Gasdruckerhöhung	0	200.000	200.000	200.000	0	0	0	0
0086158	Energetische Optimierung Schneckenpumpwerke	0	299.000	299.000	70.000	-229.000	0	230.000	230.000
0086159	Optimierung Wärmeerzeugung/-verteilung	100.000	0	100.000	150.000	50.000	0	0	0
0086160	Erneuerung Niederspannungsverteilung 4 (RSPW)	800.000	0	800.000	150.000	-650.000	0	1.000.000	1.000.000
	Summe	32.742.000	33.086.000	65.828.000	30.735.000	-35.093.000	5.540.000	35.343.000	29.803.000
	Summe Sachanlagen	38.652.000	35.645.000	74.297.000	37.036.000	-37.261.000	5.540.000	35.343.000	29.803.000
	III. Finanzanlagen 1. Wertpapiere des Anlagevermögens								
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
	2. sonstige Ausleihungen	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe Finanzanlagen	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	**38.753.000**	**35.675.000**	**74.428.000**	**37.157.000**	**-37.271.000**	**5.540.000**	**35.343.000**	**29.803.000**

Erläuterungen zum Vermögensplan 2026, 1. Nachtrag

Die Mittelübertragungen aus dem Vorjahr werden in die Ansätze zum Nachtrag übernommen und damit zugleich in Abgang gestellt, so dass sie als zusätzliche Ausgabeermächtigung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ausgaben / Mittelverwendung

I. Immaterielle Wirtschaftsgüter

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, etc.

0030100 EDV Software Klärwerk

	€
Ansatz 2026	60.000
Mittelübertragung 2025	20.000
Ansatz Gesamt	80.000
Ansatz Nachtrag	80.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für Server-Updates und Softwarelizenzen eingestellt.

0030300 Durchleitungsrechte

	€
Ansatz 2026	20.000
Mittelübertragung 2025	5.000
Ansatz Gesamt	25.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-5.000

Die Mittel werden für die Eintragung von Leitungsrechten etatisiert.

2. Baukostenzuschüsse

0044200 Baukostenzuschüsse Rhens

	€
Ansatz 2026	20.000
Mittelübertragung 2025	5.000
Ansatz Gesamt	25.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-5.000

Gemäß Zweckvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde und der Stadt Koblenz sind die anteiligen Investitionskosten zu erstatten.

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten

0061401 Grundstücke Abwasserreinigung

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	30.000
Ansatz Gesamt	80.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-30.000

Die Mittel sind für die Errichtung der Betriebsfläche zwischen Gasbehälter und Fahrzeughalle (Esso-Weg) und neuer Parkflächen vorgesehen.

0061402 Bauten Abwasserreinigung

	€
Ansatz 2026	60.000
Mittelübertragung 2025	9.000
Ansatz Gesamt	69.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	-29.000

Die Mittel werden für diverse Erneuerungen an Gebäuden der Abwasserreinigung und Rinnenabdeckungen etatisiert.

0061403 Außenanlagen Abwasserreinigung

	€
Ansatz 2026	30.000
Mittelübertragung 2025	38.000
Ansatz Gesamt	68.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-18.000

Die Mittel werden für die Umgestaltung der Zufahrten und Eingangstore eingestellt.

0061503 Außenanlagen Regenbauwerke

	€
Ansatz 2026	20.000
Mittelübertragung 2025	10.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-10.000

Die Mittel werden für die sukzessive Erneuerung der Einfriedungen und der Zufahrten an den Außenanlagen benötigt.

0061603 Außenanlagen Pumpwerke

	€
Ansatz 2026	20.000
Mittelübertragung 2025	10.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-10.000

Für die sukzessive Erneuerung der Einfriedung und für die Erneuerung/Erstanlage von Zufahrten und für Ersatzpflanzungen werden die Mittel benötigt.

0061702 Bauten, Sonst. Gebäude/Garagenhalle

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	25.000
Ansatz Gesamt	75.000
Ansatz Nachtrag	75.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Erneuerung der Fassade und Fenster der Wohnhäuser, sowie für Sanierungen bei Mieterwechsel etatisiert.

5. a) Abwasserreinigungsanlagen

0070100 Hydraulik

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	60.000
Ansatz Gesamt	110.000
Ansatz Nachtrag	110.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Erneuerung von Armaturen im Maschinenhaus benötigt.

0070200 Biologie

	€
Ansatz 2026	40.000
Mittelübertragung 2025	74.000
Ansatz Gesamt	114.000
Ansatz Nachtrag	114.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für neue Belüfterplatten im Belebungsbecken 3 etatisiert.

0070401 Schlammbehandlung

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	45.000
Ansatz Gesamt	95.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-45.000

Die Mittel sind für die Erneuerung der Schwimmschlammpumpen und den Umbau des Rohschlammkellers vorgesehen.

0070402 Schlammentwässerung

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	100.000
Ansatz Gesamt	150.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Erneuerung von Rohrleitungen und Pumpen eingestellt.

0070404 Schlammverwertung (Trockner)

	€
Ansatz 2026	20.000
Mittelübertragung 2025	70.000
Ansatz Gesamt	90.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	-30.000

Die Mittel werden für eine neue Kompressoranlage bereitgestellt.

0070700 Sonstige Anlagenteile Klärwerk

	€
Ansatz 2026	20.000
Mittelübertragung 2025	20.000
Ansatz Gesamt	40.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	10.000

Die Mittel werden für maßnahmenunabhängige Beschaffungen im Zuge von notwendigen Erneuerungen etatisiert.

0070702 Sonstige Anlagenteile Sammler BÜ/WirbDrossel

	€
Ansatz Gesamt	0
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	10.000

Die Mittel werden zur Überprüfung und Nachjustierung der Abflussbegrenzer benötigt.

5. b) Abwassersammlungsanlagen

0071102 Düker

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	50.000
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-80.000

Die Mittel werden für die Planung der Inspektion von verschiedenen Dükern erforderlich.

0071200 Regenbauwerke

	€
Ansatz 2026	250.000
Mittelübertragung 2025	350.000
Ansatz Gesamt	600.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-500.000

Die Mittel werden für die Planung der Sanierung des RÜB Kammertsweg benötigt. Die Umsetzung soll im Jahr 2027 erfolgen.

0071220 Sickerbecken

	€
Ansatz 2026	20.000
Mittelübertragung 2025	10.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	-20.000

Die Mittel werden für diverse Erneuerungen der Sperrgitter an den Zu- & Abläufen und Gerinnen benötigt.

0071301 Pumpwerke Regenwasser

	€
Ansatz 2026	100.000
Mittelübertragung 2025	50.000
Ansatz Gesamt	150.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-50.000

Die Mittel werden für die Neuanschaffungen und den Austausch diverser Maschinen- & Elektrotechnik bereitgestellt.

0071302 Pumpwerke Schmutzwasser

	€
Ansatz 2026	100.000
Mittelübertragung 2025	70.000
Ansatz Gesamt	170.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-70.000

Die Mittel werden für neue Pumpen, sowie für die Erneuerung von der Schalt- und Messtechnik etatisiert.

0071303 Pumpwerke Mischwasser

	€
Ansatz 2026	100.000
Mittelübertragung 2025	100.000
Ansatz Gesamt	200.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-100.000

Die Mittel werden für neue Pumpen, sowie für die Erneuerung von der Schalt- und Messtechnik etatisiert.

0071501 Hausanschlüsse Regenwasser

	€
Ansatz 2026	150.000
Mittelübertragung 2025	50.000
Ansatz Gesamt	200.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-50.000

Die Mittel werden für die Erstellung von Hausanschlüssen bei Neubaumaßnahmen benötigt.

0071502 Hausanschlüsse Schmutzwasser

	€
Ansatz 2026	200.000
Mittelübertragung 2025	35.000
Ansatz Gesamt	235.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-35.000

Die Mittel werden für die Erstellung von Hausanschlüssen bei Neubaumaßnahmen benötigt.

0071503 Hausanschlüsse Mischwasser

	€
Ansatz 2026	350.000
Mittelübertragung 2025	59.000
Ansatz Gesamt	409.000
Ansatz Nachtrag	350.000
Abweichung	-59.000

Die Mittel werden für die Erstellung von Hausanschlüssen bei Neubaumaßnahmen benötigt.

0071511 Erneuerung Hausanschlüsse Regenwasser

	€
Ansatz 2026	120.000
Mittelübertragung 2025	80.000
Ansatz Gesamt	200.000
Ansatz Nachtrag	120.000
Abweichung	-80.000

Die Mittel sind für die Erstellung von Hausanschlüssen im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen vorgesehen.

0071512 Erneuerung Hausanschlüsse Schmutzwasser

	€
Ansatz 2026	350.000
Mittelübertragung 2025	250.000
Ansatz Gesamt	600.000
Ansatz Nachtrag	350.000
Abweichung	-250.000

Die Mittel sind für die Erstellung von Hausanschlüssen im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen vorgesehen.

0071513 Erneuerung Hausanschlüsse Mischwasser

	€
Ansatz 2026	2.500.000
Mittelübertragung 2025	55.000
Ansatz Gesamt	2.555.000
Ansatz Nachtrag	2.500.000
Abweichung	-55.000

Die Mittel sind für die Erstellung von Hausanschlüssen im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen vorgesehen.

0071600 Messeinrichtungen

	€
Ansatz 2026	100.000
Mittelübertragung 2025	237.000
Ansatz Gesamt	337.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-187.000

Die Mittel werden für neue Durchflussmessungen auf der Kläranlage und für die Messeinrichtungen an den Außenanlagen benötigt.

5. c) Nebenanlagen

0070800 Blockheizkraftwerk und Stromerzeugung

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	40.000
Ansatz Gesamt	90.000
Ansatz Nachtrag	90.000
Abweichung	0

Für die Blockheizkraftwerke ist eine neue Rückkühlung erforderlich.

7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

0073101 PKW

	€
Ansatz 2026	70.000
Mittelübertragung 2025	50.000
Ansatz Gesamt	120.000
Ansatz Nachtrag	170.000
Abweichung	50.000

Die Mittel werden für Ersatzbeschaffung im Klärwerk, Kanalbetrieb und der Grundstücksentwässerung benötigt.

0073103 Spezialfahrzeuge

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	150.000
Ansatz Gesamt	200.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-50.000

Die Mittel werden für einen Schreitbagger für die Bachunterhaltung etatisiert.

0073104 Sonstige Transportmittel

	€
Ansatz 2026	500.000
Mittelübertragung 2025	150.000
Ansatz Gesamt	650.000
Ansatz Nachtrag	210.000
Abweichung	-440.000

Die Mittel werden für einen Radlader und einen Aufsitzrasenmäher bereitgestellt.

0073105 Sonderzubehör Fahrzeuge

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	60.000
Ansatz Gesamt	110.000
Ansatz Nachtrag	80.000
Abweichung	-30.000

Die Mittel werden für diverse Ersatzbeschaffungen für Absperrmaterial und Erstausstattungen von Fahrzeugen eingestellt.

0073200 Laborausstattung

	€
Ansatz 2026	5.000
Mittelübertragung 2025	15.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für maßnahmenunabhängige Beschaffungen von Laborgeräten bereitgestellt.

0073400 Werkzeuge und Geräte

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	40.000
Ansatz Gesamt	90.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	10.000

Die Mittel werden für die Beschaffung von Werkzeug für das Klärwerk und den Kanalbetrieb etatisiert.

0073450 Arbeitssicherheit

	€
Ansatz 2026	80.000
Mittelübertragung 2025	76.000
Ansatz Gesamt	156.000
Ansatz Nachtrag	180.000
Abweichung	24.000

Die Mittel werden für eine neue Personennotrufanlage benötigt.

0073500 Funk und Fernmeldegeräte

	€
Ansatz 2026	10.000
Mittelübertragung 2025	6.000
Ansatz Gesamt	16.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	-1.000

Die Mittel werden für die Anschaffung neuer Mobiltelefone für das Klärwerk und den Kanalbetrieb inklusive der Ausstattung von Fahrzeugen genutzt.

0073700 Büroeinrichtung und Geräte

	€
Ansatz 2026	40.000
Mittelübertragung 2025	60.000
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	95.000
Abweichung	-5.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von Büroeinrichtungen, insbesondere für neue Mitarbeiter im Klärwerk und im Kanalbetrieb eingestellt.

0073710 EDV Hardware kaufmännische und technische Verwaltung

	€
Ansatz 2026	10.000
Mittelübertragung 2025	2.000
Ansatz Gesamt	12.000
Ansatz Nachtrag	5.000
Abweichung	-7.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von Hardware für die kaufmännische und technische Verwaltung vorgesehen.

0073800 GWG Betriebsausstattung

	€
Ansatz 2026	30.000
Mittelübertragung 2025	18.000
Ansatz Gesamt	48.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	-18.000

Die Mittel sind zur Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern für den Kanal- und Klärwerksbetrieb bestimmt.

0073900 GWG Verwaltungsausstattung

	€
Ansatz 2026	15.000
Mittelübertragung 2025	5.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	7.000
Abweichung	-13.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern für die technische und kaufmännische Verwaltung vorgesehen.

8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

0085001 Erneuerung einzelner Kanalhaltungen

	€
Ansatz 2026	200.000
Mittelübertragung 2025	100.000
Ansatz Gesamt	300.000
Ansatz Nachtrag	300.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für Sofortmaßnahmen gesamter Haltungen angewendet.

0085009 Niederschlagsmessnetz

	€
Ansatz 2026	20.000
Mittelübertragung 2025	50.000
Ansatz Gesamt	70.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	0

Die Lieferung und Montage sind beauftragt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im 3. Quartal 2026.

0085012 Planung von Kanalbaumaßnahmen

	€
Ansatz 2026	100.000
Mittelübertragung 2025	0
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-50.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel und die VE mit Kassenwirksamkeit in 2027 werden für die Planungsarbeiten an der Flächenkanalisation im gesamten Stadtgebiet benötigt.

0085015 Planung Neu- und Umbau Regenentlastungsbauwerke

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	0
Ansatz Gesamt	50.000
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	-25.000

Die Mittel werden für die Planung zur Aufgabenerledigung behördlicher Sanierungsanordnungen benötigt. Die Planungsarbeiten erfolgen aufgrund der Sanierungsanordnung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord.

0085044 Kanalerneuerung im Zuge Neubau Pfaffendorfer Brücke

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	299.000
Ansatz Gesamt	299.000
Ansatz Nachtrag	299.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Erneuerung von Misch- und Regenwasserkanälen im Zuge des Brückenneubaus benötigt.

0085061 Kanalerneuerung/-sanierung Diesterwegstraße

	€
Ansatz 2026	195.000
Mittelübertragung 2025	177.000
Ansatz Gesamt	372.000
Ansatz Nachtrag	372.000
Abweichung	0

Der vorhandene Mischwasserkanal zwischen der Peter-Friedhofen- und Lorenz-Kellner-Straße bedarf einer Erneuerung. Die Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahme benötigt.

0085067 Kanalerneuerung/-sanierung Devorastraße

	€
Ansatz 2026	150.000
Mittelübertragung 2025	15.000
Ansatz Gesamt	165.000
Ansatz Nachtrag	165.000
Abweichung	0

Der vorhandene Mischwasserkanal zwischen der Peter-Friedhofen- und Lorenz-Kellner-Straße bedarf einer Sanierung. Die Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahme benötigt.

0085070 Kanalerneuerung/-sanierung Bahnhofplatz

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	32.000
Ansatz Gesamt	32.000
Ansatz Nachtrag	32.000
Abweichung	0
VE 2026	350.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-350.000

Die Mittel werden für die Planung der Erneuerung/Sanierung der Mischwasserkanäle im Bereich Bahnhofplatz eingestellt. Die bauliche Umsetzung soll im Jahr 2027 erfolgen.

0085079 Kanalerneuerung St. Josef-Platz

	€
Ansatz Gesamt	0
Ansatz Nachtrag	1.000.000
Abweichung	1.000.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	100.000
Abweichung	100.000

Im Zuge der geplanten Neugestaltung des St.-Josef-Platzes soll der Mischwasserkanal erneuert werden. Die Mittel werden für die Durchführung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 wird für die Fertigstellung der Maßnahme bereitgestellt.

0085081 Kanalerneuerung/-sanierung Follmannstraße

	€
Ansatz 2026	330.000
Mittelübertragung 2025	24.000
Ansatz Gesamt	354.000
Ansatz Nachtrag	354.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahme ab Herbst 2026 benötigt.

0085082 Kanalerneuerung Lengenfeldstraße

	€
Ansatz 2026	300.000
Mittelübertragung 2025	29.000
Ansatz Gesamt	329.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-329.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	329.000
Abweichung	329.000

Die Umsetzung der Kanalerneuerung wird um ein Jahr verschoben, da die Straßenentwässerung seitens des Tiefbauamts überplant werden muss. Die Mittel werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 wird für die Durchführung der Maßnahme etatisiert.

0085097 Kanalerneuerung An der Windmühle

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	400.000
Ansatz Gesamt	400.000
Ansatz Nachtrag	110.000
Abweichung	-290.000

Die Maßnahme ist bereits bautechnisch abgeschlossen. Die bereitgestellten Mittel werden für die Schlussrechnung der Maßnahme benötigt.

0085098 Kanalerneuerung Schwerzstraße

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	50.000
Ansatz Gesamt	50.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planung der Maßnahme etatisiert.

0085135 Entwässerungstechnische Erschließung Bebauungsplan Nr. 73

	€
Ansatz 2026	400.000
Mittelübertragung 2025	39.000
Ansatz Gesamt	439.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-239.000
VE 2026	400.000
VE Nachtrag	639.000
Abweichung	239.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit 2027 werden für die Umsetzung der entwässerungstechnischen Erschließung des Plangebiets im Rauental benötigt.

0085146 Kanalerneuerung Blücherstraße

	€
Ansatz 2026	800.000
Mittelübertragung 2025	154.000
Ansatz Gesamt	954.000
Ansatz Nachtrag	54.000
Abweichung	-900.000
VE 2026	800.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-800.000

Die Mittel dienen der Planung der Erneuerung des Mischwasserkanals zwischen Schlachthofstraße und Moselweißer Straße. Die bauliche Umsetzung erfolgt nach Abschluss der Arbeiten in der Behringstraße voraussichtlich im 4. Quartal 2027.

0085147 Kanalerneuerung Behringstraße

	€
Ansatz 2026	585.000
Mittelübertragung 2025	49.000
Ansatz Gesamt	634.000
Ansatz Nachtrag	600.000
Abweichung	-34.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	400.000
Abweichung	400.000

Die Baumaßnahme hat im Mai 2026 begonnen und wird voraussichtlich Ende Juni 2027 fertiggestellt. Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 werden zur Umsetzung benötigt.

0085149 Kanalerneuerung/-sanierung Fröbelstraße

	€
Ansatz 2026	850.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-650.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	650.000
Abweichung	650.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 werden für die Erneuerung / Sanierung des Mischwasserkanals zwischen der Peter-Friedhofen- Straße und Bogenstraße benötigt.

0085151 Kanalerneuerung An der Overbergsschule

	€
Ansatz 2026	320.000
Mittelübertragung 2025	48.000
Ansatz Gesamt	368.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-368.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	368.000
Abweichung	368.000

Aufgrund der noch ausstehenden Arbeiten auf dem angrenzenden Schulgelände wird die Durchführung der Kanalerneuerung um ein Jahr verschoben. Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 werden für die Durchführung der Maßnahme etatisiert.

0085162 Kanalsanierung Am Moselufer

	€
Ansatz 2026	750.000
Mittelübertragung 2025	49.000
Ansatz Gesamt	799.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-749.000

Die Mittel werden für die Planung der Sanierung des Schmutzwasserkanals Am Moselufer benötigt.
Die bauliche Umsetzung erfolgt im Jahr 2027.

0085164 Kreisverkehr Beatusstraße/ Heiligenweg

	€
Ansatz 2026	25.000
Mittelübertragung 2025	0
Ansatz Gesamt	25.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-25.000

Die Planungen der Maßnahme verschieben sich um ein Jahr.

0085167 Kanalerneuerung Am Spitzberg

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	68.000
Ansatz Gesamt	68.000
Ansatz Nachtrag	68.000
Abweichung	0
VE 2026	1.500.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-1.500.000

Die Mittel dienen der Erneuerung des Mischwasserkanals zwischen dem Löwentor und Zeppelinstraße. Der Baubeginn ist voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2027.

0085170 Kanalerneuerung Drosselgang

	€
Ansatz 2026	0
Ansatz Nachtrag	14.000
Abweichung	14.000

Die Mittel werden für die Rückzahlung des Bürgschaftseinbehaltes nach der erfolgten Gewährleistungsabnahme benötigt.

0085175 Kanalerneuerung Görtzstraße

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	100.000
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	450.000
Abweichung	350.000

Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Baumaßnahme eingestellt.

0085191 Kanalsanierung Alexanderstraße

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	60.000
Ansatz Gesamt	110.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-110.000

Die Maßnahme wurde in der 2. Jahreshälfte 2025 fertiggestellt. Die Mittel werden zurückgemeldet.

0085198 Kanalerneuerung Am Falkenhorst

	€
Ansatz Gesamt	0
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Mittel werden für die Planung der Erneuerung des Mischwasserkanals vom Lerchenweg bis zur Straße "Am Spitzberg" etatisiert. Der voraussichtliche Baubeginn ist für das Jahr 2028 geplant.

0085208 Sanierung Hochwasserpumpwerk An der Bleiche

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	150.000
Ansatz Gesamt	200.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-50.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Maßnahme ist fertiggestellt und abgenommen. Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 werden für die Zahlung ausstehender Ingenieur-/ Vermessungsleistungen an Amt 66 eingestellt.

0085213 Beckenüberlauf Andernacher Straße

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	25.000
Ansatz Gesamt	25.000
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	0

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Baumaßnahme benötigt.

0085214 Stauraumkanal Andernacher Straße

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	296.000
Ansatz Gesamt	296.000
Ansatz Nachtrag	320.000
Abweichung	24.000

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Baumaßnahme benötigt.

0085215 Auslaufbauwerk Pumpwerk Schartwiesenweg

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	70.000
Ansatz Gesamt	120.000
Ansatz Nachtrag	120.000
Abweichung	0

Es müssen Leitungsführungen im PW Schartwiesenweg für die Sanierungsarbeiten geändert werden. Der Bau beginnt erst nach Sanierung des PW Schartwiesenweg.

0085216 Kanalerneuerung Gartenstraße

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	14.000
Ansatz Gesamt	14.000
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	11.000

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Baumaßnahme benötigt.

0085221 Kanalerneuerung In den Mittelweiden

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	10.000
Ansatz Gesamt	10.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-10.000

Die Maßnahme ist bautechnisch und rechnerisch in 2025 abgeschlossen. Die Mittel werden zurückgemeldet.

0085222 Kanalerneuerung/-sanierung Wallersheimer Weg

	€
Ansatz 2026	325.000
Ansatz Nachtrag	425.000
Abweichung	100.000

Die Mittel werden für die Schlussrechnung des 1. Bauabschnittes sowie für die Durchführung des 2. Bauabschnittes (Linermaßnahme) benötigt.

0085223 Kanalsanierung im Bereich Wasserschutzzone Lützel

	€
Ansatz 2026	250.000
Mittelübertragung 2025	20.000
Ansatz Gesamt	270.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-250.000

Die Mittel dienen der Planung diverser Kanalsanierungen mittels Liner. Die Umsetzung erfolgt nach Fertigstellung der Kanalsanierung in der Wasserschutzzone in Wallersheim in 2027.

0085237 Kanalsanierung im Bereich Wasserschutzzone Neuendorf

	€
Ansatz 2026	250.000
Mittelübertragung 2025	20.000
Ansatz Gesamt	270.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-250.000

Die Mittel dienen der Planung diverser Kanalsanierungen mittels Liner. Die Umsetzung erfolgt nach Fertigstellung der Kanalsanierung in der Wasserschutzzone in Wallersheim in 2027.

0085238 Kanalerneuerung Im Kreutzchen

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	18.000
Ansatz Gesamt	18.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	182.000

Die Maßnahme ist bautechnisch in 2025 abgewickelt worden. Die Schlussrechnung steht noch aus.
Die Mittel werden für die Begleichung der noch offenen Forderungen benötigt.

0085240 Hochwasserschutz Lützel, Neuendorf und Wallersheim

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	200.000
Ansatz Gesamt	250.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-100.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	100.000
Abweichung	100.000

Die Maßnahme ist fertiggestellt und abgenommen. Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 werden für die Zahlung ausstehender Ingenieur-/Vermessungsleistungen an Amt 66 eingestellt.

0085251 Kanalisierung Fritz-Ludwig-Straße

	€
Ansatz 2026	400.000
Mittelübertragung 2025	268.000
Ansatz Gesamt	668.000
Ansatz Nachtrag	750.000
Abweichung	82.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	750.000
Abweichung	750.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 werden für die Herstellung des Schmutzwasserkanals in der Fritz-Ludwig-Straße benötigt

0085252 Erweiterung Pumpwerk Fritz-Ludwig-Straße

	€
Ansatz 2026	0
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	200.000

Die Mittel werden für die Erweiterung des Pumpwerkes (Rohrleitungen, Maschinen- und Elektrotechnik) etatisiert.

0085261 Kanalsanierung Mainzer Straße

	€
Ansatz 2026	128.000
Mittelübertragung 2025	199.000
Ansatz Gesamt	327.000
Ansatz Nachtrag	500.000
Abweichung	173.000
VE 2026	600.000
VE Nachtrag	400.000
Abweichung	-200.000

Die offene Bauweise wurde im Februar 2026 abgeschlossen und die Linermaßnahme erfolgt in der 2. Jahreshälfte. Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 dienen der Umsetzung der Maßnahme.

0085263 Kanalsanierung Am Mainzer Tor

	€
Ansatz 2026	800.000
Mittelübertragung 2025	46.000
Ansatz Gesamt	846.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-646.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	1.000.000
Abweichung	1.000.000

Die Vergabe der Baumaßnahme ist in der 2. Jahreshälfte 2026 vorgesehen. Die Kanalbauarbeiten sollen Anfang 2027 beginnen und Anfang 2029 abgeschlossen werden. Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit 2027 (700.000 €), 2028 (200.000 €) und 2029 (100.000 €) werden für die Durchführung der Baumaßnahme benötigt.

0085275 Kanalsanierung Bereich Wasserschutzzone Wallersheim

	€
Ansatz 2026	279.000
Mittelübertragung 2025	50.000
Ansatz Gesamt	329.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-129.000

	€
VE 2026	0
VE Nachtrag	129.000
Abweichung	129.000

Die Umsetzung der Maßnahme ist für die 2. Jahreshälfte 2026 geplant. Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 werden für durchzuführenden Sanierungen etatisiert.

0085355 Kanalerneuerung Geisbachstraße

Ansatz Gesamt	0
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Mittel werden zur Erneuerung des Mischwasserkanals in der Geisbachstraße benötigt.
Der voraussichtliche Baubeginn ist für das Jahr 2028 geplant.

0085423 Kanalerneuerung Am Herrenweiher

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	360.000
Ansatz Gesamt	360.000
Ansatz Nachtrag	360.000
Abweichung	0

Die Maßnahme ist bautechnisch abgeschlossen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

0085424 Umbau Regenüberlauf Rübernacher Straße

	€
Ansatz 2026	120.000
Mittelübertragung 2025	30.000
Ansatz Gesamt	150.000
Ansatz Nachtrag	120.000
Abweichung	-30.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	30.000
Abweichung	30.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 werden für den Einbau einer Kulissentauchwand im Regenüberlauf Rübenacher Straße benötigt.

0085427 Erschließung Bubenheimer Berg

	€
Ansatz 2026	1.700.000
Mittelübertragung 2025	499.000
Ansatz Gesamt	2.199.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-2.199.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	2.200.000
Abweichung	2.200.000

Die Erschließung des Plangebiets erfolgt durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz.
Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit 2027 dienen zur anteiligen Finanzierung der Bau-, Planungs- und Nebenkosten für die entwässerungstechnische Erschließung des Gebietes.

0085428 Kanalerneuerung Wolkener Straße

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	250.000
Ansatz Gesamt	250.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-250.000

Die Maßnahme wurde in 2025 abgeschlossen. Die Mittel werden nicht mehr benötigt.

0085431 Kanalsanierung St.-Sebastianer-Straße

	€
Ansatz Gesamt	0
Ansatz Nachtrag	350.000
Abweichung	350.000

Die Mittel werden für die Umsetzung der Kanalverlegung im Zuge der geplanten Straßenbaumaßnahme Ortskernentlastungsstraße Bubenheim durch das Tiefbauamt benötigt.

0085458 Kanalisierung "In der Grünwies" 2. Bauabschnitt

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	199.000
Ansatz Gesamt	199.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	1.000

Die Maßnahme ist bautechnisch abgewickelt. Die Schlussrechnung steht noch aus.
Die Mittel werden für die Begleichung der noch offenen Forderungen eingestellt.

0085498 Kanalsanierung Unter der Fürstenwiese

	€
Ansatz 2026	400.000
Mittelübertragung 2025	39.000
Ansatz Gesamt	439.000
Ansatz Nachtrag	250.000
Abweichung	-189.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	150.000
Abweichung	150.000

Die Vergabe soll im Herbst 2026 erfolgen. Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 werden für die Umsetzung der Maßnahme benötigt.

0085539 Stolzenfels, Außerbetriebnahme Durchlässe

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	30.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	6.000
Abweichung	-24.000

Die abschließenden Arbeiten zur Außerbetriebnahme der Durchlässe erfolgten im März 2026.
Die Maßnahme ist damit abgeschlossen.

0085582 Kanalsanierung Ravensteynstraße 2. und 3. Bauabschnitt

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	39.000
Ansatz Gesamt	89.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-39.000

Die Mittel werden für die Planung der Kanalsanierung in der Ravensteynstraße etatisiert.

0085588 Außerbetriebnahme MW-Kanal Emser Straße Kirche

	€
Ansatz 2026	20.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-20.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in enger Abstimmung mit dem Tiefbauamt nach der Fertigstellung der Pfaffendorfer Brücke. Die Mittel werden für die Planung der Maßnahme bereitgestellt.

0085646 Kanal Festungspark/ Fritsch-Kaserne

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	0
Ansatz Gesamt	0
Ansatz Nachtrag	250.000
Abweichung	250.000

Die Mittel werden für die Erschließung des Festungsparks Fritsch-Kaserne (Bebauungsplan 293) benötigt.

0085652 Entwässerungstechnische Erschließung "In der Lehmkaul links"

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	191.000
Ansatz Gesamt	241.000
Ansatz Nachtrag	241.000
Abweichung	0

Die Maßnahme ist bautechnisch abgeschlossen. Die Mittel werden für die ausstehende Schlussabrechnung eingestellt.

0085667 Kanalerneuerung/-sanierung Emil-Schüller-Straße

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	15.000
Ansatz Gesamt	15.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	0
VE 2026	600.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-600.000

Die Mittel dienen der Erneuerung einer Haltung und der Linersanierung der übrigen Haltungen zwischen der Bahnhofstraße und der Rizzastraße. Der voraussichtliche Baubeginn ist in 2027.

0085668 Kanalsanierung Julius-Wegeler-Straße

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	20.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planung der Maßnahme durch das Kanalschadensmanagement etatisiert.

0085669 Kanalerneuerung/-sanierung Karmeliterstraße

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	10.000
Ansatz Gesamt	10.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-10.000

Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgt im Jahr 2025. Die Mittel werden nicht mehr benötigt.

0085670 Kanalerneuerung/-sanierung Hohenzollernstraße

	€
Ansatz 2026	500.000
Mittelübertragung 2025	44.000
Ansatz Gesamt	544.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-444.000

Die Mittel werden für die Sanierungsplanung des Mischwasserkanals eingestellt.
Die Maßnahme verschiebt sich in Abstimmung mit dem Tiefbauamt auf das Jahr 2030. Die Umsetzung kann erst nach Fertigstellung der Mainzer Straße und dem Mainzer Tor erfolgen.

0085702 Kanalerneuerung Silberstraße

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	58.000
Ansatz Gesamt	58.000
Ansatz Nachtrag	58.000
Abweichung	0
VE 2026	540.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-540.000

Die Mittel dienen der Erneuerung des Kanals von Haus Nr. 18 bis Nr. 21 (gemeinsam mit Neubau Eselsbach verrohrung) und der Erneuerung vom Kastanienweg bis Haus Nr. 22. Die bauliche Umsetzung erfolgt frühestens im Jahr 2027.

0085727 Kanalsanierung Bergstraße

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	60.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planung der Maßnahme benötigt.

0085731 Kanalerneuerung/-sanierung Firmungsstraße

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	35.000
Ansatz Gesamt	35.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-35.000

Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgt im Jahr 2025. Die Mittel werden nicht mehr benötigt.

0085732 Kanalsanierung Gerichtsstraße

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	15.000
Ansatz Gesamt	15.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-15.000

Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgt im Jahr 2025. Die Mittel werden nicht mehr benötigt.

0085733 Kanalerneuerung/-sanierung Im Vogelsang

	€
Ansatz 2026	170.000
Mittelübertragung 2025	20.000
Ansatz Gesamt	190.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-170.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	170.000
Abweichung	170.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 werden für die Planung und Umsetzung der Kanalerneuerungsmaßnahmen benötigt.

0085734 Kanalerneuerung/-sanierung Josef-Görres-Platz

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	60.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-60.000

Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgt im Jahr 2025. Die Mittel werden nicht mehr benötigt.

0085735 Kanalerneuerung/-sanierung Bundesstraße B9

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	20.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-20.000

Die Mittel werden für Planungsleistungen bereitgestellt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Abstimmung mit der Deckensanierung des Tiefbauamtes.

0085736 Bebauungsplan 330 "An der Königsbach"

	€
Ansatz 2026	1.000.000
Mittelübertragung 2025	250.000
Ansatz Gesamt	1.250.000
Ansatz Nachtrag	1.250.000
Abweichung	0
VE 2026	750.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-750.000

Die Mittel werden für die Fortführung der Planung und den Bau des Schmutzwasserpumpwerks zur äußeren Erschließung des Bebauungsplans 330 "An der Königsbach" benötigt.

0085738 Kanalerneuerung Mühlgraben

	€
Ansatz 2026	50.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	-10.000

Die Mittel werden für die Planung der Maßnahme benötigt

0085751 Kanalersanierung Auf der Lier

Ansatz Gesamt	0
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	30.000

Der Kanal in der Straße "Auf der Lier" weist teilweise erhebliche Korrosionsschäden auf.
Die Mittel werden für die Planung der Kanalsanierung sowie zur Deckung der anfallenden Nebenkosten benötigt.

0085800 Zukunftskonzept IT-Technik HH

	€
Ansatz 2026	25.000
Mittelübertragung 2025	25.000
Ansatz Gesamt	50.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-50.000

Für das Jahr 2026 fallen keine investiven Kosten an.

0085840 Kanalerneuerung auf der Eich

	€
Ansatz 2026	470.000
Mittelübertragung 2025	25.000
Ansatz Gesamt	495.000
Ansatz Nachtrag	495.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahme in 2026 benötigt.

0085845 Kanalerneuerung Charlottenstraße

	€
Ansatz 2026	40.000
Mittelübertragung 2025	0
Ansatz Gesamt	40.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	-10.000

Die bauliche Umsetzung der Kanalerneuerung erfolgt im Anschluss an die Baumaßnahme zur Hangsicherung. Die Mittel werden für Planungsleistungen etatisiert.

0085950 Überprüfung zusätzlicher Rückhaltungen für RÜB Immendorf

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	15.000
Ansatz Gesamt	15.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	0

Die Mittel werden zur Prüfung und Planung von Abhilfemaßnahmen zur Reduzierung der Abschlagsmengen bereitgestellt.

0086102 Pumpwerk Lay

	€
Ansatz 2026	10.000
Mittelübertragung 2025	10.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	-10.000

Die Mittel werden für die Gestaltung der Ersatzplanzungen und die Erneuerung der Toranlage benötigt.

0086104 Pumpwerk Schartwiesenweg

	€
Ansatz 2026	300.000
Mittelübertragung 2025	450.000
Ansatz Gesamt	750.000
Ansatz Nachtrag	750.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für laufende Ingenieurverträge für die Elektro- und Maschinentechnik benötigt.
Die Planungen (Ing. Leistungen) für Betonsanierung müssen ausgeschrieben werden.

0086109 Betonsanierung Klärwerk

	€
Ansatz 2026	350.000
Mittelübertragung 2025	0
Ansatz Gesamt	350.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-200.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	200.000
Abweichung	200.000

Die Mittel werden für die Sanierung diverser Bauwerke, insbesondere des Biofilters benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 wird für die Fertigstellung der Maßnahme benötigt.

0086110 Pumpwerk Ehrenbreitstein

	€
Ansatz 2026	15.000
Mittelübertragung 2025	95.000
Ansatz Gesamt	110.000
Ansatz Nachtrag	120.000
Abweichung	10.000

Der Systemtrenner und die Druckerhöhungsanlage müssen noch ausgeschrieben werden.

0086114 Erneuerung Labor

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	2.200.000
Ansatz Gesamt	2.200.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-2.000.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	200.000
Abweichung	200.000

Die Mittel werden für die Erneuerung des vorhandenen Labors etatisiert. Der Neubau wird zurückgestellt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 wird für die Fortführung der Maßnahme benötigt.

0086119 Beschaffung Fahrzeuge

	€
Ansatz 2026	700.000
Mittelübertragung 2025	440.000
Ansatz Gesamt	1.140.000
Ansatz Nachtrag	1.200.000
Abweichung	60.000

Die Mittel werden für ein neues Saugfahrzeug (Auslieferung in 2026) und ein neues Inspektionsfahrzeug (Ausschreibung in 2026) bereitgestellt.

0086121 Überplanung Rheindüker

	€
Ansatz 2026	150.000
Mittelübertragung 2025	50.000
Ansatz Gesamt	200.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-50.000

Die Mittel werden für die Zustandserfassung der Abwasserleitung benötigt.

0086122 Pumpwerk Neuendorf

	€
Ansatz 2026	800.000
Mittelübertragung 2025	1.050.000
Ansatz Gesamt	1.850.000
Ansatz Nachtrag	1.750.000
Abweichung	-100.000

Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Lose 3, 5, 10 und für die Notstromversorgung benötigt. Die Notstromversorgung wird in 2026 ausgeschrieben.

0086123 Erneuerung Hard-/ Software Klärwerk

	€
Ansatz 2026	100.000
Mittelübertragung 2025	360.000
Ansatz Gesamt	460.000
Ansatz Nachtrag	460.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Redundanz der Server- und Netzwerkstruktur, sowie für zusätzlichen Speicherplatz benötigt.

0086124 Umbau Sozialgebäude

	€
Ansatz 2026	50.000
Mittelübertragung 2025	13.000
Ansatz Gesamt	63.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	-33.000

Die Mittel sind für energetische Sanierungsmaßnahmen und den Austausch von Fenstern etatisiert.

0086125 Umbau Düker Oberhaupt Metternich

	€
Ansatz 2026	10.000
Mittelübertragung 2025	10.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	0

Die Planung für die Dükerinspektion einschließlich der Änderung der Kontrollschächte muss ausgeschrieben werden.

0086126 Einführung Greengate

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	28.000
Ansatz Gesamt	28.000
Ansatz Nachtrag	5.000
Abweichung	-23.000

	€
VE 2026	0
VE Nachtrag	10.000
Abweichung	10.000

Die Mittel werden für die Fortführung der Softwareeinführung etatisiert.

0086127 Anpassung Bautechnik Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6

	€
Ansatz 2026	8.000.000
Mittelübertragung 2025	14.763.000
Ansatz Gesamt	22.763.000
Ansatz Nachtrag	10.000.000
Abweichung	-12.763.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	15.000.000
Abweichung	15.000.000

Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Hierfür werden die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in den Jahren 2027 (10.000.000 €) und 2028 (5.000.000 €) benötigt.

0086128 Erweiterung Prozessleitsystem Kanalnetz

	€
Ansatz 2026	250.000
Mittelübertragung 2025	0
Ansatz Gesamt	250.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-250.000

Die Bauabschnitte 1 + 2 sind fertiggestellt und abgerechnet. Der 3. Bauabschnitt wird erstmal zurückgestellt.

0086130 Anpassung Schlammentwässerung M+E-Technik

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	0
Ansatz Gesamt	0
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	30.000

Die Mittel werden für die Schlussrechnung benötigt.

0086131 Brauchwasserbrunnen Klärwerk

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	200.000
Ansatz Gesamt	200.000
Ansatz Nachtrag	0

Abweichung	-200.000

	€
VE 2026	0
VE Nachtrag	200.000
Abweichung	200.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 wird für die benötigte Brunnenstube bereitgestellt.

0086132 Neubau Verwaltungsgebäude

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	50.000
Ansatz Gesamt	50.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-50.000

VE 2026	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 ist für die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes (ZGM) für die Stadtentwässerung etatisiert.

0086133 Lüftung Einlaufgebäude

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	300.000
Ansatz Gesamt	300.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-200.000

VE 2026	0
VE Nachtrag	800.000
Abweichung	800.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 werden für das Lüftungsgerät, die Sanierung der Luftkanäle und für die Erneuerung/Optimierung der Abluftwäscher benötigt.

0086134 Elektrotechnische Erneuerung Einlaufgebäude

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	473.000
Ansatz Gesamt	473.000
Ansatz Nachtrag	550.000
Abweichung	77.000

Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Maßnahme etatisiert.

0086135 Optimierung Vergaser*1

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	1.455.000
Ansatz Gesamt	1.455.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	-1.385.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	500.000
Abweichung	500.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 werden für den ggf. erforderlichen Umbau des Blockheizkraftwerkes für den Regelbetrieb bereitgestellt.

* Die Mittel im Bezug auf die Thematik "Klärschlammvergasungsanlage" bedürfen nach einer gesamtwirtschaftlichen Prüfung der besonderen Mittelfreigabe des Stadtrates.

0086137 Pumpwerk Thielenstraße

	€
Ansatz 2026	15.000
Mittelübertragung 2025	15.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	0

Die Studie über die Schadensbehebung wurde erstellt. Die Betonuntersuchungen werden in 2026 durchgeführt.

0086138 Pumpwerk Rothenlänge

	€
Ansatz 2026	15.000
Mittelübertragung 2025	15.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	0

Die Studie über die Schadensbehebung wurde erstellt. Die Betonuntersuchungen werden in 2026 durchgeführt.

0086139 Pumpwerk Kesselheim

	€
Ansatz 2026	15.000
Mittelübertragung 2025	15.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	0

Die Studie über die Schadensbehebung wurde erstellt. Die Betonuntersuchungen werden in 2026 durchgeführt.

0086140 Pumpwerk August-Horch-Straße

	€
Ansatz 2026	15.000
Mittelübertragung 2025	15.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	0

Die Studie über die Schadensbehebung wurde erstellt. Die Betonuntersuchungen werden in 2026 durchgeführt.

0086141 Umbau Schlammlager

	€
Ansatz 2026	150.000
Mittelübertragung 2025	135.000
Ansatz Gesamt	285.000
Ansatz Nachtrag	131.000
Abweichung	-154.000

Die Mittel werden für die Fertigstellung der Maßnahme benötigt.

0086142 Optimierung Trocknung

	€
Ansatz 2026	230.000
Mittelübertragung 2025	284.000
Ansatz Gesamt	514.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-364.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	350.000
Abweichung	350.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 werden für Optimierungs- und Anpassungsarbeiten für den Trockner benötigt.

0086143 Studie Fahrzeughalle/Lager

	€
Ansatz 2026	300.000
Mittelübertragung 2025	330.000
Ansatz Gesamt	630.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-530.000

Vor Ausschreibung der Maßnahme muss die Standortfrage noch geklärt werden. Die Mittel werden für Planungsleistungen etatisiert.

0086144 Ertüchtigung Betriebsgebäude

	€
Ansatz 2026	100.000
Mittelübertragung 2025	0
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Sanierung des Schulungsraumes bereitgestellt.

0086145 Anpassung Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6 M+E-Technik

	€
Ansatz 2026	6.500.000
Mittelübertragung 2025	518.000
Ansatz Gesamt	7.018.000
Ansatz Nachtrag	500.000
Abweichung	-6.518.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	6.518.000
Abweichung	6.518.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 werden für die Durchführung der Maßnahme etatisiert.

0086146 Bautechnik Gebläsestation Belebungsbecken 2 und 3

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	350.000
Ansatz Gesamt	350.000
Ansatz Nachtrag	320.000
Abweichung	-30.000

Die Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahme eingestellt.

0086147 Nachrüstung Ablaufregelung Nachklärbecken 3

	€
Ansatz 2026	450.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-450.000

Die Maßnahme wird vorerst zurückgestellt.

0086149 Bestandserfassung Bauwerke

	€
Ansatz 2026	200.000
Mittelübertragung 2025	110.000
Ansatz Gesamt	310.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-310.000

Die Maßnahme wird über den Erfolgsplan abgewickelt.

0086150 Notstromkonzept Kanalnetz

	€
Ansatz 2026	100.000
Mittelübertragung 2025	80.000
Ansatz Gesamt	180.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-80.000

Die Mittel werden für den beauftragten Ingenieurvertrag benötigt.

0086151 Ertüchtigung Mittelspannungs-/Netzersatzanlage + Notstromversorgung Klärwerk

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	2.150.000
Ansatz Gesamt	2.150.000
Ansatz Nachtrag	250.000
Abweichung	-1.900.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	2.150.000
Abweichung	2.150.000

Die Mittel werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 (1.000.000 €) und in 2028 (1.150.000 €) wird für die Durchführung der Maßnahme etatisiert.

0086152 Machbarkeitsstudie 4. Reinigungsstufe

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	30.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	26.000
Abweichung	-4.000

Die Mittel werden für die Kosten der Studie bereitgestellt.

0086154 Neubau Rohschlammpumpwerk

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	750.000
Ansatz Gesamt	750.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-600.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	600.000
Abweichung	600.000

Die Mittel werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 wird für den Neubau des Rohschlammpumpwerkes benötigt.

0086155 PV-Anlagen Klärwerk

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	335.000
Ansatz Gesamt	335.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	-265.000

Die Mittel werden für die Anbindung einer PV-Anlage auf der Kläranlage etatisiert.

0086156 Machbarkeitsstudie Neubau Schlamm-/Filtratspeicher

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	70.000
Ansatz Gesamt	70.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Durchführung der Studie benötigt.

0086157 BHKW Ertüchtigung Gasdruckerhöhung

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	200.000
Ansatz Gesamt	200.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	0

Die Mittel sind für den Austausch des Gasverdichters einschließlich der Verrohrung vorgesehen.

0086158 Energetische Optimierung Schneckenpumpwerke

	€
Ansatz 2026	0
Mittelübertragung 2025	299.000
Ansatz Gesamt	299.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	-229.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	230.000
Abweichung	230.000

Die Mittel werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 wird für die Durchführung der Maßnahme etatisiert.

0086159 Optimierung Wärmeerzeugung/-verteilung

	€
Ansatz 2026	100.000
Mittelübertragung 2025	0
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	50.000

Die Mittel werden für Planungsleistungen bereitgestellt.

0086160 Erneuerung Niederspannungsverteilung 4 (RSPW)

	€
Ansatz 2026	800.000
Mittelübertragung 2025	0
Ansatz Gesamt	800.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-650.000
VE 2026	0
VE Nachtrag	1.000.000
Abweichung	1.000.000

Die Mittel werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2027 wird für die Durchführung der Maßnahme etatisiert.

III. Finanzanlagen

2. Sonstige Ausleihungen

Ansatz 2022
Ansatz Nachtrag
Abweichung

Jährlich erfolgt eine Zuführung des anteiligen Jahresergebnisses am freiwilligen Klärschlammfond der Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer (BADK).

IV. Sonstige Mittelverwendung

2. Tilgung Investitionskredite 36.000 €

Die Tilgung erfolgt planmäßig für die noch bestehenden Förderdarlehen vom Land Rheinland-Pfalz.

3. Auflösung Investitionszuschüsse 353.000 €

Korrekturveranschlagung hinsichtlich dem Erfolgsplan

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2026 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2025 / € *	2026 / €	2027 / €	2028 / €	2029 / €
Einnahmen / Mittelherkunft					
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	5.000	3.000	0	0	0
2. Abschreibungen	9.317.000	9.214.000	8.500.000	8.500.000	8.500.000
3. Jahresgewinn	0	0	500.000	1.000.000	1.000.000
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	350.000	350.000	350.000	350.000
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
a) Beiträge Hausanschlüsse	372.000	400.000	350.000	350.000	350.000
b) Investitionskostenanteil Straße	2.457.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
7. Zuführung Rückstellungen	0	0	0	0	0
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0	0	0
9. Abnahme der liquiden Mittel	15.882.000	27.760.000	12.984.000	10.418.000	16.688.000
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	**28.033.000**	**39.127.000**	**24.084.000**	**22.018.000**	**28.288.000**
Ausgaben / Mittelverwendung					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	342.000	100.000	70.000	70.000	70.000
2. Baukostenzuschüsse	0	20.000	20.000	20.000	20.000
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	342.000	120.000	90.000	90.000	90.000
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	771.000	255.000	100.000	100.000	100.000
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0
5. Infrastrukturvermögen			0	0	0
a) Abwasserreinigungsanlagen	844.000	544.000	240.000	240.000	240.000
b) Abwassersammlungsanlagen	10.278.000	4.250.000	930.000	930.000	930.000
c) BHKW/Stromerzeugung	119.000	90.000	50.000	50.000	50.000

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2026 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2025 / € *	2026 / €	2027 / €	2028 / €	2029 / €
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung					
a) Fuhrpark	125.000	610.000	5.000	5.000	5.000
b) Geschäftsausstattung	52.000	552.000	131.000	131.000	131.000
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	13.459.000	30.735.000	21.001.000	18.985.000	25.305.000
Summe Sachanlagen	25.648.000	37.036.000	22.457.000	20.441.000	26.761.000
III. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
2. sonstige Ausleihungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Finanzanlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	25.991.000	37.157.000	22.548.000	20.532.000	26.852.000
IV. Sonstige Mittelverwendung					
1. Jahresverlust	198.000	236.000	0	0	0
2. Tilgung Investitionskredite	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
3. Auflösung Investitionszuschüsse	359.000	353.000	350.000	350.000	350.000
4. Auflösung Ertragszuschüsse	1.439.000	1.345.000	1.150.000	1.100.000	1.050.000
5. Auflösung Rückstellungen	10.000	0	0	0	0
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
8. (Teil-) Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0	0	0
9. Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0	0	0
Summe Sonstige Mittelverwendung	2.042.000	1.970.000	1.536.000	1.486.000	1.436.000
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	**28.033.000**	**39.127.000**	**24.084.000**	**22.018.000**	**28.288.000**

* Die Werte 2025 wurden aus dem vorläufigen Jahresabschluss 2025 übernommen.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Zusammenfassung

Haushaltsjahr	VE-Ansatz:		Voraussichtlich fällige Ausgaben							
			1. Haushaltsfolgejahr 2027		2. Haushaltsfolgejahr 2028		3. Haushaltsfolgejahr 2029		4. Haushaltsfolgejahr 2030	
	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Vorjahre:										
2025	1.379.000		479.000		0					
II. Haushaltsjahr:										
2026	35.343.000		28.893.000		6.350.000		100.000			
Gesamtsumme:	**36.722.000**	**0**	**29.372.000**	**0**	**6.350.000**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: Im Finanzhaushalt vorgesehene Kreditaufnahme:		0		0		0		0		

Anmerkungen:

1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.

2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.

3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse, zu finanzieren ist.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Einzelaufstellung

HH-Jahr:	Bezeichnung der Maßnahme:	VE-Ansatz:		Voraussichtlich fällige Ausgaben							
				1. Haushaltsfolgejahr 2027		2. Haushaltsfolgejahr 2028		3. Haushaltsfolgejahr 2029		4. Haushaltsfolgejahr 2030	
		Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2025	0085261 Kanalsanierung Mainzer Straße	1.130.000		330.000							
2025	0085590 Kanalsanierung Seizstraße/Am Heiligenhäuschen	249.000		149.000							
2026	0085012 Planung von Kanalbaumaßnahmen	50.000		50.000							
2026	0085079 Kanalerneuerung St. Josef-Platz	100.000		100.000							
2026	0085082 Kanalerneuerung Lengenfeldstraße	329.000		329.000							
2026	0085135 Entwässerungstechnische Erschließung Bebauungsplan Nr. 73	639.000		639.000							
2026	0085147 Kanalerneuerung Behringstraße	400.000		400.000							
2026	0085149 Kanalerneuerung/-sanierung Fröbelstraße	650.000		650.000							
2026	0085151 Kanalerneuerung An der Overbergsschule	368.000		368.000							
2026	0085208 Sanierung Hochwasserpumpwerk An der Bleiche	50.000		50.000							
2026	0085240 Hochwasserschutz Lützel, Neuendorf und Wallersheim	100.000		100.000							
2026	0085251 Kanalisierung Fritz-Ludwig-Straße	750.000		750.000							
2026	0085261 Kanalsanierung Mainzer Straße	400.000		400.000							
2026	0085263 Kanalsanierung Am Mainzer Tor	1.000.000		700.000		200.000		100.000			
2026	0085275 Kanalsanierung Bereich Wasserschutzzone Wallersheim	129.000		129.000							
2026	0085424 Umbau Regenüberlauf Rübernacher Straße	30.000		30.000							
2026	0085427 Erschließung Bubenheimer Berg	2.200.000		2.200.000							
2026	0085498 Kanalsanierung Unter der Fürstenwiese	150.000		150.000							
2026	0085588 Außerbetriebnahme MW-Kanal Emser Straße Kirche	20.000		20.000							
2026	0085733 Kanalerneuerung/-sanierung Im Vogelsang	170.000		170.000							
2026	0086109 Betonsanierung Klärwerk	200.000		200.000							
2026	0086114 Erneuerung Labor	200.000		200.000							
2026	0086126 Einführung Greengate	10.000		10.000							
2026	0086127 Anpassung Bautechnik Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6	15.000.000		10.000.000		5.000.000					
2026	0086131 Brauchwasserbrunnen Klärwerk	200.000		200.000							
2026	0086132 Neubau Verwaltungsgebäude	50.000		50.000							
2026	0086133 Lüftung Einlaufgebäude	800.000		800.000							
2026	0086135 Optimierung Vergaser*1	500.000		500.000							
2026	0086142 Optimierung Trocknung	350.000		350.000							
2026	0086145 Anpassung Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6 M+E-Technik	6.518.000		6.518.000							
2026	0086151 Ertüchtigung Mittelspannungs-/Netzersatzanlage + Notstromversorgung k	2.150.000		1.000.000		1.150.000					
2026	0086154 Neubau Rohschlammpumpwerk	600.000		600.000							

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Einzelaufstellung

HH-Jahr:	Bezeichnung der Maßnahme:	VE-Ansatz:		Voraussichtlich fällige Ausgaben							
				1. Haushaltsfolgejahr 2027		2. Haushaltsfolgejahr 2028		3. Haushaltsfolgejahr 2029		4. Haushaltsfolgejahr 2030	
		Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2026	0086158 BHKW Ertüchtigung Gasdruckerhöhung	230.000		230.000							
2026	0086160 Erneuerung Niederspannungsverteilung 4 (RSPW)	1.000.000		1.000.000							
Gesamtsumme:		**36.722.000**	**0**	**29.372.000**	**0**	**6.350.000**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: im Finanzhaushalt vorgesehene Kreditaufnahme:			0		0		0		0		

Anmerkungen:

1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.

2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.

3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse, zu finanzieren ist.